

Kurze Berichte

RV

Nieder

Volkszeitung

1980/81  
82

GRUNDSCHAU

Wippenham

JUNGMAYR 1877, 1980 und 1981

**WIPPENHAM.** Versammlung. Die Arbö-Ortsgruppe hielt am 13. 1. unter dem Vorsitz von Obmann Frauscher ihre Jahreshauptversammlung ab. Landessekretär Schlager aus Linz sprach unter anderem ausführlich über den Sicherheitspaß des Arbö. Die Neuwahl des Ausschusses wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt, da ein Zusammenschluß des Arbö mit dem bestehenden MSC Wippenham geplant ist. — Kurs. Am 13. und 14. 1. fand über Anregung der Ortsbäuerin Aloisia Schachinger ein Fleischverwertungskurs unter Anleitung eines Fachmannes der Bezirksbauernkammer Ried i. I. statt. 32 Teilnehmerinnen lernten die Zerteilung u. Verarbeitung eines Schweines. — Ball. Am Samstag, 20. 1., findet im Gasthaus Kreuzhuber der Maskerball mit Maskenprämierung statt.

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Die älteste Wippenhamerin, Frau Franziska Penninger, Auszugsbäuerin vom Hartelgut in Außerguggenberg, konnte am 6. 1. bei wieder guter Gesundheit die Vollendung des 91. Lebensjahres feiern. — Der Jagdausschuß unter Obmann Rudolf Freund lud am 14. 1. im Gasthaus Boindecker zu einer Rehepartie, an der 108 Personen teilnahmen.

**WIPPENHAM.** Ball. Am 20. 1. fand im Gasthaus Kreuzhuber der gut besuchte Maskerball statt. Obmann Rohringer konnte besonders Bgm. Weibold und zahlreiche Musikkameraden aus den umliegenden Gemeinden begrüßen. 99 zum Teil sehr originelle Masken waren erschienen und die Tanzkapelle „Ketchup“ aus Utzenaich sorgte für ausgezeichnete Stimmung. — Geburtstag. Am 16. 1. feierte Katharina Ortmaier, Siebering 5, die Vollendung des 82. Lebensjahres.

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Am 31. 1. konnte Frau Herta Budacker, Weinberg 9, die Vollendung des 70. Lebensjahres feiern.

## 22 1979 Sportplatz und Straßenbau

**WIPPENHAM.** — In seiner Sitzung vom 26. 1. wurde vom Gemeinderat der Voranschlag für das Finanzjahr 1979 beschlossen. Dieser sieht im ordentlichen Haushalt 1,536.700 S Einnahmen und Ausgaben vor und konnte ausgeglichen werden. Im außerordentlichen Haushalt stehen Einnahmen von 835.000 S Ausgaben von 1,695.000 Schilling gegenüber. Die Gemeinde erwartet, daß ein Großteil dieses voranschlagsmäßigen Abganges von

### ARBÖ-MSC-Ortsgruppe gegründet

**WIPPENHAM.** — Bei der am 28. 1. stattgefundenen außerordentlichen Hauptversammlung wurden die Teilnehmer durch den bestellten Wahlleiter, Ferdinand Wieser jun., begrüßt. Es wurde der Zusammenschluß des ARBÖ mit dem MSC durchgeführt und eine gemeinsame ARBÖ-MSC Ortsgruppe gegründet. Folgende Funktionäre wurden in den Ausschuß gewählt: 1. Obmann Josef Emmer, Neuratting (ARBÖ); 2. Obmann Josef Zeilinger (MSC), 3. Obmann Ludwig Lehrer (ARBÖ), Schriftführer Ferdinand Wieser jun., Kassier Albert Fischer.

### Mehr Sicherheit für Schwerverfahrzeuge

**WIPPENHAM.** — Die Gewerkschaft Handel, Transport, Verkehr fordert mehr Sicherheit für Schwerverfahrzeuge und daher deren Ausstattung mit Sicherheitsbremsanlagen. Betriebsratsobmann Josef Frauscher, Wippenham, nahm zu diesem Problem in einem Interview mit dem ORF Stellung, welches am 30. 1. im Österreich-Bild ausgestrahlt wurde.

**WIPPENHAM.** Als Mitglied in die Bezirksgrundverkehrskommission wurde Engelbert Weinberger, Wippenham, als Ersatzmitglied Josef Graml, Weinberg gewählt. — Ball. Am 10. 2. findet im Gasthaus Kreuzhuber der Maskerball des KOV mit Maskenprämierung statt.

860.000 S mit Bedarfszuweisungsbzw. Landesmitteln abgedeckt werden kann. Für die Erschließung des Sportplatzes sind 350.000 S und für den Ausbau der Neurattinger Gemeinestraße im Bereich des Buchwaldes 650.000 S vorgesehen.

Die Neubesetzung des Schulwartpostens wird mit 1. 4. 1979 ausgeschrieben. Interessenten mögen sich bis spätestens 15. 2. beim Gemeindeamt melden.

**WIPPENHAM.** Maschinenring-Aufwärtsentwicklung. Bei der kürzlich abgehaltenen Arbeitsbesprechung des Maschinenringes konnte rückblickend erfreut festgestellt werden, daß sowohl die Umsatzhöhe als auch die Mitgliederzahl enorm gestiegen sind. Geschäftsführer Schachinger aus Gurten hielt einen interessanten Diavortrag über seine Asienreise zum internationalen Maschinenringkongreß nach Japan.

## Kapellmeisterwechsel in Wippenham

**WIPPENHAM.** — Bei der am 1. 2. stattgefundenen Ausschußsitzung des Musikvereines legte Walter Jungmayr sein Amt als Kapellmeister zurück. Jungmayr be-

**WIPPENHAM.** Erste-Hilfe-Kurs. Über Anregung der ARBÖ-MSC-Ortsgruppe wird im Gasthaus Kreuzhuber ein Erste-Hilfe-Kurs mit acht Abenden abgehalten. Beginn am 20. 3. Anfragen an Obmann Emmer oder Obmannst. Zeilinger. — Ball. Am 10. 2. fand im Gasthaus Kreuzhuber der gut besuchte Maskerball des KOV und Kameradschaftsbundes statt. 114 Masken — ein neuer Rekord in unserer Gemeinde — zogen unter den Klängen der Tanzkapelle Ketchup in den Saal ein. Josef Graml konnte besonders Bürgermeister Weibold und KOV-Abordnungen aus den Nachbargemeinden begrüßen.

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Am 10. 3. kann Frau Maria Reisinger, Neuratting 26, die Vollendung des 75. und am 12. 3. Frau Aloisia Berger, Neuratting 9, die Vollendung des 82. Lebensjahres feiern. — Das Fastenopfer wird am kommenden Sonntag in der Kirche nach der Messe entgegengenommen.

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Am 20. 2. konnte Frau Aloisia Mühllechner, Mesnerin, Wippenham 24, die Vollendung des 70. Lebensjahres feiern. — Begräbnis. Unter gro-



ßer Beteiligung wurde die am 15. 2. im 83. Lebensjahre verstorbene Frau Maria Wiesinger, Hausbesitzerin in Bruck 13, zu Grabe getragen. Auch die Musikkapelle, der Kirchenchor sowie der KOV und Kameradschaftsbund gaben ihr das letzte Geleite. Pfarrer Konsistorialrat Richard Bohuslav würdigte besonders ihre Liebe und Spende-freudigkeit für die Kirche.

gann seine Tätigkeit in der Musikkapelle im Jahre 1950 zuerst als Klarinetttist und leitete den Klangkörper anschließend 15 Jahre als Kapellmeister. Obmann Rohringer und Kassier Schardinger dankten für sein uneigennütziges Wirken.

Zum neuen Kapellmeister wurde der bisherige Kapellmeister-Stellvertreter Karl Rauscher gewählt. Rauscher ist 23 Jahre alt und bereits Träger des bronzenen und silbernen Leistungsabzeichens des Bundes der Blasmusik für Trompete. Er hat auch an einer Stabführer-ausbildung teilgenommen und in Linz Kurse für Kapellmeister absolviert.

Ihm und seinen Musikkameraden wurde eine erfolgreiche und gedeihliche Zusammenarbeit gewünscht.

**WIPPENHAM.** Die ÖVP-Ortsgruppe hielt am 7. 3. im Gasthaus Boindecker eine Versammlung ab, in der Obmann Mühllechner besonders NR Hermann Kraft begrüßen konnte, der die Verschwendungspolitik der Regierung kritisierte. Bürgermeister Weibold wandte sich gegen die enorme Höhe der Gastschulbeiträge, welche in Wippenham jährlich 162.000 S ausmachen. — Theateraufführungen. Die Kath. Jugend führte am 7. und 8. 4. das Theaterstück „Der Wilderer vom Hochwald“ auf. An beiden Spieltagen war die Veranstaltung sehr gut besucht, auch von Theaterfreunden aus den benachbarten Gemeinden. Die Mitwirkenden waren: Karl Rauscher, Maria Rauscher, Brigitte Binder, Karl Kasteneder, Johann Mautshammer, Rudolf Freund, Josef Reichinger, Kathi Hörandtnr, Maria Binder und Herbert Rohringer. Die Spielleitung hatte Franz Jetzinger.

26

**WIPPENHAM.** Silberne Hochzeitfeier. Am 21. 4. konnte das Ehepaar Max und Maria Stoll, Weinberg 1, das 25jährige Ehejubiläum feiern. Besonders schwer hatte es schon immer der Ehemann, verlor er doch bereits mit 14 Jahren seinen rechten Arm. Das fleißige und arbeitsame Jubelpaar ist allgemein geachtet. — Geburt. Dem Bundesbahnbeamtenhepaur Johann und Aloisia Fischerleitner, Mairing, wurde ein Hannes geboren. — Die Landlergruppe Wippenham beteiligte sich am 22. 4. am Volkstums- und Landlergruppen-treffen in Neukirchen a. d. Enknach.

**WIPPENHAM.** Am Bittgang nach Dobl bei Reichersberg am 5. 5. beteiligten sich trotz schlechter Witterung 51 Personen. — Geburtstag. Am 9. 5. konnte der Bundesbahnpensionist Ludwig Lehrer, Sieberting 4, die Vollendung des 85. Lebensjahres feiern. Er ist der älteste männliche Wippenhamer und erfreut sich noch guter Gesundheit und körperlicher und geistiger Frische.

12

## Großer Vertrauensbeweis für Bürgermeister

**WIPPENHAM.** — In der Gemeinde wurde von Mitgliedern der ÖVP für die bevorstehende Gemeinderatswahl eine Vorwahl durchgeführt. Bei dieser Vorwahl konnte der amtierende Bürgermeister Ludwig Weibold nicht nur die meisten Gemeinderatsstimmen für sich buchen, sondern er wurde auch mit überwältigender Mehrheit — über 80 Prozent der abgegebenen Stimmen — wieder zum neuen Gemeindeoberhaupt vorgeschlagen. Die nächsten der Meistgewählten sind: Engelbert Weinberger, Johann Mühllechner, Johann Reischauer, Georg Frauscher, Martin Schachinger, Josef Regl, Johann Frauscher, Johann Glechner und Alois Binder.

**WIPPENHAM.** Versammlung. Am 7. 4. findet im Gasthaus Boindecker um 20 Uhr eine Versammlung der ÖVP-Ortsgruppe statt. Nationalrat Kraft spricht. — Neuer Schulwart. Bei der am 29. 3. stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates wurde unter anderem auch

über die Neubesetzung des Schulwartpostens abgestimmt. Aus den vier Bewerberinnen wurde in geheimer Wahl die Hausfrau Helga Penninger, Wippenham ausgewählt. Weiters wurde beschlossen, eine Funkauslöseanlage für die Alarmsirene der FF Wippenham anzukaufen. Der Stundenlohn für die Schneeräumfahrten wurde rückwirkend mit 1. 1. 1979 mit 280 S neu festgesetzt. — Prüfungserfolg. Frau Gertraud Regl, Geretsdorf, hat die Prüfung als Landwirtschaftsmeisterin mit sehr gutem Erfolg abgelegt. — Die für den 31. 3. und 1. 4. im Gasthaus Kreuzhuber vorgesehenen Theateraufführungen „Der Wilderer vom Hochwald“ mußten wegen des Unwetters auf Palmsamstag, 7. 4., 20 Uhr und Palmsonntag, 8. 4., 14 und 20 Uhr verschoben werden.

**WIPPENHAM.** Geburt. Den Eheleuten Josef und Franziska Spitzer, Bruck 11, wurde ein Nikolaus geboren. — Der Kirchenchor führte in der Osternacht und am Oster-sonntag das „Halleluja“ von Händel auf.

**WIPPENHAM.** Der Senioren-bund unter Obmann Fischer lud zu seinem gemütlichen Nachmittag ein. Etwa 40 Personen folgten dieser Einladung. Es wurde auch über die Durchführung einer Ausflugs-fahrt gesprochen. — Die Gesellenprüfung als Maschinenschlosser hat mit gutem Erfolg Hermann Weinberger jun., Sieberting, abgelegt. — In einer Ausschusssitzung der Ortsbauernschaft wurde Johann Gadermaier, Neuratting, in geheimer Wahl zum Molkereiausschußmit-glied der Milchlieferanten der Gemeinde Wippenham gewählt. Obmann Frauscher dankte dem aus-scheidenden Alfons Hörandtnr. — Die Spenden für den „Familienfast-tag“ betragen 3054 S.

10

## 500 Einwohner — 64 JVP-Mitglieder

**WIPPENHAM.** — Am 7. 3. fand im Gasthaus Boindecker die Jahreshauptversammlung der Jungen ÖVP statt. Obmann Prenninger konnte Bezirksobmann Einböck, Bürgermeister Weibold, ÖVP-Parteiobmann Mühllechner und viele Mitglieder begrüßen. Einböck hielt ein Referat. Er gab besonders der Freude Ausdruck, daß in der relativ kleinen Gemeinde Wippenham von nur 500 Einwohnern die stattliche Anzahl von 64 Personen Mitglieder der JVP sind. In der anschließenden Diskussion gaben Einböck und Bürgermeister Weibold präzise Antworten auf die Fragen der Jungbürger.

Die Neuwahl bestätigte den alten Ausschuß: Obmann: Josef Prenninger, Stv.: Theresia Gurtner und Engelbert Weinberger, Schriftführer: Karl Hörandtnr, Kassiere: Maria Duft und Josef Reichinger.

**WIPPENHAM.** Begräbnis. Am 23. 2. wurde der am 20. 2. im 78. Lebensjahre verstorbene Rudolf Diermaier, gewesener Landwirt und Hausbesitzer in Geretsdorf 1, zu Grabe getragen. Pfarrer Bohuslav bezeichnete den Verstorbenen als aufrechten Menschen und guten Christen. Neben der Musikkapelle und dem Kirchenchor geleitete ihn auch die Feuerwehr, deren lang-jähriges Mitglied er war, auf seinem letzten Weg. — Geburtstag. Frau Amalia Lobmaier, Katzböck in Neuratting 9, feierte am 28. 2. die Vollendung des 84. Lebensjahres.

**WIPPENHAM.** Kirchendachstuhl-reparatur. Die Ausbesserungsarbeiten am schadhaften Dachgebälk der Kirche werden in diesen Tagen in Angriff genommen. Die Holzkonstruktion auf der Ostseite über dem Hochaltar wird vollständig erneuert werden müssen. Das schon sehr schlechte Schindeldach wird abgetragen und durch eine neue Eternit-Abdeckung ersetzt. Die Kosten für das gesamte Bauvorhaben werden sich auf ca. 500.000 S belaufen.

**WIPPENHAM.** Bastelkurs. Am 7. 3. wurde im Gasthaus Kreuzhuber über Anregung der Ortsbäuerin Aloisia Schachinger ein Bastelkurs abgehalten. Die Leiterin, Frau Brigitte Feichtinger, konnte 18 Teilnehmerinnen zeigen, wie man als Fensterschmuck aus Sisalgarn eine Blumenampel herstellen kann. — Der Beginn des Erste-Hilfe-Kurses, veranstaltet von der ARBÖ-MS-Ortsgruppe, mußte wegen Termenschwierigkeiten vom 20. 3. auf den 19. 3. vorverlegt werden.

**WIPPENHAM.** Die Kath. Jugend ladet zur Theateraufführung „Der Wilderer vom Hochwald“ im Gasthaus Kreuzhuber ein. Die Spielzeiten sind am Samstag, 31. 3., um 20 Uhr und Sonntag, 1. 4., um 14 und 20 Uhr.

**WIPPENHAM.** Am 26. 8. starb die Pensionistensgattin Cäcilia Weibold, Wippenham 5. Sie konnte am 24. 8. noch die Vollendung des 82. Lebensjahres feiern.

## Wippenhams Schule

**WIPPENHAM.** — Am 25. wurde die Jahreshauptversammlung des Elternvereines der Volksschule Wippenham abgehalten. Obmann Weinberger konnte bei dem Bürgermeister Weibold als Schuldirektor Ehrenleitner begrüßen. Der Elternverein zählt derzeit 28 Mitglieder. Der Beirat wurde mit S 15.— belassen. Direktor Ehrenleitner sprach unter anderem davon, daß er mit seinen Schülern im Sommer als Beirat zum Jahr des Kindes in Attnang eine Schwimmwoche durchführen wolle.

**WIPPENHAM.** Kirchendachstuhl-reparatur. In der vergangenen Woche wurden die Ausbesserungsarbeiten am schadhaften Dachgebälk der Pfarrkirche abgeschlossen, die sich durch die schlechte Witterung während der Bauzeit um zwei Wochen verzögerten. Es wurde auch das schlechte Schindeldach abgetragen und durch eine neue Eternit-Abdeckung ersetzt. Die Kosten werden sich auf ca. 500.000 S belaufen. An die Pfarrbevölkerung wurden Erlagscheine ausgeteilt, damit freiwillige Spenden für die Finanzierung der Dachstuhlreparatur eingezahlt werden können. — Bittgang nach Dobl. Auch heuer findet der Bittgang nach Dobl bei Reichersberg statt. Am Samstag, 5. 5., um 6 Uhr ist Treffpunkt bei der Pfarrkirche, um 9 Uhr wird in der Dobl-Kapelle eine hl. Messe gelesen.

**WIPPENHAM.** Der Schmiedemeister Karl Brunthaler, Sieberting Nr. 3, hat den Anbau eines Heizraumes; Martin Kreuzer, Sieberting 13, den Anbau eines Bades, und Josef Zeilinger, Außerguggenberg 4, den Anbau eines Schweinestalles mit Garagen geplant. — Hochzeit. Am 26. 5. fand in der Marienkirche Wippenham die Trauung des Brautpaares Helmut Strauß, Maurergeselle, Aurolzmünster, und Marianne Straßer, Krankenhausangestellte, Neuratting 10, statt.

24

**WIPPENHAM.** Begräbnis. Am 20. wurde der am 20. 2. im Lebensjahre verstorbene Rudolf Maier, gewesener Landwirt, Hausbesitzer in Geretsdorf 1, Grabe getragen. Pfarrer Bohus bezeichnete den Verstorbenen als aufrechten Menschen und guten Menschen. Neben der Musikkapelle dem Kirchenchor geleitete ihn die Feuerwehr, deren langjähriges Mitglied er war, auf seinem letzten Weg. — Geburtstag. Amalia Lobmaier, Katzböck, Neuratting 9, feierte am 28. 2. Vervollendung des 84. Lebensjahres.

**WIPPENHAM.** Kirchendachstuhlreparatur. Die Ausbesserungsarbeiten am schadhaften Dachgebälk der Kirche werden in diesen Tagen in Angriff genommen. Die Holzkonstruktion auf der Ostseite über dem Chorturm wird vollständig erneuert werden müssen. Das schon sehr schlechte Schindeldach wird abgetragen und durch eine neue Eternit-Abdeckung ersetzt. Die Kosten für das gesamte Bauvorhaben werden sich auf ca. 500.000 S belaufen.

**WIPPENHAM.** Bastelkurs. Am 3. wurde im Gasthaus Kreuzhuber über Anregung der Ortsbäuerin Aloisia Schachinger ein Bastelkurs abgehalten. Die Leiterin, Frau Brigitte Feichtinger, konnte 18 Teilnehmerinnen zeigen, wie man als Fensterschmuck aus Sisalgarn eine Blumenampel herstellen kann. — Der Beginn des Erste-Hilfe-Kurses, veranstaltet von der ARBO-MSK-Ortsgruppe, mußte wegen Terminschwierigkeiten vom 20. 3. auf den 19. 3. vorverlegt werden.

**WIPPENHAM.** Die Kath. Jugend ladet zur Theateraufführung „Der Wilderer vom Hochwald“ im Gasthaus Kreuzhuber ein. Die Spielzeiten sind am Samstag, 31. 3., um 20 Uhr und Sonntag, 1. 4., um 14 und 20 Uhr.

**WIPPENHAM.** Am 26. 8. starb die Pensionistengattin Cäcilia Weibold, Wippenham 5. Sie konnte am 24. 8. noch die Vervollendung des 82. Lebensjahres feiern.

## Wippenhams Schule doch wieder 2-klassig?

**WIPPENHAM.** — Am 25. 4. wurde die Jahreshauptversammlung des Elternvereines der Volksschule Wippenham abgehalten. Obmann Weinberger konnte besonders Bürgermeister Weibold und Schuldirektor Ehrenleitner begrüßen. Der Elternverein zählt derzeit 28 Mitglieder. Der Beitrag wurde mit S 15.— belassen. Direktor Ehrenleitner sprach unter anderem davon, daß er mit seinen Schülern im Sommer als Beitrag zum Jahr des Kindes in Attnang eine Schwimmwoche durchführen wolle.

**WIPPENHAM.** Kirchendachstuhlreparatur. In der vergangenen Woche wurden die Ausbesserungsarbeiten am schadhaften Dachgebälk der Pfarrkirche abgeschlossen, die sich durch die schlechte Witterung während der Bauzeit um zwei Wochen verzögerten. Es wurde auch das schlechte Schindeldach abgetragen und durch eine neue Eternit-Abdeckung ersetzt. Die Kosten werden sich auf ca. 500.000 S belaufen. An die Pfarrbevölkerung wurden Erlagscheine ausgeteilt, damit freiwillige Spenden für die Finanzierung der Dachstuhlreparatur eingezahlt werden können. — Bittgang nach Dobl. Auch heuer findet der Bittgang nach Dobl bei Reichersberg statt. Am Samstag, 5. 5., um 6 Uhr ist Treffpunkt bei der Pfarrkirche, um 9 Uhr wird in der Dobl-Kapelle eine hl. Messe gelesen. 24

**WIPPENHAM.** Der Schmiedemeister Karl Brunthaler, Sieberting Nr. 3, hat den Anbau eines Heizraumes; Martin Kreuzer, Sieberting 13, den Anbau eines Bades, und Josef Zeilinger, Außerguggenberg 4, den Anbau eines Schweinestalles mit Garagen geplant. — Hochzeit. Am 26. 5. fand in der Marienkirche Wippenham die Trauung des Brautpaares Helmut Straßl, Maurergeselle, Aurolzmünster, und Marianne Straßer, Krankenhausangestellte, Neuratting 19, statt. 24

Da die Volksschule wegen geringer Kinderzahl seit dem Herbst 1978 nur noch einklassig geführt wird, versprach Bgm. Weibold, daß er sich dafür einsetzen werde, wenigstens im ersten Schulhalbjahr 1979/80 eine zweiklassige Führung zu erreichen. Weibold dankte dem scheidenden Obmann für seine siebenjährige Vereinstätigkeit und wünschte dem neugewählten Obmann, Adolf Hörandtnr, ein erfolgreiches Wirken. 1. Obmannstellvertreter ist Josef Penninger, 2. Obmannstellvertreter Alma Gadermaier, Schriftführer Johann Reischauer, Kassier Ernst Sausag.

**WIPPENHAM.** Die am 12. Mai im 83. Lebensjahr verstorbene Theresia Berrer, Hausbesitzerin in Weinberg 8, ist am 16. 5. zu Grabe getragen worden. Musikkapelle, Kirchenchor und eine große Trauergemeinde gaben ihr das letzte Geleit. Pfarrer Bohuslav



hob besonders ihre Spendebegeisterung für die Kirche hervor.

**WIPPENHAM.** Die Trachtenkapelle Wippenham unter Kapellmeister Rauscher erzielte beim Bezirksmusikfest in Peterskirchen beim Wertungsspiel in der Leistungsgruppe A einen ersten Rang mit Auszeichnung. — Geburtstag. Am 21. 5. konnte der Bundesbahnpensionist Johann Ortmaier, Sieberting 5, bei guter Gesundheit die Vervollendung des 81. Lebensjahres feiern. 27

**WIPPENHAM.** Prüfungserfolg. Karl Kasteneder, Geretsdorf, hat die Prüfung als Landwirtschaftsmeister mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. — Die Trachtenkapelle Wippenham veranstaltete am 24. 5. nach der Maiprozession im Gasthaus Kreuzhuber ein Gartenkonzert, das recht gut besucht war. 23

## Größter Brocken war Ertlberger Straße

**WIPPENHAM.** — In der am 28. 5. abgehaltenen Gemeinderatsversammlung wurde der Rechnungsanschluß 1978 zur Kenntnis genommen. Im ordentlichen Haushalt stehen Einnahmen von 1,616.000 S Ausgaben von 1,444.000 S gegenüber, der außerordentliche Haushalt ist mit 796.000 S Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Die größte Aufwendung von 1,200.000 S war für den Ausbau der Ertlberger Gemeindestraße erforderlich. Für Tilgung und Zinsen

mußten 154.000 S aufgebracht werden und die Gastschulbeiträge betrugen 122.000 S. Das gesamte Vermögen der Gemeinde beläuft sich auf 4,526.000 S, dem eine Schuldenlast von 1,622.000 S anhaftet.

Es wurde beschlossen, daß die Kosten für die Erhaltung des Güterweges Grülling sowie des Wirtschaftsweges Weinberg, welche bis jetzt zum Teil von den Anrainern getragen werden mußten, zur Gänze von der Gemeinde übernommen werden.

**WIPPENHAM.** Jahreshauptversammlung. Obmannstellvertreter Erwin Mayr konnte bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereines am 3. 6. im Gasthaus Boindecker nebst Abordnungen der Gemeinde, der Feuerwehr und des KOV besonders Ehrenobmann Zeilinger sen. begrüßen. Schriftführer Feichtinger verlas den Tätigkeitsbericht, welcher 45 Gesamtproben und 24 Ausrückungen aufwies. Der Kassenbericht, von Kassier Ernst Schardinger vorgetragen, zeigte auf, daß die finanziellen Mittel des Vereines durch die großen Aufwendungen beim Einrichten des neuen Probenraumes in der Volksschule sehr zusammengeschrumpft sind. Kapellmeister Karl Rauscher gab einen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr und dankte allen Musikern, daß beim Bezirksmusikfest in Peterskirchen bei der Konzertwertung ein 1. Rang mit Auszeichnung erreicht werden konnte. Der Musiker Karl Hörandtnr erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze für Jungbläser (Klarinette). Die Neuwahl ergab: Obmann Erwin Mayr, Stellvertreter Georg Mairleitner, Kapellmeister Karl Rauscher, Stellvertreter Adolf Hörandtnr, Kassier Hans Feichtinger, Schriftführer Karl Hörandtnr.

**WIPPENHAM.** Franz Putscher, ÖBB-Bediensteter, Wippenham, und Gabriele Putscher, geb. Koppelstätter, Verkäuferin, Senftenbach, haben geheiratet. Der Kirchenchor führte die Deutsche Singmesse „Kommet Christen, anzubeten“ von A. Faist auf. Bei der außerkirchlichen Feier spielte die Trachtenkapelle Wippenham. — Erstkommunion. Am 3. 6. wurden ein Mädchen und fünf Knaben von der Musikkapelle zur Kirche geleitet und empfangen zum ersten Mal die heilige Kommunion. 15

**WIPPENHAM.** Silberne Hochzeit feierte das Landwirtehepaar Engelbert und Maria Weinberger, Kasinger, Wippenham 1. Herr Weinberger ist Gemeinderatsmitglied und Obmann des Pfarrgemeinderates und hat sich um die heuer durchgeführte Renovierung des Kirchendachstuhles besonders verdient gemacht. — Goldene Hochzeit. Im Kreise ihrer Familie feierten Mathias und Maria Gadermaier, Stummer, Neuratting 5, am 5. 6. goldene Hochzeit. Ihre fünf Kinder, Schwieger- und Enkelkinder kamen, um dem Jubelpaar, dem es gesundheitlich wieder etwas besser geht, zu gratulieren. Große Freude bereitete der von Landeshauptmann Dr. Ratzböck schriftlich übersandte Glückwunsch. 24

**WIPPENHAM.** Prüfungserfolg. Am BORG in Ried haben Klaus Weinberger und Ingeborg Wieser mit sehr gutem Erfolg maturiert. Weinberger wird in der Pädagogischen Akademie (Lehramt) in Linz und Wieser in Salzburg (Med.-techn. Assistentin) weiterstudieren.

# Abschnittswettbewerb verlief reibungslos

**WIPPENHAM.** — Die Feuerwehr lud am 10. 6. zum Abschnittswettbewerb Ried/Nord, verbunden mit dem 90jährigen Gründungsfest. Bgm. Weibold begrüßte das Bewerterteam und die Wettbewerbsgruppen. Bezirkswettbewerbsleiter HAW Urlhart eröffnete den Wettbewerb, an dem sich 77 Gruppen beteiligten.

In der bei der Festmesse gehaltenen Predigt sprach Pfarrer Bohuslav eindrucksvoll über das Motto der Feuerwehren: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Beim Empfang der Feuerwehren spielte die Trachtenkapelle Wippenham unter Kapellmeister Karl Rauscher. Franz Jetzinger führte die Begrüßung der Vereine durch. Zum

Festakt und zur Preisverteilung konnte Feuerwehrkt. Schuldenzucker Vizelandesbranddir. LFR Nadler, Bgm. Weibold, viele Ehrengäste und die Wippenhamer Goldhaubengruppe begrüßen. Bei den Festansprachen hielten sich Bgm. Weibold, LFR Nadler und die Nationalräte Gurtner und Kraft, bedingt durch die große Hitze, kurz.

Ausgezeichnet wurden für 40-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Franz Sausag und für 25-jährige Mitgliedschaft Johann Schoibl und Franz Jetzinger. Den Höhepunkt des Festes bildete die Verteilung der Pokale an die Wettbewerbsgruppen. Dank der guten Organisation nahm das Fest einen reibungslosen Verlauf.

Ergebnisse: Abschnitt Jugend: 1. Neundling, 2. Wiesenberg, 3. Tumeltsham; Bezirk Jugend: 1. Gurten, 2. Ried, 3. Stelzham; Gäste Jugend: 1. Hörbach; Bronze Abschnitt: 1. Eitzing, 2. Aurolzmünster, 3. Asenham I; Bronze Bezirk: 1. Kohlhof, 2. Neuhofen, 3. Reichersberg; Bronze Gäste: 1. Unterstetten, 2. Hörbach; Silber Abschnitt: 1. Eitzing, 2. Walchshausen, 3. Aurolzmünster; Silber Bezirk: 1. Emprechting, 2. Lohnsburg, 3. Kohlhof; Silber Gäste: 1. Hör-

bach, Bgm. Ebner aus Aurolzmünster, begrüßen, der ein Referat über die neuesten pensionsrechtlichen Belange hielt. Den Höhepunkt der Versammlung bildete die Überreichung eines Geschenkkorb durch Obmann Fischer und eines Geschenkpaketes durch die Gemeinde an Frau Josefa Weinberger, Wippenham 12, anlässlich der Vollendung ihres 80. Lebensjahres. Einen weiteren Geschenkkorb übergab Bgm. Weibold dem Jubelpaar Mathias und Maria Gadermaier, Stummer, Neuratting 6, zur goldenen Hochzeit (unser Bild). Auch Karl Brunthaler, Schmied, Sieberting 3, erhielt zur Vollendung des 81. Lebensjahres ein Ge-



**Auch die Jüngsten sind vom Feuerwehrwesen schon restlos begeistert und fasziniert, wie dieses Bild beweist.**

**WIPPENHAM.** Am Fronleichnamstag kam aus Maria-Schmolln ein Pater zur Aushilfe. Infolge schlechter Witterung wurde die Prozession in der Kirche abgehalten. — Beim Bezirksmusikfest in Peterskirchen erhielt die Trachtenkapelle Wippenham unter der Stabführung von Karl Rauscher beim Marschwettbewerb einen 1. Rang mit Auszeichnung. — Beim Abschnittswettbewerb Ried-Süd am 17. 6. in Pattingham erreichte die Feuerwehr Wippenham I in Silber (Bezirk) einen 5. Rang.

## Abschiedsabend des Gemeindefarztes Dr. Paul

am 24. 6. 1979, sonntags um 19 Uhr im Gasthaus Kreuzhuber in Wippenham, da am 1. Juli die Praxisniederlegung wegen Pensionierung erfolgt. Vorstellung Arztepaar Dr. Schmidjell.

## Ehepaar Kreuzhuber

**WIPPENHAM.** — Am 1. Juli feierte das Gastwirtshepaar Franz und Katharina Kreuzhuber, Wippenham 9, goldene Hochzeit. Der Hochzeitszug zur Kirche führte die Goldhaubengruppe Wippenham an. Die außerkirchliche Feier fand im Gasthaus ihres Sohnes statt. Wie bekannt und beliebt die goldene Hochzeit in Wippenham und Umgebung sind, zeigte die überaus große Anzahl der Gratulanten. Die Jägerschaft (Karl Buttinger) und die Gemeinde (Bürgermeister Weibold) stellten sich mit einem Geschenkkorb ein. Weibold übergab auch eine Ehrengabe von LH Dr. Ratzenböck. Der Kirchenchor gab ein Ständchen und überreichte ein Geschenk. Für die musikalische Umrahmung sorgten „T. Kolpings“ aus Ried und die Musikkapelle Wippenham.

**WIPPENHAM.** Die Musikkapelle rüstet zur Fahrt zur 24. Internationalen Musikparade in Rastau vom 10. bis 14. August. Sie werden dort an verschiedenen musikalischen Wettbewerben teilnehmen. Etwas Kopfzerbrechen bereitet momentan die Erkrankung einiger Musiker, die aber, so hofft man bis zum Abfahrtstermin wieder sein werden.

## Schweres Unwetter über Wippenham

**WIPPENHAM.** — In den Abendstunden des 11. 8. ging über Wippenham ein schweres Unwetter mit wolkenbruchartigen Regenfällen nieder und richtete zum Teil großen Sachschaden an. Am meisten betroffen waren die Ortschaften Neuratting, Wippenham und Weiberg. Die Buchstraße wurde durch die Wassermassen aufgerissen und derart vermurt, daß sie erst am nächsten Tag wieder passierbar gemacht werden konnte. Auch die Feuerwehr hatte Großeinsatz und mußte bei vier Anwesen das in den Kellerräume eingedrungene Wasser auspumpen.



**Die Überreichung der herrlichen Pokale an die erfolgreichsten Gruppen war ein Höhepunkt des Abschnittsbewerbes. Im Bild überreicht NR Gurtner an einen „Feuerwehrmann“ eine Siegetrophäe, im Hintergrund NR Kraft.**



**WIPPENHAM.** Ausflug. Die Ortsbäuerin Aloisia Schachinger unternahm am 25. 6. mit 51 Teilnehmerinnen eine Autofahrt ins benachbarte Bayern.

**WIPPENHAM.** In den Wintermonaten ist die Abhaltung eines Goldhaubenstickkurses geplant. Anmeldungen bis 15. 7. bei der Ortsbäuerin Aloisia Schachinger. — Die Jugendgruppe der Feuerwehr Wippenham erreichte beim Bezirksbewerb in Reichersberg einen elften Rang. Den fünften Rang im Bewerb Bronze Bezirk gab es für die Gruppe Wippenham I.





Die Jüngsten sind vom Feuerwehren schon restlos begeistert und sind, wie dieses Bild be-

WIPPENHAM. Am Fronleichnamstag kam aus Maria-Schmollln Pater zur Aushilfe. Infolge heftiger Witterung wurde die Mission in der Kirche abgehalten. — Beim Bezirksmusikfest in Rasteder Kirchen erhielt die Trachtenkapelle Wippenham unter der Leitung von Karl Rauscher den ersten Preis im Marschwettbewerb einen ersten Platz mit Auszeichnung. — Beim Musikwettbewerb Ried-Süd am 1. Juli in Pattigham erreichte die Feuerwehr Wippenham I in Silber den 5. Rang.

### Abschiedsabend des Gemeindefarztes Dr. Paul

Am 24. 6. 1979, sonntags um 19 Uhr im Gasthaus Kreuzhuber in Wippenham, da am 1. Juli die Praxisniederlegung wegen Pensionierung erfolgt. Vorstellung des Ehepaares Dr. Schmidjell.

## Ehepaar Kreuzhuber feierte goldene Hochzeit

WIPPENHAM. — Am 1. Juli feierte das Gastwirtehepaar Franz und Katharina Kreuzhuber, Wippenham 9, goldene Hochzeit. Den Hochzeitszug zur Kirche führte die Goldhaubengruppe Wippenham an. Die außerkirchliche Feier fand im Gasthaus ihres Sohnes statt. Wie bekannt und beliebt die goldenen Hochzeiter in Wippenham und Umgebung sind, zeigte die überaus große Anzahl der Gratulanten. Die Jägerschaft (Karl Buttinger) und die Gemeinde (Bürgermeister Weibold) stellten sich mit einem Geschenkkorb ein. Weibold überbrachte auch eine Ehrengabe von LH Dr. Ratzenböck. Der Kirchenchor gab ein Ständchen und überreichte ein Geschenk. Für die musikalische Umrahmung sorgten „The Kolpings“ aus Ried und die Musikkapelle Wippenham.



### Neuer Gemeindefarz angelobt

WIPPENHAM. Die Musikkapelle rüstet zur Fahrt zur 24. Internationalen Musikparade in Rastede vom 10. bis 14. August. Sie will dort an verschiedenen musikalischen Wettbewerben teilnehmen. Etwas Kopfzerbrechen bereitet momentan die Erkrankung einiger Musiker, die aber, so hofft man, bis zum Abfahrtstermin wieder fit sein werden.

### Schweres Unwetter über Wippenham

WIPPENHAM. — In den Abendstunden des 11. 8. ging über Wippenham ein schweres Unwetter mit wolkenbruchartigen Regenfällen nieder und richtete zum Teil großen Sachschaden an. Am meisten betroffen waren die Ortschaften Neuratting, Wippenham und Weinberg. Die Buchstraße wurde durch die Wassermassen aufgerissen und derart vermurrt, daß sie erst am nächsten Tag wieder passierbar gemacht werden konnte. Auch die Feuerwehr hatte Großinsatz und mußte bei vier Anwesen das in die Kellerräume eingedrungene Wasser auspumpen.

WIPPENHAM. — Da Gemeindefarz Dr. Paul in den Ruhestand getreten ist, hat Dr. Walter Schmidjell seine Praxis in Wippenham eröffnet. Er wurde in einer Gemeindefaratsitzung vom Obmann des Sanitätsausschusses, Hörandner, zum Gemeindefarz angelobt. Bürgermeister Weibold begrüßte den neuen Arzt und versicherte, er werde sich bemühen, ihm praxisgerechte Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können.

Dr. Schmidjell, geboren in Salzburg, promovierte in Innsbruck und lernte während seiner praktischen Ausbildungszeit im Krankenhaus in Schwarzach seine spätere Ehegattin kennen, die an der Universität in Wien die Doktorwürde erlangt hatte. Dr. Schmidjell war zwei Jahre als Arzt in einem Missionskrankenhaus in Schwarzafrika tätig. Bei seinem letzten, dreimonatigen Aufenthalt begleitete ihn auch seine Frau.

Der Praxisbeginn für den neuen Arzt erweist sich wegen der fehlenden Krankenkartei als besonders schwierig, kennt er doch die zu behandelnden Patienten nicht. — Die Ordinationszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Samstag von 9 bis 11 Uhr.

WIPPENHAM. Der Kleinhäuserbund (39 Teilnehmer) unter Obmann Mühllechner unternahm seinen zweitägigen Ausflug in die Steiermark über Mariazell nach Graz und zurück über den Erzberg. — Von den 16 Jungmännern, die bei der Stellungskommission des Bundesheeres waren, wurden zwei für untauglich befunden und einer zum Frühjahrstermin 1980 zurück-

### Praxiseröffnung

prakt. Arzt Dr. Walter Schmidjell  
4942 Wippenham, Tel. 07751/39116.

Ord.-Zeiten, Wippenham:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Samstag 9 bis 11 Uhr.

Ord.-Zeiten, Kirchheim:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16.30 bis 18 Uhr.

gestellt. — Silberne Hochzeit feierten am 2. 7. im engsten Familienkreis das Ehepaar Josef und Theresia Wurzer, Mairing 7.

WIPPENHAM. Am 16. 8. feierten Josef und Katharina Kasteneder, Moserbauer in Geretsdorf, das Fest der silbernen Hochzeit. — Die Spende für die Katastrophenhilfe betrug 2252 S.

## Musik Wippenham – erfolgreich in Rastede

WIPPENHAM. — Die Musikkapelle Wippenham fuhr neben acht anderen öö. Kapellen vom 10. bis 14. 8. zu den 24. internationalen Rasteder Musiktagen in Norddeutschland.

Am Samstag konzertierten die Wippenhamer in Oldenburg. Abends fand auf dem Turnierplatz eine internationale Musikshow statt, bei welcher Musiker aus Dänemark, Großbritannien, Niederlande und der BRD vor 18.000 Zuschauern ihren Auftritt hatten. Den Höhepunkt dieser Veranstaltung bildete der Aufmarsch der österr. Kapellen, welche dann gemeinsam „Ode an

WIPPENHAM. Trauung. Am 19. 7. fand die Trauung des Brautpaares Franz Gumpinger, Tischlergeselle, Taiskirchen, mit Elfriede Schachinger, kaufmännische Angestellte, Wippenham, statt.

WIPPENHAM. Die Feuerwehr erreichte beim Landeswettbewerb in Gallneukirchen das Leistungsabzeichen in Silber. — Am 13. 7. konnte Theresia Gadringer, Neuratting 27, die Vollendung des 86. Lebensjahres feiern. — Eine Autobusfahrt nach Werfen veranstaltete am 15. 7. die JVP. Die Hauptattraktion war die Besichtigung der dortigen Eisriesenwelt.

### Erst- und Zweitdiestahl nach altem Brauch

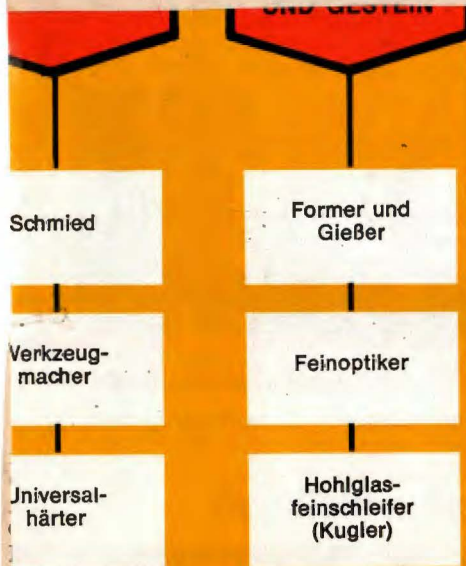
WIPPENHAM. Das bis zur Dachende fertiggestellte Wohnhaus der Familie Weinberger, Wippenham 1, nahmen die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Kirchenchores zum Anlaß, den First des Dachstuhles nach einem alten Brauch zu stehlen. Das „Corpus delicti“ wurde schön geschmückt durch die ganze Gemeinde gefahren. Als Auslöse lud dann der Bauherr die „Diebe“ ins Gasthaus Kreuzhuber zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

die Freude“ von Beethoven und den „Großen österr. Zapfenstreich“ von Prof. Somma spielten. Am Sonntag beteiligte sich die Musik Wippenham an der Konzertbewertung und konnte unter Kapellmeister Rauscher in der Leistungsstufe „L“ einen 1. Rang erreichen und würde damit Zweitbeste aller in dieser Gruppe antretenden Kapellen. Geradezu sensationell war die Leistung der Wippenhamer in der Marsch- und Standbewertung, bei welcher der Klangkörper unter Stabführer Buttinger neben allen österr. Kapellen und je einer Musikvereinigung aus Dänemark und der BRD den 2. Platz errang.

## Wippenhams Feuerwehr ist sehr aktiv

**WIPPENHAM.** — Am 11. 11. hielt die freiwillige Feuerwehr Wippenham ihre Jahreshauptversammlung ab. Kommandant Schuldenzucker konnte auch mehrere Ehrengäste begrüßen. Beim Totengedenken wurde besonders Johann Schoibls gedacht. Die große Aktivität der Feuerwehr zeigte der Tätigkeitsbericht von Schriftführer Penninger auf. Höhepunkt war der im Sommer in Wippenham abgehaltene Abschnittsbewerb Ried/Nord, verbunden mit dem 90jährigen Gründungsfest. Den Finanzbericht erstattete der Kassier Wörlinger. Abschnittskommandant Urlhart und Bürgermeister Weibold hielten Ansprachen.

Folgende Feuerwehrmänner wurden zu Oberfeuerwehrmännern ernannt: Kimpflinger Josef, Penninger Alois, Penninger Johann, Schardinger Christian, Schuldenzucker Josef und Spitzer Josef. Die Feuerwehrsirene „übersiedelte“ kürzlich ins neue Zeughaus.



**WIPPENHAM.** Seit vergangener Woche steht die Statue der heiligen Elisabeth wieder in der Pfarrkirche auf ihrem gewohnten Platz auf dem Hochaltar. Sie war im

Sommer für die „Zürn-Ausstellung“ in Braunau zur Verfügung gestellt worden. In der Kirche sind derzeit drei Statuen ausständig, die restauriert werden. Eine Intervention von Bgm. Weibold beim Land bewirkte, daß die finanziellen Mittel für diese Arbeiten bereits zur Verfügung stehen. — Geburtstag. Am 1. 11. konnte Katharina Frauscher, Wippenham 14, die Vollendung des 86. Lebensjahres feiern.

**WIPPENHAM.** Das Kath. Bildungswerk lud nach zweijähriger Pause am 9. 11. zu einem Farblichtbildervortrag ins Gasthaus Boindecker. Bildungswerkleiter OSR Kreuzhuber konnte besonders Bürgermeister Weibold, Altbürgermeister Zeilinger sowie Pfarrer Bohuslav begrüßen. Landwirtschaftslehrer Egger und Prokurist Hellwagner berichteten an Hand von gut gelungenen Aufnahmen über ihre Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn durch die UdSSR und ihre Schifffahrt nach Japan. OSR Kreuzhuber versprach, daß nun wieder öfters Lichtbildervorträge abgehalten werden. — Geburtstag. Die Vollendung des 75. Lebensjahres konnte am 13. 11. Helene Vogt, Weinberg 9, feiern.

**WIPPENHAM.** Ortsbäuerin gewürdigt. Bei der am 21. 11. stattgefundenen konstituierenden Sitzung des Ortsbauernausschusses unter Vorsitz des Bezirksbauernkammerobmannes LAbg. Landlinger wurde Adolf Hörandtnr zum neuen Ortsbauernobmann und Johann Mühlechner zum Stellvertreter gewählt. Landlinger und Bürgermeister Weibold dankten dem scheidenden Obmann, Johann Frauscher, für seine Tätigkeit. Die sehr rege Ortsbäuerin, Aloisia Schachinger, erfuhr eine besondere Würdigung, vor allem, weil sie die Möglichkeiten, Kurse und Schulungen über die Bezirksbauernkammer abzuhalten, ausgiebig nützte.

## Bewährter Bürgermeister wieder gewählt

**WIPPENHAM.** — Am 19. 10. trat der neugewählte Gemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Alois Binder aus Weinberg gelobte als ältestes der neugewählten Mitglieder die Mandatare an. Der bewährte Bürgermeister und Spitzenkandidat der ÖVP, Ludwig Weibold, wurde mit 10:1:2 (leer) Stimmen wieder zum Gemeindeoberhaupt gewählt. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Demmelbauer nahm die Angelobung vor.

In den Gemeindevorstand wurden Josef Regl als Vizebürgermeister und Johann Mühlechner (beide VP) als Vorstandsmitglieder entsandt. Die weiteren Gemeinderäte: ÖVP: Engelbert Weinberger, Martin Schachinger, Georg Frauscher, Johann Reischauer, Josef Reichinger, Alois Binder, Johann Glechner; SPÖ: Josef Emmer; FPÖ: Josef Zeilinger jun., Josef Kasteneder jun. Bgm. Weibold dankte

**WIPPENHAM.** Besinnlicher Tag der Alten. Am 6. 10. lud die Gemeinde zum „Tag der Alten“ ins Gasthaus Boindecker ein. Bürgermeister Weibold konnte viele Teilnehmer begrüßen. Pfarrer Bohuslav richtete besinnliche Worte an die Zuhörer. Das Rudolf-Berger-Quartett und der Mundartdichter Dallinger verschönten den Nachmittag. — Geburtstag. Frau Maria Gadermaier, Stummer, Neuratting Nr. 5, konnte am 8. 10. die Vollendung des 75. Lebensjahres feiern.

**WIPPENHAM.** Getraut wurden Josef Kasteneder, Maschinenschlosser, Geretsdorf 4, und Aloisia Lohner, kaufm. Angestellte, Gurten 80. Der Kirchenchor verschönte die Brautmesse und die Musikkapelle die außerkirchliche Hochzeitsfeier.

**WIPPENHAM** (Red.). Dem Volksschulhauptlehrer Franz Ehrnleitner wurde die schulfeste Leiterstelle an der hiesigen Volksschule übertragen.

den scheidenden Mitgliedern und bat den neuen Ausschuß um gute Zusammenarbeit.

**WIPPENHAM.** Aufgeboten sind der Maschinenschlosser Josef Kasteneder, Geretsdorf 4, und die kaufmännische Angestellte Aloisia Lohner, Gurten 80. — Geburt. Die Landwirtstochter Herta Berger, Neuratting 9, gebar einen Knaben. — Die Theatergruppe unternahm am Wochenende einen zweitägigen Ausflug ins Stubaital in Tirol. — Gemeindeversammlung. Am Samstag, 29. 9., findet im Gasthaus Kreuzhuber eine Gemeindeversammlung statt, in welcher Bürgermeister Weibold einen Tätigkeitsbericht über die abgelaufene Legislaturperiode geben wird.

**WIPPENHAM.** Brandwache mit Gullefässern. Am 26. 10. führte die Feuerwehr Wippenham unter Kommandant Schuldenzucker die Herbstübung durch. Als Brandobjekt wurde das Anwesen der Familie Penninger, Hachtelgut, Außerguggenberg 3, angenommen. Erstmals erprobte man die Möglichkeit, bei Bränden sowie bei der Brandwache Gullefässer als Wasserentnahmestelle zu verwenden. Bei einem Fassungsraum von 4000 Liter und 2 C-Rohren konnte eine Einsatzdauer von 13 Min. erreicht werden. Durch dieses positive Ergebnis ist nunmehr die Brandwache ohne auswärtige Hilfe gewährleistet. — Getauft wurde am 26. 10. Josef Markus, Sohn der Mutter Herta Berger, Neuratting 9.

plastiker

**WIPPENHAM.** Nach zweijähriger Tätigkeit hat Rudolf Prenninger sein Amt als Zechpropst an Johann Frauscher übergeben. Als erster Zechpropst fungiert Johann Mühllechner. — Am Samstag, 19. 1. findet im Gasthaus Boindecker in Neuratting der Musikermaskenball mit Maskenprämierung statt. Es spielt die Tanzkapell „Ketchup“.



Der am 9. 1. im 73. Lebensjahre aus dem Leben geschiedene Johann Fischerleitner, in Mairing 1, wurde am 12. 1. zur letzten Ruhe geleitet. Welcher Wertschätzung

sich der Verstorbene erfreute, bewies die große Trauergemeinde beim Begräbnis unter Vorantritt der Musikkapelle, der Feuerwehr und des Kirchenchores.

**WIPPENHAM** (Red.). In den Morgenstunden des 9. 1. ist der 74jährige Auszugsbauer Johann F. freiwillig aus dem Leben geschieden. Er erhängte sich in der Abstellkammer des Anwesens seines Sohnes. Sein Krankheitszustand dürfte ihn zu dieser Tat getrieben haben.

### 700 Jahre altes Haus abgerissen

**WIPPENHAM.** — Nun wurde das wohl älteste Haus von Wippenham in der Ortschaft Neuratting abgetragen. Es stammte noch aus dem 13. Jahrhundert und diente vorerst als Amtsgericht. Erst später wurde es in eine Gastwirtschaft umgewandelt. Obwohl der „Saal“ nur ein größeres Zimmer war, wurden dort früher auch die Ballveranstaltungen der verschiedensten Vereine abgehalten. Seit dem Tode der ehemaligen Besitzerin Maria Frauscher vor etwa 5 Jahren stand nun das Gebäude leer. Heute noch trauern die meisten der älteren Bürger von Neuratting dem Wirtshaus und der „Frauscher-Wirtin“ nach, wo es oftmals bei einem guten Tropfen ein recht gemütliches Beisammensitzen gab.

**WIPPENHAM.** Rückschau. Im Jahr 1979 sind in den Pfarrmatriken 4 Geburten verzeichnet, denen 7 Todesfälle gegenüberstehen. Drei Hochzeitspaare wurden in unserer Marienkirche getraut. — Die Sternsingeraktion, welche von Mädchen der Kath. Jugend durchgeführt wurde, erbrachte 5189 S.

**WIPPENHAM.** Der Sanitätsausschuß hat in seiner konstituierenden Sitzung am 28. 12. Vizebürgermeister Regl zum neuen Obmann gewählt. — Begräbnis. Die am 26. 12. im 83. Lebensjahre verstorbene Katharina



Ortmaier, gew. Hausbesitzerin in Sieberding 5, wurde am 29. 12. zu Grabe getragen. Sie war eine überaus gute, leidgeprüfte Mutter, von ihren 6 Kindern starben 3 bereits im Kindesalter. Das vierte Kind mußte von Geburt an bis zu seinem Tode im Alter von 28 Jahren immer gepflegt werden.

**WIPPENHAM.** Schon zur Tradition geworden ist, daß VP-Bürgermeister Weibold am Heiligen Abend alle 80jährigen in der Gemeinde persönlich aufsucht und ihnen neben Weihnachtswünschen eine Flasche Wein — aus der eigenen Geldtasche — überreicht. Im heurigen Jahr waren es 11 Personen, denen sein Besuch galt.

**WIPPENHAM.** Ball. Am 19. 1. fand im Gasthaus Boindecker in Neuratting der sehr gut besuchte Musikermaskenball statt. 72 Masken zogen unter den Klängen der Tanzkapelle „Ketchup“ ein. Vereinsobmann Mayr konnte neben Bürgermeister Weibold auch viele Musikkameraden aus den umliegenden Gemeinden begrüßen. — Der Maskenball des KOV Wippenham ist am Samstag, 26. 1., im Gasthaus Boindecker.

### Nachtragsvoranschlag

**WIPPENHAM.** Am 21. 12. wurde in der Gemeinderatssitzung der Nachtragsvoranschlag 1979 beschlossen, welcher mit Einnahmen und Ausgaben von 2.624.400 S im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt ausgeglichen werden konnte. Er weist gegenüber dem ursprünglichen Voranschlag um 242.700 S mehr Einnahmen und Ausgaben auf, wobei die Mehrausgaben hauptsächlich auf die im Ausbau befindliche Arztordination entfielen. Weiters wurde ein Beschluß über einen endgültigen Finanzierungsplan zum Ausbau der Arztordination gefaßt. Zu den Gesamtbaukosten (688.000 S) steuert die öö. Landesregierung 450.000 S bei. Der Rohbau des letzten Teilstückes der Neurattinger Gemeindefeststraße im Bereich des Buchwaldes konnte mit einem Kostenaufwand von 400.000 S abgeschlossen werden. Der Gemeindebeitrag an das Rote Kreuz wurde ab 1980 von 6 auf 8 S pro Einwohner erhöht. In einem Antrag an die Landesregierung wird ersucht, jenen Teil der Neurattinger bzw. Mairinger Gemeindefeststraße, welcher vom Autobus von der Abzweigung Sieberding über Wippenham bis Mairing befahren wird, zur Bezirksstraße zu erklären, damit die Erhaltungskosten nicht mehr, aus der ohnedies schmalen Gemeindekasse geleistet werden müssen. Der KOV-Ortsgruppe wurde ein Zuschuß von 50 Prozent zu den Kosten der Bepflanzung des Kriegerdenkmales gewährt. Die Feuerwehr erhält für angekaufte Helme 8000 S.

**WIPPENHAM.** Exkursion. Eine sehr gut organisierte Exkursionsfahrt führte der Ortsbauernausschuß unter Obmann Hörandtnr durch. Besichtigt wurden das Futtermischwerk in Aschach a. d. D., der Fleisch- und Viehverwertungsbetrieb in Linz sowie das Epplesilo-Werk in Haiding. — Ball. Am 26. 1. war im Gasthaus Boindecker der Maskenball des KOV Wippenham. Zum Tanz spielte das Original-Hofberg-Echo. Schade, daß die Veranstaltung so schlecht besucht war.

### Lücken im Budget 1980

**WIPPENHAM.** — In seiner Sitzung vom 25. 1. wurde vom Gemeinderat der Voranschlag 1980 beschlossen. Dieser sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen von 1.549.200 S und Ausgaben von 1.605.000 S vor. Die Mehrausgaben resultieren hauptsächlich aus dem Schulden- und Zinsendienst und aus dem hohen Schulerhaltungsbetrag von 170.000 S nach Geinberg.

Im außerordentlichen Haushalt stehen Einnahmen von 1.250.000 S Ausgaben von 1.446.700 S gegenüber. Hier wurden für den Sportplatzausbau 400.000 S, für die Staubfreimachung der Neurattinger Gemeindefeststraße im Buchwaldbereich 540.000 S und für den Aus-

bau der Arztordination 500.000 S veranschlagt.

Die Schlußrechnungen über den Bau des Güterweges Grölling sowie des Ortschaftsweges Unterneuratting wurden zur Kenntnis genommen. Die Gesamtbaukosten für den Güterweg Grölling betragen 501.641 S und für den Ortschaftsweg Unterneuratting 569.169 S. Für beide Wege wurden 50 Prozent aus Bundes- und Landesmitteln und 20 Prozent von der Gemeinde bezahlt, während 30 Prozent von den Interessenten aufgebracht werden mußten.

Die FPÖ regte an, der Bürgermeister möge sich um Mittel für eine Kirchenheizung bemühen.

**DANK.** Für die Beweise der Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten, unseres Vaters, Schwiegers und Großvaters, des Herrn

## Johann Fischerleitner

Hausbesitzer vom Bartengute in Mairing

sagen wir allen herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Dr. Sulzbacher, Weibach, für die ärztliche Betreuung, Herrn Konsistorialrat Bohuslav für die Führung des Konduktes, Herrn Pfarrer Trost, der Musikkapelle, der Feuerwehr, dem Kirchenchor und allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die Teilnahme am Begräbnis. Weiters danken wir für das abendliche Gebet, die hl. Messen und die Kranz- und Blumenspenden.

In tiefer Trauer:  
Maria Fischerleitner, Gattin, und Kinder

Grummet zu verkaufen.  
Pro kg 2,50. Franz Sausag, Rachbauer, Wippenham.

## Licht aus privaten Energiequellen?

**WIPPENHAM.** — In der am 24. 1. abgehaltenen Arbeitsbesprechung des Maschinenringes konnte nach 11jährigem Bestehen erfreut festgestellt werden, daß im abgelaufenen Jahr nicht nur die Traumsatzhöhe von 6 Mill. S erreicht werden konnte, sondern auch die Mitgliederzahl, um 21 vermehrt, auf stattliche 311 angewachsen ist. Der Dank von Obmann Reitzberger galt besonders Ausschußmitglied Frauscher und Geschäftsführer Schachinger.

Die vorgebrachten Änderungsvorschläge sowie der Abschluß einer Unfallversicherung für Waldarbeiter wurden positiv aufgenommen, während zwei Preisanträge über höhere Kosten bei Traktoreinsätzen abgelehnt wurden. Schachinger betonte, daß er, um Katastrophenfällen vorzubeugen, als Motto für das kommende Jahr den

**WIPPENHAM.** Geburt. Der Anna Burgstaller, Außerguggenberg 2, wurde eine Daniela geboren. — Getauft wurde ein Richard, Sohn der Hausfrau Hedwig Straßer, Neuratting 34. — Die Musikkapelle veranstaltete am 17. 2. einen gut besuchten Kindermaskenball. 91 Kinder mit größtenteils sehr schönen und originellen Masken zogen unter den Klängen der Musikkapelle ins Gasthaus Kreuzhuber. Obmann Mayr konnte besonders die Kinder des Kindergartens aus der Nachbargemeinde Eitzing begrüßen. Große Freude bereitete ein kleines Geschenk, welches jedes der kleinen Nännlein erhielt.

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Am 12. 3. konnte Frau Aloisia Berger, Neuratting 9, die Vollendung des 83. Lebensjahres feiern.

**WIPPENHAM.** Der Musikverein Wippenham veranstaltet am Samstag, 15. 3., im Gasthaus Kreuzhuber ein Wunschkonzert.

**WIPPENHAM.** Güterweg erst 1981. Am 10. 3. fand die Begehung des Güterweges Gundersberg durch Ing Hofinger von der Landwirtschaftskammer Linz und Bgm. Weibold statt. Mit den Grundanrainern wurde über Planung und Kostenrechnung des Weges, welcher sich von Neuratting bis zum Ortschaftsende Gundersberg erstrecken wird, verhandelt. Baubeginn wird voraussichtlich nicht vor Frühjahr 1981 sein.

**WIPPENHAM.** Von den sechs Jungmännern, die heuer bei der Stellungskommission des Bundes-

heeres waren, wurden vier für tauglich befunden. — Die KJ/L Wippenham spielt das Theaterstück „Im Goldhof“ im Gasthaus Kreuzhuber am Samstag, 29. 3., um 20 Uhr und am Sonntag, 30. 3., um 14 und 20 Uhr.

Gedanken setzen wolle „Wie gewinnt man Licht und wie melkt man mit der Melkmaschine ohne elektrischen Strom aus dem öffentlichen Netz“. Zum Abschluß berichtete Lagerhausdirektor Winkelner über seine Reise nach Brasilien und Argentinien.

**WIPPENHAM.** Geboren wurde am 28. 1. der Hausfrau Hedwig Straßer, Neuratting 34, ein Richard.

**WIPPENHAM.** Eine Blutabnahme des RK findet am Mittwoch, 20. 2., von 15 bis 20 Uhr im Gemeindeamt statt.

## Nun Sanierung der Friedhofsmauer

**WIPPENHAM.** — Ganz im Zeichen der Abrechnung für das Jahr 1979 stand die kürzlich abgehaltene Ausschußsitzung des Pfarrgemeinderates. Als größte Ausgabenpost mit 388.600 S wurde die Kirchendachstuhlreparatur genannt. Mit Spenden von insgesamt 276.000 S sowie einem Zuschuß von der Diözesanfinanzkammer konnte diese Ausgabenlücke geschlossen werden, und es blieb sogar noch etwas für eine dringend notwendige Trockenlegung der Friedhofsmauer übrig. Auch die Aussenfassade des Pfarr-

**WIPPENHAM.** Blutabnahme. Am 20. 2. fanden sich zur Blutabnahme des Roten Kreuzes im Gemeindeamt 22 Spender ein. — Die Ortsbauernschaft unter Aloisia Schachinger lud am 21. 2. zu einem Kochkurs „Kalt-Bunt-Lecker“ ins Gasthaus Boindecker. Frau Fachlehrer Öllinger von der Bezirksbauernkammer Ried im Innkreis konnte den 40 Teilnehmerinnen die Zubereitung verschiedener kalter Platten vorführen.

**WIPPENHAM.** — Der freiwilligen Feuerwehr Wippenham wurde für hervorragende Mitarbeit bei den Leistungsbewerben des Landes eine Plakette in Silber überreicht. — Der Bauern- und Nebenerwerbsbauernbund ladet am 22. 3. um 14 Uhr ins Gasthaus zu einer Versammlung ein. — Osterbeichttage. Beichtgelegenheit bei einem Aus- hilfspater aus Maria-Schmoln ist Freitag ab 17.30 Uhr und am Sonntag während des Gottesdienstes. —

Erste-Hilfe-Kurs. Die ARBÖ-MSO-Ortsgruppe Wippenham will einen Erste-Hilfe-Kurs durchführen. Anmeldungen bei Gastwirt Kreuzhuber.

## Altbauern geehrt

**WIPPENHAM.** — Der Bauern- und Nebenerwerbsbauernbund hielt am 22. 3. eine Altbauernversammlung ab. Obmann J. Penninger konnte auch mehrere Ehrengäste begrüßen. Magister Pretzl hielt ein Referat über Rechts-, Steuer- und Sozialfragen.

**WIPPENHAM.** Jagdausschuß. In der konstituierenden Sitzung des Jagdausschusses wurde der bisherige Obmann, Rudolf Freund, Neuratting 1, wiedergewählt. Obmannstellvertreter wurde Johann Glechner, Außerguggenberg 3. — Silberne Hochzeit. Am 8. 2. konnte das Jubelpaar Rudolf und Theresia Freund, Neuratting 1, silberne Hochzeit feiern. — Kochkurs. Die Ortsbauernschaft Wippenham ladet zum Kochkurs „Kalt-Bunt-Lecker“ am 21. 2. im Gasthaus Boindecker ein. Anmeldungen bei Ortsbäuerin Aloisia Schachinger. — Kinderfasching. Am 17. 2. wird um 14 Uhr im Gasthaus Kreuzhuber ein Kinderfasching veranstaltet.

hofgebäudes ist ausbesserungsbedürftig.

Ebenfalls zur Sprache kam der Einbau einer Kirchenheizung, wurde aber einstimmig auf einen späteren Zeitpunkt mit der Begründung zurückgestellt, daß man nicht gleich wieder an die Pfarrbewohner um größere Spenden herantreten wolle.

Pfarrer Bohuslav dankte allen und betonte, daß die in so reichlichem Maße freiwillig gegebenen Geldmittel ein Bekenntnis der Liebe zur Pfarrkirche sind.

**WIPPENHAM.** Am 28. 2. konnte Amalia Lobmaier, Katzböck in Neuratting 9, die Vollendung des 85. Lebensjahres feiern. — Getauft wurde am 1. 3. Daniela, Tochter von Anna Burgstaller, Außerguggenberg 2. — Dem Ehepaar Engelbert und Marianne Ellinger, Weinberg, wurde am 3. 3. ein Mädchen geboren. — Der am 29. 2. im 72. Lebensjahre verstorbene Leopold Rachbauer, Maurerpolier in Ruhe, Neuratting Nr. 16, wurde am 4. 3. zu Grabe getragen. Musikkapelle, KOV, Kirchenchor sowie eine große Trauergemeinde gaben ihm das letzte Geleit. — Interessenten für eine freiwillige Tetanusimpfung für Erwachsene ab dem 16. Lebensjahr mögen sich bis 10. 3. beim Gemeindeamt melden.



Als Dank und Anerkennung für jahrzehntelange Treue zur Standortorganisation erhielten Ehrenkunden: Für 50jährige Mitgliedschaft Josef Lobmaier, Amalia Lobmaier; für 40jährige Zugehörigkeit Franz Sausag, Josef Lengauer, Josef Streif, Cäcilia Streif, Josef Zeilinger, Franz Zeilinger, Leopoldine Mairleitner, Rosa Penninger, Albert Fischer, Maria Reich, Franziska Zechleitner, Ludwig Frauscher, Maria Fischer, Bgm. Weibold Ortsbauernobmann Graml und Ortsbäuerin Schachinger beglückwünschten die Ausgezeichneten.

DANK: Für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Schwagers, des Herrn

## Leopold Rachbauer

GEWESENER MAURERPOLIER IN RUHE,  
NEURATTING 16, WIPPENHAM

danken wir allen herzlich. Besonders danken wir Herrn Dr. Walter Schmidjell für die überaus umsichtige Behandlung, Herrn Konsistorialrat Pfarrer Bohuslav für die vielen Krankenbesuche und die Führung des Konduktes. Weiters danken wir dem Kirchenchor, der Musikkapelle, dem KOV und der Belegschaft der Firma Romberger für die Teilnahme am Begräbnis. Auch allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten danken wir für das abendliche Gebet, die vielen Kranz- und Blumenspenden, für die hl. Messen und für die Leichenbegleitung.

In tiefer Trauer:  
SUSANNE RACHBAUER, Gattin, und Kinder

## Wunschkonzert und Ehrungen

WIPPENHAM. — „Wer die Musik liebt, der weiß um den Pulsschlag dieser Gemeinde!“ Mit diesen Worten leitete Schuldirektor Ehrenleiter die Ansage beim am 15. 3. veranstalteten Wunschkonzert der Musikkapelle ein. Er konnte neben einem überfüllten Saal viele Ehrengäste begrüßen. Die von Kapellmeister Rauscher gut einstudierten Programmstücke wurden begeistert aufgenommen. Kräftigen Applaus erhielten auch die Solisten Georg Mairleitner (Baß), Johann Mühllechner und Josef Zeilinger (Trompete) sowie Johann Feichtinger und Karl Hörandtnr (Klarinette).

Vor der Pause hatte Bezirksobmann Buttinger die Ehrung langjähriger Musiker vorgenommen.

Die Verdienstmedaille in Bronze (15jährige Mitgliedschaft) erhielten: Josef Zeilinger jun., Herbert Rohringer, Karl Buttinger, Josef Penninger, Erwin Mayr; in Silber (25 Jahre): Ernst Schardingner, Johann Frauscher, Adolf Hörandtnr, Martin Schachinger; in Gold (35 Jahre): Alfons Hörandtnr, Engelbert Penninger, Johann Gadermaier. — Die höchste Auszeichnung des Bundes der Blasmusiken, den großen Steckorden in Gold, erhielten für 50-jährige Zugehörigkeit Johann Auer und Rudolf Berger. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Engelbert Penninger und Alfons Hörandtnr.

Ein sehr angenehmer Humorist war Hans Stöckl aus Hochburg-Ach. 35

ca. 435 im 1. Quartal 1980

WIPPENHAM. Theater. Schon von früheren Theateraufführungen her sind die Wippenhamer Laienspieler für gute Leistungen bekannt. Deshalb konnte auch das am vergangenen Wochenende von der KJ/L unter Leitung von Franz Jetzinger aufgeführte Volksstück „Im Goldhof“ einen großen Besuchererfolg verzeichnen. Die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Alle Spieler verstanden es, ihre darzustellenden Rollen gut zu verkörpern. Für die besten gab es sogar Szenenapplaus.

WIPPENHAM. Die Bauhandwerker werden in nächster Zeit in Wippenham wieder einiges zu tun haben. Am 8. 4. wurden folgende Bauten kommissioniert: Wohnhausneubauten bei Adolf und Anna Hörandtnr, Weinberg 6, bei Alois und Berta Penninger, Wippenham Nr. 20, sowie bei Josef Preninger und Angela Koppelstätter, Wippenham 3; der Anbau einer Traktorgarage bei Max Josef Graf Courten, Wippenham 30. — Der Kirchenchor führte zu Ostern die „Herz-Jesu-Festmesse“ von J. Gruber sowie das „Halleluja“ aus „Der Messias“ von Händel auf.

WIPPENHAM. Begräbnis. Die am 13. 4. im 81. Lebensjahre verstorbene Rentnerin Josefa Weinberger, Wippenham 12, wurde am 16. 4. zu Grabe getragen. Wie geschätzt die liebenswerte und bescheidene Mutter war, zeigte die große Trauergemeinde, die am Begräbnis neben Musikkapelle und Kirchenchor teilnahm. Mit ihr verliert Wippenham eine eifrige Kirchenbesucherin. — Sterbefall. Am 20. 4. starb Stefanie Diermaier, Hausbesitzerin in Geretsdorf 1, im 49. Lebensjahre.

WIPPENHAM. Getauft wurde am 13. 4. die Tochter des Ehepaares Engelbert und Marianne Ellinger, Weinberg, auf den Namen Martina. — Gestorben ist am 13. 4. Josefa Weinberger, gew. Hausbesitzerin in Wippenham 12, im 81. Lebensjahre. — Die Prüfung für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen legten in Silber Karl Hörandtnr (Klarinette), in Bronze Wolfgang Jungmayr (Flügelhorn) und Klaus Weinberger (Tenorhorn) mit sehr gutem Erfolg ab. — Am 9. 4. fand unter Obmann Freund eine Sitzung des Jagdausschusses statt. Die Abschußpläne der Genossenschaftsjagd Wippenham und der Eigenjagd Graf Courten wurden antragsgemäß genehmigt. Da sich einige bereits den Jagdpachtschilling auszahlen lassen, kommt dieser ab dem Jagdjahr 1980/81 an alle Berechtigten zur Auszahlung. Leider fallen dadurch auch die bisher den Vereinen zugute gekommenen Geldgeschenke aus.

WIPPENHAM. Für die Wahl des Bundespräsidenten liegt vom 13. bis 22. 4. im Gemeindeamt das Wahlverzeichnis zur öffentlichen Einsichtnahme auf. — Die Tetanusimpfung findet am 24. 4. um 8.30 Uhr im Gemeindeamt statt. — Die Goldhaubengruppe unter Ortsbäuerin Schachinger veranstaltet am Sonntag, 27. 4., von 8 bis 16 Uhr in der Volksschule eine Goldhauben-, Mädchenhäubchen- und Trachtenausstellung. — Am 11. 4. konnte Marianne Langmaier, Neurattig 2, die Vollendung des 75. und am 12. 4. Georg Putscher, Wippenham 6, die Vollendung des 70. Lebensjahres feiern.

Hochtrchtige Fleckviehkalbin verkauft Johann Gadermaier, Stummer, Wippenham.

DANK. Für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwester, der Frau

## Josefa Weinberger

RENTNERIN IN WIPPENHAM 12

danken wir allen herzlich. Unser besonderer Dank gilt hochw. Herrn Stadtpfarrer Weinberger und hochw. Herrn Kons.-Rat Bohuslav für die Führung des Konduktes und den tiefempfundenen Nachruf sowie dem Gemeindearzt Dr. Schmidjell. Weiters danken wir der Musikkapelle und dem Kirchenchor für die Leichenbegleitung. Auch allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten danken wir für das abendliche Gebet, die Teilnahme am Begräbnis, für die vielen hl. Messen und für die Kranz- und Blumenspenden.

In tiefer Trauer: FAMILIE FISCHER

DANK. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner lieben Adoptivmutter, meiner Schwester, Schwägerin und Tante, der Frau

## Stefanie Diermaier

HAUSBESITZERIN VOM BAUMANNGUTE IN GERETSDORF 1, WIPPENHAM

danken wir herzlich. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Paul, Herrn Dr. Schmidjell, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern in Linz und des Krankenhauses in Ried im Innkreis für die umsichtige Behandlung und Betreuung. Weiters danken wir Hochw. Herrn Pfarrer Kons.-Rat Bohuslav für die Führung des Konduktes und den ehrenden Nachruf, der Musikkapelle und dem Kirchenchor für die Teilnahme am Begräbnis. Allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten danken wir für die Leichenbegleitung, das abendliche Gebet, die vielen hl. Messen sowie Kranz- und Blumenspenden.

In tiefer Trauer:

GERTI REISCHENBOCK, Adoptivtochter  
FAMILIEN REISCHENBOCK und DIERMAIER

WIPPENHAM. Am samstägigen Bittgang nach Tobl bei Reichersberg nahmen 55 Personen teil, vor allem viel Schuljugend. — Zur Schülereinschreibung kamen in diesem Jahr 7 Buben und 4 Mädchen.

83

6

# Schuldenstand konnte verringert werden

**WIPPENHAM.** — Bei der freitägigen Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluß einschließlich der Vermögens- und Schuldenrechnung für das Finanzjahr 1979 zur Kenntnis gebracht. Während der ordentliche Haushalt mit 1.647.000 S ausgeglichen war, standen im außerordentlichen Einnahmen von 942.000 S Ausgaben von 907.000 gegenüber. Das Gesamtvermögen wurde mit 4,5 Mill. S beziffert. Der Schuldenstand konnte um zirka 100.000 S verringert werden auf 1.521.000 S. Somit beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 3035 S; sie hält sich, wie aus den Ausführungen des Prüfungsausschusses zu entnehmen war, durchaus im Rahmen.

Da sich die geplante Errichtung des Sportplatzes wegen Einspruches vom Fischereiberechtigten des Gurtenbaches gegen die wasser-

rechtliche Bewilligung der Verrohrung verzögern wird, konnte der Überschuß von 143.000 S auf diesem Sektor vorerst für die Abdeckung des Abganges beim Ausbau der Arztordination sowie der Neurrattinger Gemeindestraße verwendet werden.

Einer Erhöhung der Müllabfuhrgebühr nach der bezirkseinheitlichen Regelung wurde zugestimmt. Weiters wurden noch die Arbeiten für die Türen und Fußböden der Arztordination vergeben, so daß diese schon in wenigen Wochen bezugsfertig sein wird.

In die Gemeindegemeinschaft zur Erstellung der Geschworenen- und Schöffensliste wurden Bürgermeister Weibold, Alois Binder, Johann Mühllechner, Josef Kasteneder sen. und Josef Emmer gewählt.

Von der FPÖ kam die Anregung, daß nicht nur ausgeschiedene Gemeinderäte, sondern auch langjährige, verdienstvolle Spitzenfunktio-

näre von Vereinen wie KOV-Obmann, Feuerwehrkommandant und Kapellmeister in eine Ehrung einbezogen werden sollten.

Da Gerüchte kursieren, die Wippenhamer Volksschule werde ab Herbst wieder einklassig sein, erklärte Bgm. Weibold, daß ihm die zweiklassige Führung auch weiterhin zugesichert wurde.

Sehr erzürnt reagierten einige ÖVP-Mandatare über von FP-Gemeinderat Zeilinger gegen sie in Umlauf gebrachte Beschuldigungen. Auch Bgm. Weibold fühlte sich besonders über private Angriffe von dieser Seite verletzt, die mit Politik nichts zu tun hatten, und bezeichnete dieses Vorgehen eine große Frechheit, die er sich in Zukunft nicht mehr bieten lassen werde. Es bleibt zu hoffen, daß sich die erregten Gemüter wieder beruhigen, damit in der Gemeinde so wie bisher eine gedeihliche Zusammenarbeit herrscht. 30

**WIPPENHAM.** Begräbnis. Die am 20. 4. im 49. Lebensjahre verstorbene Stefanie Diermaier, Haus-



besitzerin vom Baumangute in Geretsdorf 1, wurde am 24. 4. beerdigt. Sie hatte es in ihrem Leben immer schwer gehabt. Eine große Trauergemeinde unter

Vorantritt der Musikkapelle und des Kirchenchores gaben ihr das letzte Geleit. — Zur Tetanusimpfung erschienen 19 Personen. Nächster Impftermin ist der 22. 5. — Bittgang. Am Samstag, 3. 5., wird der alljährliche Bittgang nach Tobl bei Reichersberg gehalten. Um 6 Uhr Treffpunkt bei der Pfarrkirche, um 9 Uhr hl. Messe in der Toblkapelle.

## Massenbesuch bei der Goldhaubenausstellung

**WIPPENHAM.** — Einen Massenbesuch verzeichnete die von der Goldhaubengruppe am 27. 4. in der Volksschule Wippenham veranstaltete Goldhauben-, Mädchenhauben- und Trachtenausstellung. Die selbstgefertigten Stücke fanden viel Bewunderung. Sehr großen Anklang fand auch das von den Ausstellerinnen eingerichtete Buffet.

Bei der Abschlußfeier des Goldhaubenstickkurses am Abend konnten auch mehrere Ehrengäste begrüßt werden. Ortsbäuerin Aloisia Schachinger, der besonders für das gute Gelingen des Stickkurses und der Ausstellung gedankt wurde, überreichte der Kursleiterin Paula Lobe aus Altheim, ein Geschenk. 41

## Musikkapelle Wippenham wird heuer 80

**WIPPENHAM.** — Der Musikverein hielt am 4. 5. seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Mayr konnte auch mehrere Ehrengäste begrüßen. Schriftführer Hörandner berichtete über eine rege Aktivität. Besonders hob er die Teilnahme an den Rasteder Musiktagen in Norddeutschland hervor. Kassier Feichtinger erstattete den Kassenbericht. Erfreut war man über den relativ hohen Beitrag der öö. Landesregierung zur Errichtung des Probenraumes in der Volksschule. Bürgermeister Weibold teilte mit, daß für heuer eine Subvention in ähnlicher Höhe bewilligt worden ist.

**WIPPENHAM.** Erstkommunion. Am 11. 5. wurden sieben Erstkommunikanten (ein Mädchen, sechs Buben) mit ihren Eltern von der Musikkapelle zur Kirche geleitet und empfangen zum ersten Male die heilige Kommunion. — Geburtstage. Der älteste männliche Wippenhamer, der Bundesbahnpensionist Ludwig Lehrer, Sieberting 4, konnte am 9. 5. die Vollendung des 86. Lebensjahres feiern. Er erfreut sich noch guter Gesundheit und körperlicher und geistiger Frische. — Altbürgermeister Josef Zeilinger, Außerguggenberg 4, wird am 16. 5. 70 Jahre alt. Aus diesem Anlaß brachte ihm die Musikkapelle, der er 50 Jahre als Posaunist angehörte, ein Ständchen dar. Zeilinger ist Träger des goldenen Steckordens des Blasmusikverbandes, war 25 Jahre Obmann des Musikvereines, langjähriges ÖVP-Gemeinderatsmitglied und 12 Jahre Bürgermeister. Er ist Ehrenobmann der Musikkapelle und Ehrenbürger von Wippenham. 42

Als größtes Ereignis des heurigen Sommers bezeichnete Kapellmeister Rauscher in seiner Vorschau das vom 1. bis 3. 8. in Szene gehende 80jährige Gründungsfest.

Großen Beifall ertete die zum ersten Male auftretende Blockflötengruppe. — Für 40jährige aktive Mitgliedschaft bei der Musikkapelle erhielt Rudolf Prenninger die Verdienstmedaille in Gold. Den goldenen Steckorden, die höchste Auszeichnung des Blasmusikverbandes, erhielt Franz Zeilinger für 50jährige Zugehörigkeit. Beide Ausgezeichneten wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. 31

**WIPPENHAM.** Schülertreffen. Am 10. 5. fand im Gasthaus Kreuzhuber ein Volksschülertreffen der Geburtsjahrgänge 1947 bis 1950 statt. Organisationsleiter Engelbert Prenninger konnte besonders OSR in Ruhe Kreuzhuber, den ehemaligen Lehrer, mit Gattin begrüßen und überreichte ihm einen Zinnkrug. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht. Für das leibliche Wohl sorgte Josef Zeilinger jun., der ein Spanferkel spendete. — Geburtstag. Die Vollendung des 75. Lebensjahres konnte am 18. 5. der Gastwirt in Ruhe Franz Kreuzhuber, Wippenham 9, feiern. Der rüstige Jubilar ist durch seine Freundlichkeit und seinen guten Humor bekannt und geschätzt. Oft sieht man den passionierten Waidmann noch mit der Büchse auf die Pirsch gehen. 22

193  
180  
93  
966  
749  
675

# Biogas – Energie der Zukunft?

**WIPPENHAM.** — Zu einem großen Energietag lud der Erste Innviertler Maschinen- und Betriebshilfering am 4. 5. nach Wippenham. Der Landwirt Josef Regl, Rernbauer in Geretsdorf, ist seit längerer Zeit mit der Erzeugung von Biogas aus tierischen und pflanzlichen Abfällen des eigenen Betriebes beschäftigt. Er führte auf seinem Hof seine Erkenntnisse und Erfolge auf diesem Gebiet in der Praxis vor.

Gemeinsam mit Franz Straif aus Auroldmünster, der sich nahezu sechs Jahre mit diesem Problem befaßte, stellte er eine Biogasanlage her. Zum Antrieb eines Traktors mit Biogas muß derzeit noch ein Drittel des herkömmlichen Treibstoffes beigemischt werden, während ein Auto bereits ausschließlich mit Gas in Betrieb gesetzt werden kann. Auch für Heizzwecke ist Biogas bestens geeignet.

Fast 200 Personen, unter ihnen Geschäftsführer Schachinger, Bürgermeister Weibold und Ing. Huf-

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Der Bundesbahnpensionist Johann Ortmaier, Sieberting 5, konnte am

21. 5. bei noch recht guter Gesundheit die Vollendung des 82. Lebensjahres feiern. — Am 27. 5. war bei Johann und Paula Frauscher, Wippenham, die Bauverhandlung über den Neubau eines Wirtschaftsgebäudes.

**WIPPENHAM.** Seniorenbund. Am 31. 5. fand im Gasthaus Kreuzhuber die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes statt. Obmann Albert Fischer konnte Bürgermeister Weibold und den Landesobmann, Bgm. Ebner aus Auroldmünster, begrüßen. Ebner erklärte aktuelle Probleme in der Sozialversicherung und hielt einen Sprechtag ab. — Eine Exkursionsfahrt zur Möbelfabrik Lederbauer nach Eberschwang und ins Möbelhaus Ried unternahm 27 Frauen der Ortsbauernschaft. — Die Landlergruppe Wippenham unter Karl Huber war am 1. 6. beim Zechentreffen in Lambrechten. — Ins benachbarte Bayern fuhr am 31. 5. die Goldhaubengruppe unter Obfrau Gertraud Regl und nahm am Domfest in Passau teil. — Den 80. Geburtstag konnte am 1. 6. Maria Reich, Weber, Bruck 8, feiern.

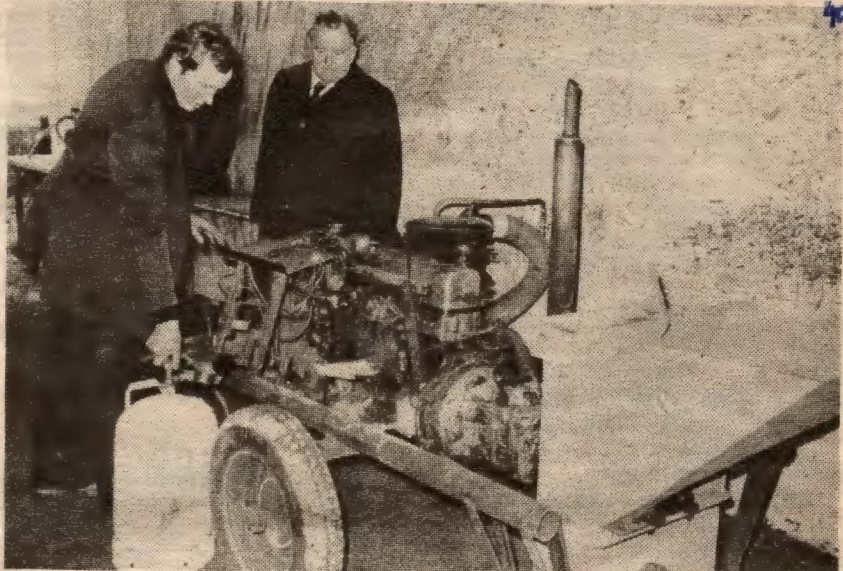
**WIPPENHAM.** Geburtstag. Die Vollendung des 82. Lebensjahres konnte am 17. 6. Karl Brunthaler, Schmiedemeister, Sieberting 3, feiern.

nagl von der Bezirksbauernkammer Ried, verfolgten mit Interesse die Vorführung.

Zum ersten Male wird die Biogasanlage bei der Rieder Messe ausgestellt.

Der Leiter der Landmaschinen-

Werkstätte der Innviertler Lagerhausgenossenschaft Geinberg, Mitterbauer, vermittelte praktische Hinweise, wie man einen Traktor als Energiequelle zur Erzeugung von Licht, zum Melken sowie zur Wasserversorgung einsetzen kann.



Josef Regl betreibt hier mit seinem Biogas-Pkw-Motor eine Zerkleinerungsmaschine (rechts Maschinenringgeschäftsführer Schachinger).

Foto: Praier

## Parteiobmann wiedergewählt

**WIPPENHAM.** — Die ÖVP-Parteileitung hielt am 30. 5. einen Gemeindeparteitag ab. NR Gurtner beleuchtete in seinem Referat eingehend die parteipolitische Situation in Österreich.

Rückblickend gab Bgm. Weibold Auskunft über die in den vergangenen Jahren geleistete Gemeindearbeit. In seiner Vorschau nannte Weibold als Schwerpunkte die Errichtung des Sportplatzes, die sich aber durch den Einspruch vom Fischereiberechtigten des Gurten-

**WIPPENHAM.** Am Fronleichnamstag kam aus Maria-Schmoln ein Pater zur Aushilfe. Anschließend an den Gottesdienst wurde die Prozession in würdiger Weise gehalten. Neben der Pfarrbevölkerung nahmen der Kirchenchor, die Musikkapelle, die Feuerwehr, der KOV sowie die Goldhaubengruppe daran teil. — Geburtstage. Die Vollendung des 80. Lebensjahres konnte am 7. 6. Christ Wenzl, Wippenham 11, und das 70. Lebensjahr am 9. 6. Aloisia Zeilinger, Bruckbauer, Bruck 3, feiern.

**WIPPENHAM.** Feuerwehr. Die Jugendgruppe der FF unter Kommandant Regl erreichte beim Bezirksleistungswettbewerb in Eitzing am 22. 6. einen sechsten Rang.

baches noch etwas verzögern wird, sowie die Ortsbildgestaltung.

Bei der Neuwahl wurde der bisherige Obmann Johann Mühllechner einstimmig wiedergewählt. 1. Obmannstv. Johann Glechner, 2. Rudolf Prenninger jun.; Finanzen: Johann Reischauer, Organisation Josef Regl, Presse Engelbert Weinberger sen., Schulung und Bildung Martin Schachinger, Wählerservice Ludwig Weibold.

**WIPPENHAM.** Im engsten Familienkreis feierten am 18. 6. Karl und Erna Buttinger, Wippenham Nr. 23, das 25jährige Ehejubiläum. — Geheiratet haben am 21. 6. der Landwirt Johann Kern, Bruck 10, und die Hausgehilfin Katharina Weinberger, Sieberting 5, in der Wallfahrtskirche Maria-Plain bei Salzburg. — Die Musik unter Kpm. Karl Rauscher erreichte in Weng beim Konzertwertungsspiel in der Leistungsgruppe A, Unterstufe, einen 1. Rang mit Auszeichnung.

**WIPPENHAM.** Bgm. Ludwig Weibold feierte am 23. 6. die Vollendung des 50. Lebensjahres. Aus diesem Anlaß fanden sich bei ihm die Gemeindevertretung, die Musikkapelle, die Obmänner der verschiedenen Vereine und Institutionen, die Ärzte sowie der Lehrkörper ein, um ihre Glückwünsche entgegenzubringen. Schulkinder trugen Gedichte vor. Vizebgm. Regl überreichte einen Geschenkkorb, ebenso der Pfarrgemeinderat.

**WIPPENHAM.** Aufgeboten sind Landwirtschaftsmeister Engelweinberger, Wippenham 1, die Hauswirtschaftsmeisterin Edeltraud Franziska Diwald, Frankenburg. — Die am 26. 6. im 75. Lebensjahr verstorbene Maria Fischer, Altbäuerin vom Feidlgute in Bruck 11, wurde am 1. 7. zu Grabe getragen. Sie war eine stille und bescheidene Mutter mit großer Liebe zur Landwirtschaft. Neben der Trauergemeinde gaben ihr die Musikkapelle, der KOV und der Kirchenchor das letzte Geleit.



**DANK.** Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin, der Frau

## Maria Fischer

ALTBÄUERIN, WIPPENHAM, BRUCK 11

sagen wir allen unseren innigsten Dank. Besonders danken wir hochw. Herrn Kons.-Rat Bohuslav für die Führung des Konduktes und den ehrenden Nachruf. Weiters danken wir der Musikkapelle, dem Kirchenchor und dem KOV für die Leichenbegleitung. Allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten danken wir für das abendliche Gebet, für die vielen hl. Messen und für die Teilnahme am Begräbnis.

In tiefer Trauer: **FAMILIE SPITZER**  
im Namen aller Verwandten.

**WIPPENHAM.** Aufgeboten sind der Kunststeinerzeuger Friedrich Weiermann, Buch 2, Kirchheim, und die Skimacherhelferin Veronika Reiter, Neuratting 33; weiters der Maurer Josef Reichinger, Neuratting 23, und die Landarbeiterin Christine Gruber, Engerstorf 11, Hohenzell. — Silberne Hochzeit. 25 Jahre verheiratet waren am 2. 7. das Jubelpaar Engelbert und Maria Zechleitner, Bruck 2. Aus diesem Anlaß gratulierte die Landlergruppe und überreichte einen Geschenkskorb. Ebenfalls einen Geschenkskorb erhielt das silberne Hochzeitspaar Karl und Erna Buttinger, Wippenham 23. — Einen Ausflug nach Filzmoos unternahm am 3. 7. die Ortsbauernschaft unter Aloisia Schachinger. Einige Unentwegte waren trotz des schlechten Wetters dabei und sind bis zur Hopfpüglhütte aufgestiegen.

## Obmannwechsel bei JVP Wippenham

**WIPPENHAM.** — Ganz im Zeichen der Neuwahl stand die Versammlung der Jungen ÖVP, die am 6. 8. im Gasthaus Kreuzhuber stattfand. Obmann Josef Prenninger konnte neben den Mitgliedern besonders Vizebürgermeister Regl und ÖVP-Parteibmann Mühllechner begrüßen.

Bei der durchgeführten Wahl ging Alois Penninger einstimmig als neuer Obmann hervor. Penninger bat alle Mitglieder sowie die ÖVP-Gemeindemandatäre um tatkräftige Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Der JVP gehören derzeit 60 Personen an, was bei der

## Arzthaus in Wippenham ist bezugsfertig

**WIPPENHAM.** — Das in eine Arztordination umgebaute alte Gemeindehaus ist nun bezugsfertig und kann seiner Bestimmung übergeben werden. Über die Sanierung des 1. Stockwerkes sowie die Erneuerung der Außenfassade dieses Hauses wurde bei der am Freitag abgehaltenen Sitzung des Gemeinderates ein Grundsatzbeschluss gefasst.

Da die Staubfreimachung der Neurattinger Gemeindestraße im Bereich des Buchwaldes noch für heuer vorgesehen ist und auch die notwendigen Geldmittel vorhanden sind, konnten die Arbeiten an die Firma Leithäusl vergeben werden.

Als teilbeschäftigter Gemeindearbeiter wurde Max Stoll, Weinberg, eingestellt.

Ein Antrag der FPÖ zur Errichtung eines Parkplatzes zwischen Lehrerwohnhaus und Pfarrhof wurde zurückgestellt, da in nächster Zeit, wie Bgm. Weibold in seiner Begründung anführte, eine Ortsbildgestaltung geplant sei, in

deren Rahmen auch Parkplätze vorgesehen sind. Um im nächsten Jahr eine Blumenschmuckaktion durchzuführen, ebenfalls von der FPÖ beantragt, wird ein Rundschreiben von der Gemeinde herausgegeben, das Interessenten gewinnen soll.

Bei der Forderung zur Aufstellung von Wartehäuschen entlang der Wippenhamer Gemeindestraße gingen die Meinungen weit auseinander. Während die einen für zusätzlich je ein Wartehäuschen in Neuratting und Mairing plädierten — in Sieberting und Wippenham wird demnächst eines aufgestellt werden — war die Mehrheit für eine eventuelle Verlegung der Bushaltestelle Neuratting (Reischauer) zur Eisenbahnhaltstelle.

Es ist schade, daß das „Kriegsbeil“ zwischen den Mandataren der FPÖ und ÖVP noch immer nicht „begraben“ ist. So begrüßenswert rege Diskussionen bei Gemeinderatssitzungen sind, persönliche Angriffe erzeugen kein gutes Klima und sollten unterbleiben. 53

**WIPPENHAM.** Eine Wallfahrt nach Maria-Taferl unternahm am 10. 7. die Kath. Frauenbewegung unter Obfrau Anna Penninger. Besucht wurden auch das Grab des ehemaligen Wippenhamer Pfarrprovisors Beham in St. Nikola sowie die Pöstlingbergkirche und die Stiftskirche Wilhering. — Geburtstag. Am 13. 7. konnte Theresia Gadringer, Neuratting 27, die Vollendung des 87. Lebensjahres feiern. Die Jubilarin ist die älteste Wippenhamerin, erfreut sich noch guter Gesundheit, und der Besuch der Messe an Sonn- und Werktagen ist für sie eine Selbstverständlichkeit. — Die Trauung des Brautpaares Engelbert Weinberger und Edeltraud Diwald fand am 13. 7. statt.

**WIPPENHAM.** Einen Ausflug zum Achensee unternahm am 26. 7. der Kleinhäuslerbund unter Obmann Johann Mühllechner. Die Rückfahrt erfolgte über Lofer und fand in Kobernaussen einen recht gemütlichen Ausklang. 6

**WIPPENHAM.** Geburt. Dem Molkereiarbeiterehepaar Josef und Aloisia Kasteneder, Geretsdorf 7, wurde ein Mädchen geboren. 4

relativ kleinen Gemeinde, von nur 500 Einwohnern eine stattliche Anzahl bedeutet.

Die aus durchwegs neuen Gesichtern bestehenden weiteren gewählten Funktionäre: Obmannstv.: Josef Spitzer, Maria Hörandtnern, Herta Weibold; Schriftführer:

Maria Zeilinger, Stv.: Karl Hörandtnern, Gerlinde Rameder; Kassier: Christian Schardinger, Stv.: Herbert Rameder, Leopold Prenninger; Beirat: Josef Reichinger.

Zum Abschluß wurde an alle Versammlungsteilnehmer eine Gratisjause abgegeben. 30

**WIPPENHAM.** Die Jugendgruppe der FF Wippenham erwarb beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Steyr unter Kdt. Regl das Leistungsabzeichen in Bronze und der Feuerwehrmann Max Reich jun. das Leistungsabzeichen in Silber. — Franz und Christine Prenninger, Sieberting 19, wurde eine Daniela, und Rudolf und Edeltraud Prenninger, Wippenham 39, ein Rudolf geboren. — Am 19. 7. fand in der Marienkirche in Wippenham die Trauung des Brautpaares Friedrich Weiermann, Buch 2, Kirchheim, und Veronika Reiter, Neuratting Nr. 33, statt. Vom Kirchenchor wurde die „Deutsche Messe“ von Faist gesungen. Die Jungvermählten werden im alten Reiterhaus in Neuratting wohnen. — Eine große Menschenmenge stand Spalier, als am 20. 7. das Brautpaar Josef Reichinger und Christine Gruber unter den Klängen der Wippenhamer Musikkapelle in Gotteshaus einzog. Pfarrer Spitzer aus Hohenzell, der Heimatpfarrer der Braut, nahm die Trauung vor. Die Musikkapelle spielte während des Hochzeitsamtes die „Deutsche Messe“ von Schubert und gab anschließend bei der außerkirchlichen Feier ein Konzert. — Vom 21. 7. bis 25. 7. ist das Gemeindeamt wegen Urlaubes des Gemeindegeschäftsführers geschlossen. Tierpässe werden während dieser Zeit vom Gastwirt Kreuzhuber ausgegeben. 37

**WIPPENHAM.** Am 10. 8. wurde in der Pfarrkirche St. Martin i. I. das Brautpaar Maria Duft, Wippenham, und Josef Loidl, St. Martin i. I., getraut. Mit der Braut, die zu ihrem Bräutigam nach St. Martin i. I. übersiedelt, verliert die Kath. Jugend ein eifriges Mitglied.

## 80jähriges Jubiläum der Musik Wippenham

**WIPPENHAM.** — Über 40 Musikkapellen haben ihre Teilnahme zu dem am kommenden Wochenende aus Anlaß des 80jährigen Bestandes der Musikkapelle Wippenham veranstalteten Musikfestes zugesagt. Bereits am 1. 8. ist Eröffnung im Festzelt und Sommer-nachtstanz mit den „Mustangs“. Am 2. 8. um 20.30 Uhr Totengedenken beim Kriegerdenkmal mit „Großem österreichischen Zapfenstreich“, anschließend Unterhaltungsabend mit der Trachtenkapelle „Inntaler Buam“ aus Bayern. Am 3. 8. ab 8 Uhr Konzertwertungs-spiele, 8.15 Uhr Festgottesdienst, 10 Uhr Frühschoppenkonzert, 13.15 Uhr Festzug mit Defilierung und Festakt mit Gemeinschaftsspiel aller Musikkapellen.

Die Musikkapelle Wippenham wurde vor 80 Jahren von Pfarr-provisor Peterlechner gegründet. Anschließend fungierten als Kapellmeister Matthias Iglseider, Ja-

kob Mühllechner, Johann Schoibl und Leopold Spiesberger. Von 1928 an leitete Johann Mühllechner die Kapelle, wurde kurzzeitig von Mar-tin Schachinger abgelöst und über-gab sie 1962 an seinen Neffen Franz Mühllechner. Bereits nach zwei Jahren übernahm bis 1979 Walter Jungmayr den Klang-körper. Als Obmann lenkte Josef Zeilinger 25 Jahre die Geschicke der Musikkapelle und sechs Jahre bis 1979, Herbert Rohringer.

Eine einheitliche Uniform wurde 1950 angeschafft, der 1963 und 1975 jeweils eine Tracht folgten. Voll-kommen neue Instrumente erhielt die Kapelle 1966. Die Musikproben mußten vorerst im Gasthaus abge-halten werden, bis im vergangenen Jahr in der Volksschule die Pau-senhalle abgeteilt wurde und da-durch ein schöner Probenraum ent-stand. Die Kapelle zählt derzeit 30 Mann und wird von Kapellmeister Karl Rauscher und Obmann Pro-fessor Erwin Mayr bestens betreut.



Das ist die Musikkapelle Wippenham, die am Wochenende ein Jubiläum feiert.

### JÖVP gestaltete Kirtag

**WIPPENHAM.** Trachtenhochzeit. Groß war die Zahl der Gratulan-ten, welche am 21. 9. zur Trachten-hochzeit des Brautpaares Josef Fekürer und Herta Berger ge-kommen waren. Die Musikkapelle, der die Braut 7 Jahre als Marke-tenderin angehörte, führte in der Kirche die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert auf und gab bei der anschließenden Hochzeitsfeier ein Konzert.

**WIPPENHAM.** — Zum ersten Mal veranstaltete am 14. 9. die Junge ÖVP unter Obmann Alois Penninger anlässlich des Wippenhamer Kirtags auf dem Kirchen-platz verschiedene Belustigungen. Neben einer „Ballbude“ lud auch ein Stand zum „Nägeleinschlagen“ ein. Den 1. Preis im „Schätzen“ erzielte Johann Weibold, den 2. Kurt Rameder. Da diese Veran-staltung bei der Bevölkerung so guten Anklang gefunden hat, sind auch für das nächste Jahr ähnliche Darbietungen vorgesehen.

**WIPPENHAM.** Stiekkurs. Die Goldhaubengruppe plant, in den Wintermonaten wieder einen Goldhauben- und Mädchenhaubenstiekkurs durchzuführen. Anmeldungen ab sofort bei Obfrau Gertraud Regl. — Die Sammlung für Hunger- und Katastrophengebiete ergab 2735 S.

**WIPPENHAM.** Getauft wurde die Tochter des Ehepaares Franz und Christine Prenninger, Sieber-ting 19, auf den Namen Daniela und der Sohn des Ehepaares Ru-dolf und Edeltraud Prenninger, Wippenham 39, auf den Namen Ru-dolf.

15

**WIPPENHAM.** Trauung Am 30. 8. fand in der Marienkirche Wippenham die Trauung des Braut-paares Franz Gumpinger, Tischler-geselle, und Elfriede Schachinger, kaufmännische Angestellte, statt. — Geburtstag. Die Vollendung des 84. Lebensjahres konnte am 31. 8. Elisabeth Weinberger, Neuratting Nr. 24, feiern.

**WIPPENHAM.** Aufgeboden sind der Landwirt Josef Fekürer, Senf-tenbach, und die Landwirtin Herta Berger, Neuratting 9. — Prüfungserfolg. Am 5. 9. hat Karl Rauscher, Neuratting, in Linz die Prüfung als Kapellmeister abgelegt. — Zehn Kinder müssen in diesem Jahr zum ersten Mal die Schulbank drücken (6 Knaben und 4 Mädchen).

**WIPPENHAM.** Aufgeböten sind der Landwirtschaftsmeister Karl Kasteneder, Geretsdorf 4, und die Verkäuferin Anita Rachbauer, Gurten. — Geburtstag. Die Voll-endung des 85. Lebensjahres konnte am 14. 9. bei noch recht guter Gesundheit Josef Lobmaier, Katzböck in Neuratting 9, feiern. — Getauft wurde am 14. 9. die Tochter des Ehepaares Josef und Aloisia Kasteneder auf den Namen Karin. — Beim Patroziniumsfest am 14. 9., das in feierlicher Weise gestaltet wurde, war auch ein Aus-hilfspater aus Maria-Schmolln an-wesend. Der Kirchenchor führte die Messe „Ave Maria zart“ von Georg Straßenberger auf. — Lek-torwechsel. Viele Jahre hat Josef Reichinger als Lektor in der Kirche gewirkt und zur Zufriedenheit der Messebesucher dieses ehrenvolle Amt erfüllt. Seit seiner Verehe-lichung teilen sich nun diese Auf-gabe zwei Mitglieder der Kath. Ju-gend, Franz Pumberger und Engel-bert Wiesinger. Sie haben sich be-reits bestens in ihre neue, freiwillig übernommene Verpflichtung eingeführt.

# Blasmusikfreunde kamen trotz Hitze

Musikkapelle Wippenham feierte den Achtziger — 45 Kapellen gratulierten zum Geburtstag

WIPPENHAM (Red.). — Verbunden mit einem Konzertwertungsspiel feierte am Wochenende die Musikkapelle Wippenham ihren 80. Geburtstag. Dem großartigen Fest — für Wippenham die größte Feierlichkeit seit Jahren — drückten 1300 Musiker ihren Stempel auf; 45 Kapellen waren als Gratulanten gekommen.

So wurde in Wippenham drei Tage gefeiert. Bei der freitägigen Eröffnung mit Bieranstich im Festzelt hätten zwar die Besucher mehr sein können, das wurde dann bereits am Samstag „ausgebessert“. 17 Kapellen wurden empfangen, beim Totengedenken spielten die Kapellen Wippenham und Eitzing den „Großen österreichischen Zapfenstreich“, im 1300 Personen fassenden Festzelt sorgten die „Inntaler Buam“ aus Bayern für eine Bombenstimmung.

Am Sonntag kamen 27 Kapellen nach Wippenham, von denen sich 20 dem Konzertwertungsspiel stellten. Da konnte Prof. Zemann sehr zufrieden sein: Acht „ausgezeichnet“, neun „sehr gut“, drei „gut“. Auffallend: Bei den Spitzenrängen hatten die Kapellen des Bezirkes Ried die Nase klar voran! Zur gleichen Zeit gestaltete die Musik Kirchheim ein gut besuchtes Frühschoppenkonzert. Somit hallte ganz Wippenham aus allen Ecken und Enden von Tönen wider.

Das nachmittägige Finale gipfelte im Festzug: Mit flottem Spiel zogen die Kapellen an der Ehrentribüne vorbei und sammelten sich zum Festakt und Gemeinschaftsspiel auf dem Kirchenplatz. „Hochgrädig“ prasselte die Sonne unbarmherzig die längst ersehnten Strahlen nieder. So wurden auf dem Kir-

chenplatz die Linde, die zwei Kastanienbäume und die schattenspendenden Hausmauern zum Sammelplatz für die gut 2000 Festeilnehmer. Diesmal „erwischte“ es die Ehrengäste auf der Ehrentribüne: sie hatten im wahrsten Sinne des Wortes einen „Platz an der Sonne“, was sie auch prompt zu Kurzansprachen veranlaßte. Keiner wollte über Gebühr die Schwitzkur verlängern. Nach dem „Grandioso“, dirigiert von Kapellmeister Rauscher, folgte die Begrüßung durch Obmann Mag. Mayr. Dann folgten die nicht minder wirkenden Kurzansprachen. Sie waren ein hohes Loblied für die Musiker. Bgm. Weibold: „Der größte Kulturträger einer Gemeinde ist die Musik.“ Bez.-Obmann Buttinger: „Die Musiker arbeiten für die Volkskultur. Die Jugend demonstriert das singende, klingende Österreich.“ Dr. Pumberger: „Die Musik ist vom örtlichen Geschehen nicht mehr wegzudenken.“ LAbg. Landlinger: „Wir brauchen die Musiker zu allen fröhlichen und bitteren Stunden.“ NR Gurtner: „Unbezahlt und auch unbedankt machen die Musiker anderen eine Freude.“

Nach dem Hoamatland folgte nochmals der große Abmarsch der Kapellen Richtung Festzelt zur Unterhaltung und zur Urkunden- und Pokalübergabe für das Wertungsspiel. So ziemlich alles, was Füße hatte, ging mit und erlebte den großartigen Abschluß eines großartigen Festes.

36



Beim Wippenhamer Kirchenplatz waren an diesem Sonntag besonders die schattenspendenden Bäume umlagert.



„Heiß“ ging es auf der Wippenhamer Ehrentribüne zu. Kapellmeister Rauscher dirigiert gerade das Festspiel, weiters sind zu erkennen LAbg. Landlinger, Bgm. Weibold, NR Gurtner. Im Vordergrund die Goldhaubenfrauen, die beim Fest ebenso mitwirkten wie die Männer der FF.

# Alle Gemeindestraßen staubfrei

**WIPPENHAM.** — So viele Zuhörer wie bei der am 24. 8. abgehaltenen Sitzung des Gemeinderates hatte es schon lange nicht mehr gegeben. Bürgermeister Weibold nahm vorerst eine Ehrung und Urkundenverleihung für die nach der letzten Legislaturperiode ausgeschiedenen Gemeinderäte vor. Am längsten tätig — nämlich vier Perioden — war SP-Gemeinderat Josef Duft. Ihm folgten Karl Buttinger und Josef Kasteneder (beide FP), Alfons Hörändtner, Johann Frauscher, Adolf Hörändtner und Karl Kern (alle VP).

Mit großer Freude berichtete der Bürgermeister, daß mit der Asphaltierung des letzten Teilstückes der Neurattinger Gemeindestraße im Bereich des Buchwaldes vergangener Woche nun sämtliche Gemeindefraßen in Wippenham staubfrei gemacht sind. „Nun werden wir unser ganzes Augenmerk“, so Bürgermeister Weibold, „auf die wenigen, noch nicht ausgebauten Güter- und Wirtschaftswege in

der Gemeinde richten.“

Etwa 800.000 S Gesamtkosten wird der mit Baubeginn 1981 vorgesehene Ausbau des Ortschaftsweges Gundersberg verschlingen. Die Gemeinde bot an, nicht wie früher 40 Prozent zu leisten, sondern ihn je zur Hälfte auf Gemeinde und Anrainer aufzuteilen. Man will dadurch größere Härten für die Weginteressenten vermeiden, weil es für sie keine AIK-Kredite mehr gibt. Einer Sanierung des schon in sehr schlechtem Zustand befindlichen Güterweges Außerguggenberg wurde zugestimmt. Da die Baukosten zirka 500.000 S betragen werden, die Gemeinde aber wenig Mittel zur Verfügung hat, hofft man auf tatkräftige Unterstützung durch die Landesregierung.

Endlich kann nun mit der Verrohrung und mit dem Ausbau des Sportplatzes begonnen werden. Der Einspruch vom Fischereiberechtigten des Gurtenbaches wurde abgelehnt und bewirkte lediglich, daß

sich der Baubeginn um ein Jahr verzögerte. Mit freiwilligen Helfern — ein Verein hat sich bereits angeboten — will man die Abholzung des Areals vornehmen und so Kosten sparen. Auch der weitere Ausbau der Wohnung im ersten Stock der Arztordination mit Erneuerung der Außenfassade ist in nächster Zeit geplant. Hiezu werden voraussichtlich 311.000 S benötigt.

Über je einen Mietvertrag, der mit dem Gemeindevorstand anlässlich des Bezuges der Ordination sowie mit der neuen Lehrerin für die Wohnung, Wippenham 37, abzuschließen ist, wurde abgestimmt. Die Beförderung der Kinder zum Kindergarten nach Eitzing ist auch für heuer gesichert, weil bereits acht Teilnehmer gemeldet sind. Es kam auch zur Sprache, daß ein großer Wunsch der Bevölkerung erfüllt würde, könnte der Gemeindevorstand wie sein Vorgänger wenigstens einmal wöchentlich abends eine Ordinationsstunde abhalten.

## 3. Quartal ca. 690

**WIPPENHAM.** Erntedankfest. Am 5. 10. wurde das Erntedankfest abgehalten. In einem schönen Festzug, an dem sich sämtliche Vereine und Behörden sowie die Goldhaubengruppe beteiligten, wurden die Erntekrone und andere von der Kath. Jugend zusammengestellte Erntegaben zur Kirche getragen. Pfarrer Bohuslav dankte der Pfarrbevölkerung für die vielen Spenden und nannte in seinem Rückblick die zwei größten Ausgabenposten des vergangenen Jahres: Während für die Restaurierung von fünf Statuen noch 27.000 S beigesteuert werden mußten, waren für die Trockenlegung der Friedhofsmauer bis jetzt ca. 26.000 S aufzubringen. — Als Veranstaltung im Rahmen des „Jahres der guten Nachbarschaft“ findet am 12. 10. der 1. Wippenhamer Rundwandertag statt. Startzeit von 9 bis 10 Uhr beim Kirchenplatz.

## Eisenbahnkreuzungen werden aufgelassen

**WIPPENHAM.** — Auf Grund der geplanten Elektrifizierung der Bahnstrecke Neumarkt-Kallham — Simbach waren kürzlich eine Abordnung der Österr. Bundesbahnen sowie die Grundanrainer und die Gemeindevertretung bei einer Vorverhandlung in Bruck versammelt. Bei dieser Besprechung ging es um die Auflassung von den drei unabgeschränkten, schienengleichen Eisenbahnkreuzungen Zechleitner, Grübler und Schaching. Vorgeesehen ist nur mehr eine, neu zu errichtende, Unterführung zwischen Grübler und Schaching, wo die Geländebeschaffenheit für dieses Vorhaben am besten geeignet ist. Demnächst wird auch eine Verhandlung über die Auflassung bzw. Umwandlung der Haltestelle Neuratting in eine unbesetzte Haltestelle stattfinden.

## 1. Rundwandertag in Wippenham

**WIPPENHAM.** — Ein schöner Erfolg war dem am 12. 10. im Rahmen des Jahres der guten Nachbarschaft veranstalteten 1. Wippenhamer Rundwandertag trotz des unfreundlichen Wetters beschieden. Der Obmann der JÖVP, Alois Penninger, konnte bei der ersten Jausenstation neben den zahlreichen Wanderern, die mit Schweinswürstchen und Bier bewirtet wurden, auch Bgm. Weibold und NR Gurtner begrüßen. Die Wanderroute führte von Wippenham über Weinberg, Gundersberg, Sieberting, Guggenberg und Mairing wieder zurück zum Ausgangspunkt. Weil sie von der Bevölkerung mit so großer Begeisterung aufgenommen wurde, ist auch für den Sommer des nächsten Jahres bereits wieder eine ähnliche Veranstaltung geplant.

**WIPPENHAM.** Hochzeit. Am 28. 9. fand die Trauung des Brautpaares Karl Kasteneder, Landwirtschaftsmeister, Geretsdorf 4, und Anita Rachbauer, Verkäuferin, Gurten, statt. Die Musikkapelle, welcher der Bräutigam als kleiner Tambour angehört, spielte sowohl während der Brautmesse in der Kirche als auch bei der anschließenden Hochzeitsfeier im Gasthaus Kreuzhuber.

**WIPPENHAM.** Geburt. Der kfm. Angestellten Gerlinde Daxdobler,

Neuratting 7, wurde ein Florian in die Wiege gelegt. — Der Sohn der Ehegatten Willi und Johanna Trenker wurde am 12. 10. auf den Namen Stefan getauft. — Prüfungserfolg. Günther Penninger, Sohn von Alois und Berta Penninger, Wippenham 20, legte mit sehr gutem Erfolg die Prüfung als Bäckerge-

selle ab. Ebenfalls mit sehr gutem Erfolg wurde die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber von Klaus Weinberger (Tenorhorn) und Wolfgang Jungmayr (Flügelhorn), in Bronze von Christian Jungmayr (Zugposaune) abgelegt.

## Zehnmal um die Erde

**WIPPENHAM.** — Seine Ver-  
setzung in den dauernden Ruhe-  
stand nahm der Postbeamte  
Fritz Schachinger zum Anlaß,  
die Bevölkerung von Wippen-  
ham, wo er 38 Jahre als Brief-  
träger tätig war, zu einer Ab-  
schiedsfeier einzuladen. Post-  
meister Reisecker aus Gurten  
konnte neben den Ehrengästen  
auch ein sehr zahlreiches Publi-  
kum begrüßen.

Je einen Geschenkkorb er-  
hielt Schachinger von seinen  
Kollegen von der Post sowie von  
den Einwohnern der Ortschaften  
Baumgarten, Wagnerberg und

Reiset aus Gurten und ein Ge-  
schenkpaket von der Wippen-  
hamer Gemeindevertretung. Ein  
aus Spendengeldern angekauftes  
Zinnservice wurde ihm im Na-  
men aller Bewohner von Wip-  
penham überreicht.

Viele Reden, die samt und  
sonders ein Loblied auf seine  
Zuverlässigkeit und Korrektheit  
waren, mußte Schachinger über  
sich ergehen lassen. Hier wurde  
auch erwähnt, daß er während  
seiner Amtszeit eine Strecke von  
nahezu 400.000 km zurückgelegt  
hatte, was den zehnfachen Erd-  
umfang entspricht. 32



Eine Strecke, die zehnmal um die Erde führt, hat Briefträger Schachinger während seiner 38jährigen Tätigkeit zurückgelegt. V. l. Postsparkassenreferent Fischer, Postmeister Reisecker, Briefträger Schachinger.

**WIPPENHAM.** — In der letzten  
Woche wurde bei der neu zu er-  
richtenden Sportplatzanlage die  
Verrohrung des diagonal durch-  
fließenden Rinnsales mit Rohren  
von 1 Meter Durchmesser durchge-  
führt. Die Arbeiten gestalteten sich  
etwas schwierig, da dieses Grund-  
stück an und für sich naß ist und  
durch die letzten Regenfälle fast  
unzugänglich war. Eine Drainage  
zur Trockenlegung wird teilweise  
nötig sein. Für die Abholzung der  
Bäume, die auf einer Seite des  
Areal stehen, haben erfreulicher-  
weise Männer der Feuerwehr  
sowie sportbegeisterte Wippen-  
hamer unentgeltlich ihre Hilfe an-  
geboten. Die Gesamtkosten des  
Sportplatzneubaues, dessen Fertig-  
stellung voraussichtlich nicht vor  
Herbst 1981 sein wird, werden  
ca. 500.000 S betragen. Wie Bür-  
germeister Weibold versicherte,  
sind diese hierfür aufzubringenden  
Mittel aber bereits gesichert. 33



Wie ein kleines Schlachtfeld mutet derzeit das Areal für die neue Sportplatzanlage Wippenham an, durch das eine Rohrleitung gelegt werden muß. 34

## Schulbusaffären: Zuwenig Kinder und Kilometer

**SENFTENBACH / WIPPENHAM**  
(Red.). — Die „Schulbusaffären“  
nehmen kein Ende: Nach Schwie-  
rigkeiten in Ried und Mehrnbach  
wurde nun in Senftenbach und  
Wippenham der Schulbusbetrieb  
eingestellt. Begründet wurde die-  
ser Schritt damit, daß in dem einen  
Ort zu wenig Kinder den Bus be-  
nützt hätten und im anderen die

Fahrttrouten nicht lang genug wä-  
ren. Man munkelt jedoch auch, daß  
der betreffende Busunternehmer  
wegen zu geringer Rentabilität die  
Finanzlandesdirektion auf den Plan  
gerufen habe.

Vergangenen Freitag wurde den  
Wippenhamern von dieser Behörde  
mitgeteilt, die für den Schulbus-  
betrieb erforderlichen Mindest-

strecken — drei Kilometer Entfer-  
nung von der Schule — würden  
nicht erreicht. Schon am Montag  
warteten die Kinder vergeblich auf  
den Bus.

In Senftenbach hätten angeblich  
zu wenige Kinder den Bus benützt  
(die Vorschrift besagt, daß pro  
Fahrt zumindest sieben Kinder im  
Fahrzeug sein müssen). So müssen  
hier 43 Kinder zu Fuß gehen.

Busunternehmer Scharinger wehrt  
sich gegen den Verdacht, er habe  
selbst bei der Finanzlandesdirek-  
tion interveniert, weil diese Routen  
nicht gewinnbringend seien: „Wir  
fahren diese Kurse doch schon seit  
sieben Jahren, warum sollten wir  
sie plötzlich einstellen!“ Er gesteht  
jedoch zu, aufgrund der Stunden-  
pläne „in Verlegenheit zu kom-  
men“, da diese es notwendig mach-  
ten, die Strecken mehrmals abzu-  
fahren. Wie dem auch sei, die Bür-  
germeister der betroffenen Ge-  
meinden wollen nun Landeshaupt-  
mann Dr. Ratzenböck um Abhilfe  
bitten. 35

**WIPPENHAM.** Beim Erntedank-  
fest wurden 24.500 S an Opfer-  
gaben gespendet. 36

**WIPPENHAM.** Von der Ge-  
meinde. Es wurde an die Gemeinde  
der Wunsch herangetragen, eine  
Blumenschmuckaktion zu or-  
ganisieren. Interessenten sollen sich  
deshalb bis Ende November beim  
Gemeindeamt melden. Weiters  
möchte die Gemeinde wiederum  
versuchen, Eigentumswohnungen  
zu errichten. Wenn sich dafür min-  
destens sechs Interessenten melden,  
würde für dieses Projekt der alte  
Sportplatz, der sich mitten im Ort  
in sehr ruhiger Lage befindet, zur

Verfügung gestellt werden. Unver-  
bindliche Informationen können je-  
derzeit beim Bürgermeister oder im  
Gemeindeamt eingeholt werden. —  
Am Allerheiligentag kam aus  
Maria-Schmoln ein Pater zur Aus-  
hilfe. Die Friedhofsprozession, an  
der sehr viele Gläubige teilnahmen,  
wurde von der Ortsmusikkapelle an-  
geführt. — Geburtstag. Am 1. 11.  
konnte Katharina Frauscher, Wip-  
penham 14, die Vollendung des 87.  
Lebensjahres feiern. Sie ist glück-  
lich darüber, daß sie noch immer,  
ohne auf fremde Hilfe angewiesen  
zu sein, fast täglich die heilige  
Messe besuchen kann. 37

**WIPPENHAM.** Die Eintragung für die Volksbegehren „Pro oder contra Zwentendorf“ kann im Gemeindeamt vom 3. 11. bis 10. 11. täglich von 9 bis 11 Uhr von allen Berechtigten vorgenommen werden. — Die Spenden für das Missionssopfer betragen 2245 S. — Die Feuerwehr Wippenham hielt am 26. 10. seine Herbstübung ab. Als Brandobjekt wurde das Wohnhaus von Johann Meier, Neuratting 28, angenommen. Bereits zehn Minuten nach dem Alarm war eine 150 Meter lange Leitung gelegt und konnte „Wasser marsch“ gegeben werden. Man war über den exakten und schnellen Einsatz sehr zufrieden. — Bei der am 26. 10. vom Elternverein abgehaltenen Versammlung konnte Obmann Adolf Hörandtner neben den erschienenen Eltern besonders Bürgermeister Weibold, Schuldirektor Ehrenleitner sowie Lehrerin Stiblichinger begrüßen. Weibold berichtete über seine Intervention bei der Finanzlandesdirektion in Linz gegen die Einstellung des Schulbusverkehrs, konnte aber diesbezüglich noch keine konkreten Aussagen machen. Anschließend wurde eine Resolution verfaßt, in der es unter anderem lautete, daß die Schulkinder wenigstens am Morgen mit dem Bus zur Schule gefahren werden sollten. Der Unterrichtsbeginn wurde ab 3. 11. von derzeit halb 8 Uhr auf 8 Uhr verlegt.

33

**WIPPENHAM.** Aufgeboten sind der Facharbeiter Johann Meier, Neuratting 28, und die Maschinenarbeiterin Pauline Graßegger, Scharnstein 5. — Tag der Alten. „Es ist bestimmt kein Zufall, daß der Tag der Alten im Herbst angesetzt wurde, ist doch für diese Menschen nun der Herbst des Lebens angebrochen.“ Mit diesen Worten begann Pfarrer Bohuslav seine sehr zu Herzen gehende Ansprache bei dem am 9. 11. im Gasthaus Kreuzhuber von der Gemeinde veranstalteten Altentag. Bereits vorher wurde dieses Zusammentreffen in der Kirche mit einer Segenandacht eingeleitet. Bürgermeister Weibold dankte allen Mitwirkenden für die schöne Gestaltung des Nachmittags und bedauerte, daß einige „Ältere“ infolge Krankheit am Kommen verhindert waren. Von den 54 Personen, welche das 65. Lebensjahr überschritten haben, sind elf über 80 Jahre alt. Besonders gewürdigt wurden die drei ältesten Wippenhamer, die 87jährige The-

resia Gadringer, die gleichalte Katharina Frauscher und der 86 Lenze zählende Ludwig Lehrer. 32

**WIPPENHAM.** KOV-Messe. Am Sonntag wurde die Messe für die gefallenen und verstorbenen Kameraden des KOV gehalten. — Beim Preisschnapsen des Sparvereines Neuratting im Gasthaus Boindecker konnte Alois Kettl sen. den ersten Preis erringen. Zweiter wurde Johann Daxberger, Dritter Johann Pumberger. — Bei der letzten Ausgabe passierte bei der Überschrift „Wegebau erfordert Auflassung von Bahnkreuzungen“ in der Technik ein Fehler. Der Titel wurde verschnitten, denn es sollte richtig „Auflassung von Bahnkreuzungen erfordert Wegebau“ heißen. Wegen der von der Österr. Bundesbahn geplanten Elektrifizierung der Bahnstrecke Neumarkt-Kallham — Simbach werden ja die genannten Eisenbahnkreuzungen aufgelassen und sind diese umfangreichen Straßenbauten erforderlich. 23

## Großes Lob für Wippenhams Feuerwehr

**WIPPENHAM.** — Die Feuerwehr Wippenham hielt am 9. 11. im Gasthaus Kreuzhuber ihre Jahreshauptversammlung ab. Kommandant Schuldenzucker konnte viele Mitglieder begrüßen. Beim Totengedenken wurde des verstorbenen Feuerwehrmannes Johann Fischerleitner gedacht. Die Berichte des Schriftführers und Kassiers bewiesen eine rege Vereinstätigkeit und einen guten Kassastand.

Abschnittskommandant Urlhart äußerte sich sehr lobend über den

guten Zustand von Zeughaus, Einsatzfahrzeug und Geräten. Auch Bürgermeister Weibold freute sich über den guten Aufbau der Jugendgruppe.

Um einen Schulungsraum zu erhalten, wird eine Garage der Zeugstätte abgeteilt und umgebaut. Eine Haussammlung will man zum Ankauf eines Autofunkgerätes durchführen. Für das Probeschalten der Alarmsirene am Samstag wurde Josef Penninger eingeteilt. 25

## Wegebau erfordert Aufhebung der Bahnkreuzungen

**WIPPENHAM.** — Am 24. 10. fand eine Vorverhandlung über die Auflassung von schienengleichen Eisenbahnkreuzungen unter Beisein einer Abordnung der Österr. Bundesbahnen und der Gemeindevertretung statt. Hierbei kam zur Sprache, daß die unabgeschränkten Wegübergänge Frauscher, Gaisböck, Weinberger und Reichinger sowie die derzeit mit Schranken gesicherten Eisenbahnkreuzungen Schmiedbauer, Gemeindestraße Neuratting, Ortschaftsweg Unterneuratting und Ortschaftsweg Ranzing aufgelassen werden.

Geplant ist, wie aus den Vorschlägen der Bundesbahnabordnung zu entnehmen war, eine Unterführung zwischen Gaisböck und Weinberger mit einer Zufahrtsstraße entlang des neuen Sportplatzes, die nördlich der Eisenbahn parallel bis zur Einmündung in die Wippenhamer Gemeindestraße beim Bahnviadukt Fischer weitergeführt wird. Ebenfalls als Parallelstraße ist die Weiterführung des Ortschaftsweges Unterneuratting von Meier bis zur neu zu errichtenden Unterführung des Ortschaftsweges Ranzing ge-

dacht. Eine völlig neue Trassierung soll die Neurattinger Gemeindestraße ab Unterwippenham erhalten. Sie wird auf den sogenannten „Mitterweg“ verlegt und zwischen Schmiedbauer und Pointecker als Überführung die Eisenbahn überqueren. Eine weitere Verhandlung, zu welcher auch die Grundanrainer und Interessenten geladen werden, ist im kommenden Frühjahr vorgesehen.

Noch eine weitere Straßenbaufrage wurde kürzlich behandelt. Bei der Verhandlung über den Bau des landwirtschaftlichen Zufahrtsweges Gundersberg am 22. 10. waren Baurat Ing. Hofinger, Landwirtschaftskammer Linz, Ing. Lindner, Bezirksbauernkammer Ried, Bürgermeister Weibold sowie die Interessenten vertreten. Während von den veranschlagten 800.000 S

Gesamtkosten die Landwirtschaftskammer 45 Prozent übernimmt teilen sich den Rest Gemeinde und Anrainer. Der voraussichtliche Baubeginn dieses Weges, der sich von der Abzweigung vom Wirtschaftsweg Weinberg in Neuratting bis zum Ortschaftsende Gundersberg erstrecken wird, ist für Herbst 1981 vorgesehen.

Fast gescheitert wäre dieses Projekt, weil sich ein Anrainer weigerte, den erforderlichen Grund zur Verfügung zu stellen. Daß aber trotzdem ein positives Ergebnis erzielt werden konnte, ist dem sehr großzügigen Verhalten der anderen Interessenten, im besonderen der Familie Wolkerstorfer zu verdanken, die sogar ihre neuerrichtete Gartenmauer wegreißen läßt, um für die Straße Platz zu machen. 25

190

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Die Vollendung des 80. Lebensjahres konnte am 16. 11. Maria Wienroither, Neuratting 19, feiern. Neues Leben. Dem Ehepaar Josef und Hilda Wintersteiger, Weinberg, wurde ein Manuel geboren. Am 15. 11. fand die Trauung des Facharbeiters Johann Meier, Neuratting 28, mit der Maschinenarbeiterin Pauline Graßegger, Scharnstein Nr. 5, statt. — Ein Kochkurs „gesunde, vollwertige Kost in der Praxis“ wurde am 17. 11. unter Ortsbäuerin Schächinger im Gasthaus Kreuzhuber abgehalten. 27 Teilnehmerinnen konnte FL Leßhumer von der BBK Ried unterweisen. Für den 26. 11. ist im Gasthaus Boindecker ein Kreuzstickkurs geplant, den Fachlehrerin Schneeweiß aus Ried leiten wird. Beginn 8 Uhr abends.

DANK. Für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner lieben Gattin, unserer Mutter und Schwiegermutter, Tochter, Schwiegertochter und Tante, der Frau

## Theresia Berger

BAUERIN VOM KATZBOCKGUTE  
IN NEURATTING 9

sagen wir allen unseren innigsten Dank. Besonders danken wir der Familie Fritz Iglser sen. für ihre täglichen Krankenbesuche, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Ried für die umsichtige und liebevolle Betreuung, den behandelnden Ärzten, Herrn Dr. Bahn und Herrn Dr. Schmidjell sowie Herrn hochw. Pfarrer Kons.-Rat Bohuslav für die vielen Krankenbesuche, für die Führung des Konduktes und den ehrenden Nachruf. Weiterer Dank gilt dem Kirchenchor für die würdige Gestaltung, der Musikkapelle, der Feuerwehr und den Bediensteten. Auch allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten danken wir für das abendliche Gebet, die Kranz- und Blumenspenden, für die vielen hl. Messen und die Teilnahme am Begräbnis.

In tiefer Trauer:

RUDOLF BERGER, Gatte, und Kinder  
JOSEF UND AMALIA LOBMAIER, Eltern  
im Namen aller Verwandten.

## ARBö Wippenham mit neuem Namen

**WIPPENHAM.** — Ihre Generalversammlung mit Neuwahl hielt die ARBö-Ortsgruppe am 13. 12. im Gasthaus Kreuzhuber ab. Dabei wurde auch eine Statutenänderung auf Umbenennung der Ortsgruppe in einen Ortsklub mit dem Namen „ARBö-MSK Wippenham“ beschlossen. Die Neuwahl brachte eine Bestätigung des alten Ausschusses mit den Obmännern Josef Emmer, Josef Zeilinger und Ludwig Lehrer.

Landespräsident Huber aus Linz nahm weiters die Ehrung ver-

dienstvoller Mitglieder vor. Eine ganz besondere Auszeichnung wurde Ausschußmitglied Josef Frauscher zuteil, der für „35 Jahre straffreies Fahren“ mit Urkunde, Ehrennadel und Plakette ausgezeichnet wurde. Dies ist umso beachtlicher, als Frauscher als Berufskraftfahrer jährlich etwa 80.000 km zurücklegt.

An die sehr gut besuchte Veranstaltung schloß sich die Weih-  
er mit Tombola an.

## Ausgeschiedene Musiker gewürdigt

**WIPPENHAM.** — Die in der letzten Zeit aus der Musikkapelle ausgetretenen, ausübenden Mitglieder Karl Buttinger, Martin Schächinger, Ernst Schardinger, Johann

Weibold, Johann Auer sen. und Johann Auer jun. nahmen sich zum Anlaß, die übrigen Musikkameraden zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Kreuzhuber einzuladen. Vereinsobmann Prof. Mayr würdigte bei der Abschiedsfeier die eifrige und uneigennütige Mitwirkung jedes einzelnen Ausgeschiedenen. Johann Auer sen., der über 50 Jahre der Kapelle als Posaunist angehörte, appellierte an die Musiker, daß die Kameradschaft weiterhin so gepflegt werden solle wie bisher. Eine Ehrenurkunde mit der Verdienstmedaille in Silber für 32 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielt Johann Weibold.

**WIPPENHAM.** Stiekkurs. Am 26. 11. wurde im Gasthaus Boindecker von der Ortsbauernschaft unter Aloisia Schächinger ein Kreuzstickkurs abgehalten, an dem 30 Personen teilnahmen. Kursleiterin war Fachlehrerin Schneeweiß von der BBK Ried. — Die am 25. 11. im 62. Lebensjahre verstor-



bene Theresia Berger, Bäuerin vom Katzböckgute in Neuratting 9, wurde unter großer Anteilnahme der

Bevölkerung auf dem Ortsfriedhof bestattet. Auch die Musikkapelle, der Kirchenchor sowie die FF, deren Fahnenpatin sie war, gaben ihr das letzte Ge-

leit. Sie war eine gute Mutter und leidgeprüfte Frau. Neben Gatten und Kindern gebührt den alten Eltern die Anteilnahme. — Bautätigkeit. Am 1. 12. wurden folgende Bauvorhaben kommissioniert: Karl und Maria Brunthaler, Sieberting Nr. 3, Silo; Josef und Christine Reichinger, Neuratting 23, Wohnhaus und Silo; Ernst und Elisabeth Sausag, Gundersberg 2, Silo; Ferdinand und Gertrude Wieser, Weinberg 7, Garage; Josef Petermeier, Sieberting 9, Remise; Josef und Josefa Lengauer, Sieberting 2, Silo; Josef und Anneliese Frauscher, Wippenham 14, Garage und Wohntrakt; Johann und Gertraud Glechner, Außerguggenberg 3, Wohnhausbau; Josef und Cäcilia Zeilinger, Außerguggenberg 4, Rinderstall.

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Am 25. 11. konnte Katharina Brunthaler, Sieberting 3, die Vollendung des 75. Lebensjahres feiern. — Bei der Elisabethsammlung wurden 3559 S gespendet. — Gestorben ist am 25. 11. Theresia Berger, Katzböck, Neuratting 9, im 62. Lebensjahre. Das Begräbnis ist am Freitag, 28. 10., um 10 Uhr von der Leichenhalle aus.

**WIPPENHAM.** Ehrung. Dem Landwirt Josef Regl, Rehrnbauer in Geretsdorf, wurde vom Messenpräsidium der Rieder Landwirtschaftsmesse für die Ausstellung der von ihm selbstgebauten „Biogas-Anlage“ bei der Frühjahrsmesse sowie Forschung auf diesem Gebiet die goldene Plakette überreicht. — Durch die Aufstellung eines Wartehäuschens bei der KWD-Haltestelle neben dem Parkplatz beim Feuerwehrdepot in Wippenham ging ein langgehegter Wunsch von Pendlern und Schülern in Erfüllung.

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Die Vollendung des 70. Lebensjahres konnte am 5. 12. Susanne Rachbauer, Neuratting 16, feiern. — Die Auszahlung des Sparvereines Wippenham im Gasthaus Kreuzhuber sowie des Sparvereines Neuratting im Gasthaus Boindecker fand am 7. 12. statt. Sind beim Sparverein Wippenham an 143 Mitglieder 260.000 S ausbezahlt worden, so wurden beim Sparverein Neuratting an 109 Sparer 193.000 S übergeben.

## Neuer Bauernbundobmann

**WIPPENHAM.** — Der Bauern- und Nebenerwerbsbauernbund hielt am 14. 12. eine Versammlung ab, die von LAhg. Landlinger geleitet wurde. In seiner Informationsrede streifte er kurz die Landespolitik und dankte abschließend dem scheidenden Obmann Josef Graml für seine Arbeit. Nationalrat Gurtner beleuchtete aktuelle Probleme in der Bundespolitik.

Folgende Mitglieder wurden neu gewählt: Obmann Josef Regl, Kassier Adolf Hörandner, Schriftführer Hermann Weinberger. Obmannstellvertreter Johann Mühllechner sowie alle übrigen wiedergewählten Funktionäre waren bereits vorher im Ausschuß tätig.

757

## Schulbus wurde abgelehnt

**WIPPENHAM.** — Über den Nachtrag zum Voranschlag für das Finanzjahr 1980 wurde bei der Gemeinderatssitzung am 12. 12. abgestimmt. Dieser konnte sowohl im ordentlichen Haushalt mit 1,545.400 Schilling als auch im außerordentlichen mit 1,348.500 S ausgeglichen werden. Als größte Ausgabenposten wurden die Fertigstellung der Neurattinger Gemeindestraße mit 439.500 S, der Ausbau der Arztordination mit 508.600 S und der Bau des Sportplatzes mit 400.400 S angegeben. Zur notwendigen Sanierung des Güterweges Außerguggenberg sind 200.000 S bereits sichergestellt, der Rest soll durch Bedarfzuweisungen finanziert werden.

Der Mietvertrag des Gemeindearztes Dr. Schmidjell für die Arztordination wird mit 1. 1. 1981 wirksam. Weiters wurde je ein schriftlicher Bericht über die durchgeführte Gebarungs- und Kassenprüfung zur Kenntnis gebracht. Eine Subvention von 7000 S bekommen Musikkapelle und Feuerwehr zum Ausbau des Schulungsraumes und einen Zuschuß von 1000 S der KOV für die Bepflanzung des Kriegerdenkmales.

Über den von allen drei Parteien eingebrachten Dringlichkeitsantrag, der die Bezahlung eines Beitrages von 400 S je Gemeindemandatar für Schulungszwecke an die Bezirkskasse vorsieht, konnte vorerst keine Einigung erzielt werden.

Für die im Frühjahr vorgesehene Blumenschmuckaktion haben sich bisher drei und für den geplanten Bau von Eigentumswohnungen sieben Interessenten gemeldet. Eine

Intervention bei der öö. Landesregierung über die Wiederaufnahme des Schulbusverkehrs brachte keinen Erfolg. Begründung: Die vorgeschriebene 3-km-Entfernung sei in keinem Falle gegeben und die Kinder müßten auf ihrem Schulweg keine stark frequentierte Straße benötigen.

Bürgermeister Weibold berichtete noch über die mit den Bundesbahnen geführten Verhandlungen betreffend die Auflassung aller im Gemeindegebiet von Wippenham befindlichen Eisenbahnkreuzungen. Sind die drei in der Ortschaft Bruck bestehenden Wegübergänge mit den Anrainern bereits verhandelt, so werden für alle übrigen im Frühjahr zwei Verhandlungen angesetzt, zu denen sämtliche Interessenten geladen werden. Wie der Bürgermeister ausdrücklich betonte, handelt es sich bei den vorgelegten Plänen ausschließlich um Vorschläge der Bundesbahn.

**WIPPENHAM.** Rückschau. 1980 sind in den Pfarrmatriken neun Taufen (5 Knaben und 4 Mädchen) verzeichnet, denen 6 Todesfälle gegenüberstehen. 6 Hochzeitspaare wurden in der Marienkirche getraut. — Nach 2jähriger Tätigkeit hat Johann Mühllechner sein Amt als Zehpropst an Franz Schmidbauer übergeben. Als erster Zehpropst fungiert derzeit Johann Frauscher. — Die Sternsingeraktion, die von Mädchen der Kath. Jugend durchgeführt wurde, erbrachte 5105 S. — Von der SPÖ-Ortsgruppe wurde im Gasthaus Kreuzhuber ein Preisschnaps veranstaltet. Den 1. Preis sicherte sich Karl Gaisböck, Zweiter wurde Engelbert Prenninger, Dritter Ludwig Lehrer.

**WIPPENHAM.** KOV und Kameradschaftsbund Wippenham feierten Weihnacht im Gasthaus Boindecker. Nach der Begrüßung durch Obmann Berrer hielt der Obmann des Stalingradbundes, Rudolf Buttlinger, eine besinnliche Weihnachtsansprache. Für besondere Verdienste erhielt das goldene Ehrenzeichen des KOV Leo Loicht und das bronzene Josef Wiesinger. Ebenfalls je ein bronzenes Ehrenzeichen wurde der Fahnenmutter, Aloisia Sausag, sowie der Fahnenpatin, Berta Bögl, überreicht. Geburtstag. Am 20. 12. konnte Maria Pumberger, Wippenham 26, die Vollendung des 80. Lebensjahres feiern. Aus diesem Anlaß kamen eine Abordnung des Seniorenbundes mit Obmann Albert Fischer und auch Bürgermeister Weibold, um neben den Glückwünschen auch ein Geschenk zu überbringen. 70 Jahre alt geworden ist am selben Tag Maria Petermaier, Sieberting 9. — Neues Leben. Engelbert und Gertraud Weinberger, Wippenham 1, wurde eine Johanna und Theresia Gurtner, Wippenham 2, eine Michaela in die Wiege gelegt. — Bürgermeister Weibold besuchte am Heiligen Abend wieder alle über 80 Jahre alten Gemeindeglieder, um ihnen neben den Weihnachtswünschen ein kleines Geschenk — aus der eigenen Geldtasche — zu überbringen. Im heurigen Jahr waren es 11 Personen, denen sein Besuch galt.



**WIPPENHAM.** Gestorben ist am 23. Jänner Maria Reisegger, gewesene Gastwirtin in Neuratting 26, im 77. Lebensjahr.

## Einsparungen halten Abgang niedrig

**WIPPENHAM.** — Tiefer in die Geldtasche greifen werden Wippenhams Gemeindeglieder ab 1. 3. müssen. Der Gemeinderat hat nämlich in seiner Sitzung am 21. 1. einer zehnzehnten Erhöhung der Müllabfuhrgebühren von derzeit 30 S pro Tonne und Monat auf 33 S zugestimmt. Ein weiterer, einstimmiger Beschluß war dem Voranschlag für das Finanzjahr 1981 beschieden. Dieser sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen von 1,660.100 S vor, denen Ausgaben von 1,680.400 S gegenüberstehen. Der relativ geringe Abgang beweist, daß auf Sparflamme geschaltet wurde.

Ein größeres Loch allerdings klafft im außerordentlichen Haushalt, wo mit Einnahmen von 1,140.000 S und Ausgaben von 1,695.000 S gerechnet wird. Von diesen Ausgaben sind für den weiteren Ausbau sowie die Erneuerung der Außenfassade der Arzt-

ordination, die Ende des Jahres fertiggestellt sein wird, noch 245.000 S und für die Weiterführung der Arbeiten bei der neuen Sportplatzanlage 300.000 S vorgesehen.

Das größte Augenmerk aber ist auch in diesem Jahr wieder auf den Straßenbausektor gerichtet. So wird der geplante Ausbau des Wirtschaftsweges Gundersberg und die Sanierung des Güterweges Außerguggenberg nahezu 1 Mill. S verschlingen, die nur teilweise durch Bedarfzuweisungen gedeckt sind. Die Gesamtschulden betragen 1,613.000 S, was einer Pro-Kopfverschuldung von 3328 S gleichkommt und, wie Bürgermeister Weibold betonte, sich durchaus im Rahmen hält.

Dem von der FPÖ eingebrachten Antrag betreffend Sanierung des neben dem Pfarrhof befindlichen

Feuerlöschteiches konnte nicht stattgegeben werden, da laut eines bereits vor zwei Jahren eingeholten Gutachtens eine Instandsetzung nicht mehr durchführbar ist. Als Ausweichmöglichkeit wurde die nicht mehr benötigte, aber als undicht bezeichnete Klärgrube beim Lehrerwohnhaus vorgeschlagen. Sollte eine Überprüfung dieses Wasserspeichers auf die Rentabilität einer Ausbesserung ein negatives Ergebnis zeitigen, ist an eine eventuelle Neuerrichtung im nächsten Jahr gedacht.

Besonders erfreulich bei dieser Sitzung war das vorhandene gute Betriebsklima sowie die Einigkeit in sämtlichen, zur Beratung und Beschlußfassung vorgelegten Tagesordnungspunkten, zeigt es doch an, daß von allen vertretenen Parteien eine ersprießliche Zusammenarbeit angestrebt wird.

## Pfarrhof muß saniert werden

**WIPPENHAM.** — Der Pfarrgemeinderat hielt am 1. 2. eine Sitzung ab, bei der die Kirchenrechnung des abgelaufenen Jahres zur Kenntnis gebracht und genehmigt wurde. Als vordringlichste Arbeit, die noch im heurigen Jahr durchgeführt werden soll, wurde die Sanierung des Pfarrhofes genannt, wo eine Erneuerung der Außenfassade sowie der Fensterstöcke samt Fenster notwendig ist. Die Einholung eines diesbezüglichen Kostenvoranschlages wurde angeordnet. Für nächstes Jahr ist die Außenrenovierung der Pfarrkirche vorgesehen.

## Ja zur ASVG-Novelle

**WIPPENHAM (Red).** — Zur Informationsversammlung der Kraftfahrer, die die Gewerkschaft für Handel, Transport und Verkehr am 18. 1. in Wippenham veranstaltete, kamen rund 35 Kraftfahrer aus allen Teilen Oberösterreichs. Referent bei dieser Veranstaltung war Landessekretär Karl Wiesinger. Er gab interessante Informationen über die Fortschritte in bezug auf Berufsanerkennung und der Novelle des ASVG.

Die Novelle, die von Karl Wiesinger am 9. Gewerkschaftstag im Vorjahr eingebracht worden war, trat mit 1. 1. 1981 in Kraft und

**WIPPENHAM.** Begräbnis. „Wir sind nur Gast auf Erden!“ Mit diesen Dichterworten begann Pfarrer Bohuslav seinen sehr zu Herzen gehenden Nachruf für die am 23. 1. im 77. Lebensjahre verstorbene und am 28. 1. zu Grabe getragene Maria Reissegger, Gastwirtin i. R., Neuratting 24. Sie hatte sich in den letzten Jahren fast ausschließlich bei ihrer in Grieskirchen verheirateten Tochter aufgehalten. Wie hoch geschätzt die Verstorbene war, bewies die große Trauergemeinde, die neben Musikkapelle und Kirchenchor am Begräbnis teilnahm. Exkursion. Am 30. 1. unternahm 47 Teilnehmer unter Leitung von Bauernbundobmann Adolf Hörandtner eine Besichtigung der Traktorenwerke in Steyr.

entspricht den Forderungen der Gewerkschaft. Sie besagt, daß Kraftfahrer, die das 55. Lebensjahr erreicht und die Tätigkeit in den letzten 15 Jahren ausgeübt haben, dann aber nicht mehr in der Lage sind, ihren Beruf weiter auszuüben, in die Invalidenpension gehen können.

Im Anschluß an die Versammlung überreichte Landessekretär Wiesinger an den Bundesdelegierten Josef Frauscher aus Wippenham für sein 35jähriges Berufsjubiläum und für straffreies Fahren eine Urkunde und ein Geschenk.

**WIPPENHAM.** Stalingrader im Fernsehen. Am 30. 1. wird um 21 Uhr von FS 1 in „Panorama“ eine Sendung über Stalingrad ausgestrahlt. Unter anderen wirkt auch Rudolf Berger aus Neuratting mit, der auf der Zither das von ihm selbst gedichtete und vertonte Stalingradlied vorträgt. — Geburtstag. Die Vollendung des 80. Lebensjahres konnte am 6. 1. Mathias Gadermaier, Stummer in Neuratting 6, feiern. Als Gratulant stellte sich Bürgermeister Weibold mit einem Geschenk ein. — Eine Besichtigungsfahrt zum Kernkraftwerk nach Zwentendorf wurde am 10. 1. unter Leitung von Franz Jetzinger durchgeführt.

## Kraftfahrer tagen

**WIPPENHAM.** — Eine Informationsversammlung der Gewerkschaft Handel, Transport und Verkehr findet zum Thema „Berufsanerkennung“ am Sonntag, 18. 1., 9 Uhr, im Gasthaus Kreuzhuber in Wippenham statt. Es kommt dazu Landessekretär Wiesinger. Abschließend feiert der Bundesdelegierte der Fachgruppe Autobus, Josef Frauscher, sein 35jähriges Berufsjubiläum.

**WIPPENHAM.** Ball. Am 17. 1. fand im übervollen Saal des Gasthauses Kreuzhuber der Musiker-Maskenball statt. Vereinsobmann Prof. Mayr konnte neben Bürgermeister Weibold und Abordnungen von Musikkameraden aus den umliegenden Gemeinden besonders 97 Maskierte begrüßen, die alle bei der Prämierung Preise erhielten. Für gute Stimmung sorgte die Tanzkapelle „Non stop“.

**DANK.** Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des so plötzlichen Heimanges meines lieben Gatten, unseres Schwieger-, Groß- und Urgroßvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

## JOSEF LOBMAIR

GEW. AUSZUGSBAUER AM KATZBÜCKGUTE IN NEURATTING 9

sage ich meinen innigsten Dank. Vor allem danke ich hochw. Herrn Pfarrer Kons.-Rat Bohuslav für die Führung des Konduktes und die trostvollen Worte des Nachrufes. Weiters gilt mein Dank Herrn Dr. Sulzbacher für die umsichtige, ärztliche Betreuung. Ferner danke ich Herrn Bürgermeister Weibold für seine ehrenden Worte am Grabe, der Feuerwehr Wippenham, der Ortsmusikkapelle, der Abordnung des Ausschusses der Molkerei Geinberg und dem Kirchenchor für die würdige Gestaltung. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für das abendliche Gebet, die Kranz- und Blumenspenden, für die hl. Messen und die Teilnahme am Begräbnis.

Wippenham, im Februar 1981.

In tiefer Trauer: AMALIA LOBMAIR, Gattin  
im Namen aller Verwandten.

**DANK.** Für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau

## Maria Reissegger

GASTWIRTIN I. R., NEURATTING 24

danken wir herzlich. Besonders danken wir den Herren Primärärzten und Krankenschwestern des Krankenhauses Grieskirchen für die Behandlung und Betreuung. Weiterer Dank gilt hochw. Herrn Kons.-Rat Pfarrer Bohuslav für die Führung des Konduktes und den ehrenden Nachruf, dem Kirchenchor und der Musikkapelle für die würdige Gestaltung. Auch allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten danken wir für das abendliche Gebet, die Kranz- und Blumenspenden, für die hl. Messen und die Teilnahme am Begräbnis.

In tiefer Trauer:  
Familien BOINDECKER und GANGLMAIER

**WIPPENHAM.** Maskenball. Ausgezeichnete Stimmung herrschte am 14. 2. beim Ball der KOV-Orts-

gruppe im Gasthaus Kreuzhuber. Ausschußmitglied Schuldenzucker konnte unter den zahlreichen Besuchern auch 74 Maskierte begrüßen. Bei flotten Klängen der Tanzkapelle „Ketchup“ kamen alle auf ihre Rechnung. — Kinderfasching. Am 15. 2. wurde vom Musikverein ein recht gut besuchter Kinderfasching veranstaltet. Die Musikkapelle begleitete die vielen Närrlein, die größtenteils sehr schöne und ulkige Masken trugen, ins Gasthaus Kreuzhuber. Riesengroß aber war die Freude der jungen Maskierten, als jeder ein kleines Geschenk bekam.



**WIPPENHAM.** Begräbnis. Der am 3. 2. im 86. Lebensjahre verstorbene Josef Lobmair, Auszugsbauer am Katzböckgute in Neuratting 9, wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zur letzten Ruhestätte geleitet. Da er der älteste Feuerwehrmann von Wippenham sowie langjähriges Gemeinderatsmitglied und Ausschußmitglied der Molkerei Geinberg war, nahmen neben Musikkapelle und Kirchenchor auch Abordnungen dieser Institutionen am Begräbnis teil. Dem Verstorbenen lagen aber auch die kirchlichen Belange sehr am Herzen, und so übte er noch mit 80 Jahren das Amt eines Zechpropstes aus. Pfarrer Bohuslav und Bürgermeister Weibold hielten einen Nachruf. — Der Maskenball des KOV findet am 14. 2. im Gasthaus Kreuzhuber mit der Tanzkapelle „Ketchup“ statt. Am 15. 2. um 14 Uhr wird im Gasthaus Kreuzhuber ein Kinderfasching veranstaltet.

# Im Notfall Lichterzeugung durch den Traktor

**WIPPENHAM.** — Der erste Innviertler Maschinen- und Betriebshilfering hielt am 8. 2. im Gasthaus Kreuzhuber eine Arbeitsbesprechung ab, bei der erfreut berichtet werden konnte, daß im abgelaufenen Jahr nicht nur die Mitgliederzahl um 20 erhöht, auf stattliche 328 angewachsen, sondern auch die Umsatzhöhe um über 15 Prozent gestiegen ist. Einer generellen Erhöhung aller Preise um vier Pro-

zent sowie einiger Preisanträge über höhere Kosten wurde zugestimmt.

Rückblickend stellten übereinstimmend sowohl Obmann Reitsberger als auch Geschäftsführer Schachinger fest, daß dem im Vorjahr abgehaltenen Energietag in Geretsdorf, wo u. a. auch eine vom Landwirt Josef Regl selbst gebaute Biogasanlage vorgeführt wurde, ein ausgezeichneter Erfolg beschieden war. Schachinger betonte, daß die Idee, in Notfällen den Traktor als Energiequelle zur Lichterzeugung, zum Melken und zur Wasserversorgung einzusetzen, weit über die Grenzen hinaus ein Echo gefunden hat.

Bei der durchgeführten Neuwahl wurde Ausschußmitglied Johann Frauscher wiedergewählt. Frauscher appellierte anschließend an die Wippenhamer, durch Neubei-

tritte die Mitgliederzahl zu erhöhen. Da aber leider erst die Hälfte einen Telefonanschluß besitzen, das Telefon jedoch — so Schachinger — einen wesentlichen Bestandteil für die reibungslose Arbeitseinteilung beim Maschinenring darstellt, soll auf Grund einer zu verfassenden Resolution und Vorlage bei der Postdirektion der raschere Ausbau des Telefonnetzes erreicht werden.

Zum Abschluß zeigte Kammerat Dieplinger von der Lagerhausgenossenschaft Geinberg an Hand von Dias die umbruchlose Grünlanderneuerung, deren Erkenntnisse und Erfahrungen er in Holland gesammelt hatte. Die „Vredodirekt-Sämaschine“, die hierfür nach vorausgegangener Unkrautbekämpfung zum Einsatz gebracht wird, wurde bereits in Bayern im Raume Passau eingeführt. 57

## Wippenhamer Bürgermeister ausgezeichnet



**WIPPENHAM.** — Bürgermeister Ludwig Weibold wurde am 4. 2. in einer Feierstunde im Sitzungssaal der Landesregierung durch LH Dr. Ratzenböck

das vom Bundespräsidenten für Verdienste um die Republik Österreich verliehene goldene Verdienstzeichen überreicht. Weibold ist beruflich stellvertretender Direktor bei der Volkskreditbank in Ried i. I., gehört seit 1967 der Gemeindevertretung an und war in den letzten acht Jahren als Bürgermeister tätig. Während seiner Bürgermeisterära wurde der Bau der Ortskanalisation, der Ausbau der Ertlberger und Neurattinger Gemeindestraße und des Ortschaftsweges Unterneurattung durchgeführt. Auch der Ankauf eines Feuerwehrautos und eines Grundstückes für die derzeit im Ausbau befindliche Sportplatzanlage sowie der Bau der Arztdiagnostik fallen in seiner Amtszeit. 23

**WIPPENHAM.** Die Vollendung des 86. Lebensjahres konnte am 28. 2. Amalia Lobmair, Auszugsbäuerin am Katzböckgute in Neurattung 9, feiern. Für sie war dieser Geburtstag kein besonders freudiges Ereignis, hatte sie doch erst im vergangenen Herbst durch eine schwere Krankheit ihre Tochter und vor knapp einem Monat ganz plötzlich ihren Ehegatten verloren. 19

## Wippenham in der Rückschau

**WIPPENHAM.** — Um eine Generation zurückversetzt fühlten sich am 8. 3. die zahlreichen Besucher bei einem Lichtbildervortrag über die Ereignisse der letzten 20 Jahre in Wippenham. Gastwirt Franz Kreuzhuber interpretierte sehr anschaulich seine recht gut gelungenen Aufnahmen. Hochzeiten, Erstkommunionfeiern sowie andere größere und kleinere Festlichkeiten zogen an den Augen der interessierten Zuschauer vorbei. Pfarrer Bohuslav, über dessen persönlichen Wunsch diese Bilder gezeigt wurden, dankte dem Vortragenden und dem Publikum. Ein von ihm selbst verfaßtes „Wippenhamer-Lied“ brachte zu diesem Anlaß Rudolf Berger zu Gehör. 20

**WIPPENHAM.** Zu einem gemütlichen Nachmittag fanden sich am 22. 2. die Mitglieder des Kirchenchores im Gasthaus Kreuzhuber ein. Eingeleitet wurde diese Zusammenkunft mit einer feierlich gestalteten Segenandacht in der Pfarrkirche. Pfarrer Bohuslav dankte allen Sängern für ihren Beitrag zur Verschönerung und würdigen Gestaltung der Gottesdienste und kirchlichen Feiern. In einer Gedenkminute wurde noch besonders der im Laufe der Jahre verstorbenen Chormitglieder und Organisten sowie des verstorbenen Pfarrers Betz gedacht. — Baubewilligung. Am 23. 2. fand beim Gastwirt Franz Kreuzhuber, Wippenham 9, die Kommissionierung eines Anbaues an den Gastraum sowie an den Saal im 1. Stock auf der Hofseite statt. — Schnapsmeisterchaft. Die Gemeindeauscheidung für die Landesmeisterchaft im Schnapsen findet am Donnerstag, 26. 2., im Gasthaus

Kreuzhuber statt. Beginn 19 Uhr. Später eintreffende Teilnehmer können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. 31

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Die Vollendung des 84. Lebensjahres konnte am 12. 3. Aloisia Berger, Neurattung 9, feiern. — Kochnachmittag. Am 12. 3. fand im Gasthaus Kreuzhuber unter Leitung von Ortsbäuerin Aloisia Schachinger ein Kochnachmittag statt. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen zeigte sie den 37 Teilnehmerinnen, wie Gebäck im Schmalz für Festtage zu Großmutterzeiten gebacken wurde. 12

## 22 Schnapsler in Wippenham

**WIPPENHAM.** — Die Gemeindeauscheidung für die Landesmeisterchaft im Schnapsen fand am 26. 2. im Gasthaus Kreuzhuber statt. In einem sehr diszipliniert und spannend verlaufenen Turnier wurde aus den 22 Schnapslern — man hatte eine so rege Beteiligung

nicht erwartet — der Ortsmeister ermittelt. Den Siegerpokal aus der Hand von Bürgermeister Weibold erhielt Ferdinand Wieser, Weinberg Nr. 7. Auf den Plätzen landeten: 2. Johann Demmelbauer, 3. Johann Feichtinger, 4. Alois Kettl, 5. Karl Rohringer, 6. Josef Zeilinger, 7. Willibald Wörlinger, 8. Walter Grübler. 12



Die vier besten Schnapsler von Wippenham. Vorne v. l. Spielleiter Walter Jungmayr, Ferdinand Wieser (1.), Bürgermeister Weibold, Johann Demmelbauer (2.), rückwärts: Alois Kettl (4.), Johann Feichtinger.

## Theater ausverkauft

**WIPPENHAM.** Gar nicht enden wollte der Zustrom der Besucher zu der am vergangenen Wochenende im Gasthaus Kreuzhuber stattgefundenen Aufführung des Lustspiels in drei Akten „Der hilferreiche Antonius“. Besonders arg war es bei der Abendvorstellung am Samstag, wo viele keinen Platz mehr fanden und wieder umkehren mußten. Karl Rauscher konnte auch viele Abordnungen von Theatergruppen aus den Nachbargemeinden begrüßen. Alle Spieler unter der bewährten Leitung von Franz Jetzinger gaben ihr Bestes, sodaß die Zuschauer auf ihre Rechnung kamen. 11

## Theatergruppe wieder in Aktion

**WIPPENHAM.** — Ist es schon nicht leicht, auf dem Lande eine Theaterspielgruppe ins Leben zu rufen, so ist es nicht minder schwierig, diese über einen längeren Zeitraum hindurch zusammenzuhalten. Die Wippenhamer haben es immer wieder durch geschmackvoll ausgewählte Theaterstücke und gute Leistungen der Spieler verstanden, weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt zu werden und so zu ihren Aufführungen viele Besucher anzulocken.

Schon in früheren Zeiten wurde in Wippenham Theater

gespielt. Zu einem ersten Höhepunkt aber kam es, als nach dem Zweiten Weltkrieg ein Jahrzehnt hindurch jährlich je ein Stück in der Fastenzeit sowie im Advent unter Leitung von Frau Schuldirektor Hedwig Bayer gespielt wurde.

Die jetzige Spielgruppe besteht aus fünf weiblichen und acht männlichen Mitgliedern und ist bei Franz Jetzinger, der nun schon über 20 Jahre als Spielleiter fungiert, in den besten Händen. Am kommenden Wochenende tritt sie nun wieder in Aktion.



Die Theaterspielgruppe Wippenham, die am kommenden Wochenende das Lustspiel in drei Akten „Der hilfreiche Antonius“ im Gasthaus Kreuzhuber zur Aufführung bringen wird. Spielzeiten: Samstag, 14. 3., 14 Uhr, und Sonntag, 15. 3., 14 und 20 Uhr.

## WIPPENHAM.

Todesfall. Zum dritten Mal innerhalb weniger Monate ein Todesfall im Hause Katzböck in Neuratting: Nach der Gattin im November und dem



Schwiegervater im Februar verstarb am 18. 3. die Mutter Aloisia Berger (Bild), Auszugsbäuerin vom Dofferlgute in Freiling 4, die zuletzt bei ihrem Sohne wohnte. Die im 85. Lebensjahre verschiedene Frau wurde am 20. 3. in Gurten beige-setzt. — Bei der Stellungskommission des Bundesheeres erschienen 13 Jungmänner. Davon wurden elf als tauglich befunden. Die Spenden zum Familienfasttag betragen 4105 Schilling.

Ca. 810 feilen "2 Fotos + 2 Danks"

## WIPPENHAM. Silberne Hochzeit.

Im engsten Familienkreise feierte am 4. 4. das Jubelpaar Walter und Marianne Jungmayr das 25jährige Ehejubiläum. Familienabend. Fast alle Mitglieder konnte Obmann Mühllechner zu dem am 4. 4. im Gasthaus Boindecker veranstalteten Familienabend des Kleinhäuserbundes begrüßen. Für Unterhaltung sorgte die Familie Schredl aus Sigharting. Mathias Reichinger lud zum Umtrunk ein, als Dank für die vielen Gratulationen anlässlich verschiedener Ehrungen. — Am 5. 4. fand im Gasthaus Boindecker die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes statt, zu der Schriftführer Sattlegger stellvertretend für den erkrankten Obmann Fischer viele Mitglieder begrüßen konnte. Bezirksobmann Bürgermeister Ebner streifte in seinem Referat alle aktuellen Probleme dieser Sparte und hielt einen Sprechtag ab. Auch Bürgermeister Weibold bot seine Hilfe bei der Betreuung der Pensionisten an. — Wohnungsbau. Am Montag, 3. 4., findet um 18 Uhr im Gemeindeamt ein Informationsgespräch mit leitenden Herren der ISG über den geplanten Bau von Eigentumswohnungen statt. Alle Interessenten sollen pünktlich dazu erscheinen.

**WIPPENHAM.** Geburt. Dem Ehepaar Friedrich und Veronika Weiermann, Neuratting 13, wurde ein Knabe in die Wiege gelegt. — Prüfungserfolg. Die Gesellenprüfung für den Bürokaufmann hat mit sehr gutem Erfolg Anna Maria Weinberger, Sieberting 6, abgelegt; die Facharbeiterprüfung als Schlosser Johann Frauscher, Wippenham 15. — Einen Firstdiebstahl nach altem Brauch vollführten am 26. 3. Wippenhams Turnerinnen am inzwischen bis zur Dachgleiche fertiggestellten Anbau des Gastraumes und Saales beim Gasthaus Kreuzhuber. Damit der „Bestohlene“ das „Diebsgut“ wieder zurückerhielt, lud er zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

**WIPPENHAM.** Silberne Hochzeit. Im Kreise ihrer Familie feierten am 10. 4. das Jubelpaar Martin und Katharina Fischer, Wippenham 12, das Fest der silbernen Hochzeit. — Der Jagdausschuß hielt am 8. 4. unter Obmann Freund eine Sitzung ab, bei der die Abschlußpläne der Genossenschaftsjagd, der Eigenjagd von Courten sowie der Voranschlag für das Jagdjahr 1980/81 genehmigt wurden. Zum ersten Mal wird heuer der „Jagdpatchschilling“, der früher auf die bestehenden Vereine aufgeteilt wurde, an alle Grundbesitzer ausbezahlt werden.

DANK. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner lieben Mutter, unserer Großmutter, Urgroßmutter, Schwägerin und Tante, der Frau

## Aloisia Berger

AUSZUGSBAUERIN VOM DOFERLGUTE  
IN FREILING 4, ZULETZT PRIVATE  
IN NEURATTING 9

danken wir herzlich. Besonders danken wir Herrn Med.-Rat Dr. Sulzbacher für die ärztliche Betreuung, Herrn Kons.-Rat Pfarrer Bohuslav für die Führung des Konduktes und den sehr zu Herzen gehenden Nachruf. Weiterer Dank gilt dem Kirchenchor und der Musikkapelle für die Leichenbegleitung sowie den Bediensteten. Auch allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten danken wir für das abendliche Gebet, die vielen hl. Messen, die Kranz- und Blumenspenden und die Teilnahme am Begräbnis.

In tiefer Trauer:  
RUDOLF BERGER, Sohn,  
mit FAM. REISCHAUER und FEKÜHRER.

218  
418  
265

# Probenlokal und Instrumente brachten Abgang

**WIPPENHAM.** — Als größtes musikalisches Ereignis des vergangenen Jahres bezeichnete Obmann Erwin Mayr anlässlich der Jahreshauptversammlung des Musikvereines am 29. 3. im Gasthaus Boindöcker das 80jährige Gründungs-fest der Wippenhamer Musikkapelle, an dem 45 Kapellen teilnahmen und das sich über drei Tage erstreckte. Er konnte neben Bürgermeister Weibold führende Funktionäre der örtlichen Vereine und einige Ehrengäste begrüßen.

Wie aus dem Tätigkeitsbericht von Schriftführer Hörandner zu entnehmen war, konnte die Kapelle mit 51 Gesamtproben — die zahlreichen Teilproben waren gar nicht erfasst — und 19 Ausrückungen zu verschiedenen Anlässen auf

ein sehr bewegtes Jahr zurückblicken. Besonders erwähnenswert der schöne Erfolg beim Musikfest in Weng, wo in der Leistungsstufe A ein 1. Rang mit Auszeichnung erreicht wurde. Der Verein zählt derzeit 28 aktive Musiker bei sechs Austritten und drei Zugängen sowie 224 unterstützenden Mitgliedern. Die finanzielle Seite wurde von Kassier Feichtinger beleuchtet und zeigte neben hohen Einnahmen und Ausgaben einen Abgang von 6000 S, was auf die Einrichtung des nunmehr fertiggestellten Probenlokales und die Anschaffung von neuen Instrumenten, die das Budget mit insgesamt über 100.000 Schilling belasteten, zurückzuführen war.

Kapellmeister Rauscher beglückwünschte die 4 Jungbläser, die die

Prüfung für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen bestanden haben und freute sich, daß nun in der Kapelle bereits fünf bronzene und vier silberne dieser Auszeichnungen existieren. Erfreulich ist auch — so Obmann Mayr und Bürgermeister Weibold —, daß Rauscher die Kapellmeisterprüfung abgelegt hat und Wippenham nun zu den wenigen Gemeinden des Bezirkes gehört, die einen geprüften Kapellmeister besitzen.

Den Musikern wurde noch für die gute Zusammenarbeit und der Bevölkerung für die große finanzielle Unterstützung gedankt. Die musikalische Umrahmung besorgte die Musikkapelle und die seit einem Jahr bestehende, mit viel Beifall bedachte Blockflötengruppe. **62**

## Wohnhaus auf alten Sportplatz

**WIPPENHAM.** — Am 13. 4. fand im Gemeindeamt eine Interessenbesprechung für den Bau von Eigentumswohnungen statt. Bürgermeister Weibold konnte hiezu neben den Zuhörern Fachberater Schüller von der Innv. Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Ried begrüßen. Dieser streifte in seinen Ausführungen alle wichtigen Fragen hinsichtlich der Finanzierung dieses Projektes. Er sagte weiters zu, daß bei einer Beteiligung von mindestens sechs Wohnungswerbern — Interessierte waren mehr anwesend — ehestens mit den Vorarbeiten begonnen werden könnte. Als Grundstück, das sich durch seine ruhige Lage für dieses Bauvorhaben am besten eignet, ist der alte Sportplatz vorgesehen. **10**

**WIPPENHAM.** — Der Kirchenchor führte zu Ostern die lateinische Messe in „G-Dur“ von Max Filke sowie das „Halleluja“ aus „Der Messias“ von Händel auf. — Aufgeboten sind der kfm. Angestellte Rudolf Herzberger, Auzolzminster, und die kfm. Angestellte Waltraud Jungmayr, Bruck 15. **8**

**WIPPENHAM.** Bittgang. 60 Personen — so viele waren es schon lange nicht mehr — nahmen am 9. 5. am traditionellen Bittgang nach Dobl bei Reichersberg teil. Begrüßt wurde, daß die Rückfahrt mittels Autobus erfolgte. — Geburtstag. Der Bundesbahnpensionist Ludwig Lehrer, Sieberting 4, konnte am 9. 5. die Vollendung des 87. Lebensjahres feiern. Er ist der älteste Wippenhamer und erfreut sich noch recht guter Gesundheit. **12**

## Löschwasserversorgung gewährleistet

**WIPPENHAM.** — Die Feuerwehr hielt am 25. 4. ihre Frühjahrsübung ab. Als Brandobjekt wurde das Anwesen der Familie Engelbert Weinberger, Kasinger, Wippenham 1, angenommen. Die Wasserentnahme erfolgte aus dem vom Besitzer selbst erbauten BADEBECKEN, das bei Verwendung von zwei C-Rohren und einem B-Rohr nach einer halben Stunde entleert war. Eine erfreuliche Erkenntnis dieser Übung war, daß bei einem Brand in der Ortschaft Wippenham die Wasserversorgung für den ersten Einsatz gewährleistet ist.

**WIPPENHAM.** Eine große Goldhauben- und Trachtenausstellung findet am Sonntag, 24. 5., von 8 bis 16 Uhr in der Volksschule statt. Als Ehrengast wird die Gattin des Landeshauptmannes und Landesobfrau der Goldhauben, Anneliese Ratzenböck, erwartet. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten. — Silberne Hochzeit. Am 24. 5. feierte im Kreise ihrer Familie das Jubelpaar Ludwig und Katharina Weibold, Wippenham 28, das Fest des 25jährigen Ehejubiläums. — Wettbewerb. Die Musikkapelle erreichte beim Konzertwertungsspiel anlässlich des Musikfestes in Gurten unter Kapellmeister Rauscher in der Leistungsstufe A mit dem Walzer „Alpenzauber“ einen 1. Rang mit Auszeichnung. **31**

## Feuerwehr sorgte für Stimmung

**WIPPENHAM.** — Die Feuerwehr Wippenham unter Kommandant Schuldenzucker lud am vergangenen Wochenende zum ersten großen Maibaumfest. Schon am Samstagabend, am Tag der offenen Tür, konnten die Besucher die zur Schau gestellten Geräte, insbesondere die neu angeschaffte Lautsprecher- und Autofunkanlage, besichtigen. Auch der von den Feuerwehrkameraden in vielen freiwilligen Arbeitsstunden sehr geschmackvoll eingerichtete Schulungsraum wurde eröffnet.

Beim Frühschoppen am Sonntag vormittag wurden die zahlreichen Gäste bewirtet. Den Sieg beim Maibaumkraxeln, dem Höhepunkt des Tages, errang Josef Fischer, Zweiter wurde Helmut Zechleitner, Dritter Karl Fischer. Auch bei weiteren lustigen Spielen wurden Sieger ermittelt und schöne Preise verteilt.

So wurde Erster im „Radlbockfahren“ Rudolf Prenninger, im „Stelzengehen“ Helmut Zechleitner und im „Sackhüpfen“ Josef Schuldenzucker. Von den „Unter 15-jährigen“ kamen beim Kraxeln Walter Rohringer und Erich Wiesinger am höchsten hinauf, während sich den Sieg beim „Stelzengehen“ Josef Schachinger und beim „Radlbockfahren“ und „Sackhüpfen“ Peter Jungmayr sicherte. Den Maibaum gewann Kurt Rameder. **35**

**WIPPENHAM.** Trachtenhochzeit. Viele Menschen waren am 1. 5. nach Wippenham gekommen, um die Trauung des Paares Rudolf Herzberger und Waltraud Jungmayr mitzufeiern. Kirchenchor und Musikkapelle gestalteten gemeinsam die Brautmesse und überbrachten der Braut als Dank für langjährige Mitarbeit Geschenke. — So zahlreichen Besuch — der vergrößerte und neu gestaltete Saal des Gasthauses Kreuzhuber war bis auf den letzten Platz gefüllt — hatte die FPO-Orts-

gruppe als Veranstalter des Frühlingsballes am 2. 5. nicht erwartet. Landesobmann Horst Schender gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß auch Abordnungen von VP und SP anwesend waren, was für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde zeugt. Obmann Karl Buttlinger konnte auch Bezirksobmann MR Dr. Kirchttag und LABg. Hutterer begrüßen. Für gute Stimmung sorgte die Tanzkapelle „The Angels“. **25**

# Wege- und Sportplatzbau macht Sorgen

**WIPPENHAM.** – Daß trotz angespannter Finanzlage bei Einnahmen von 1.578.000 S und Ausgaben von 1.507.000 S im ordentlichen Haushalt ein Überschuß von 71.000 S erwirtschaftet werden konnte, wurde bei der am 24. 4. abgehaltenen Gemeinderatssitzung anläßlich der Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 1980 zu Gehör gebracht. Im außerordentlichen Haushalt schlägt die Waage allerdings zur Gegenseite aus, So stehen den Ausgaben von 1.585.000 S nur Einnahmen von 1.366.000 S gegenüber. Der Abgang resultiert hauptsächlich aus dem dringend notwendigen Ausbau der Artztordination, der bisher 725.000 S verschlungen hat, und aus dem Sportplatzbau.

Mit der Fertigstellung des letzten Teilstückes der Neurattinger Gemeindefußstraße im Buchwaldbereich und Baukosten von insgesamt 736.000 S konnte dieses Projekt im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Während das Gesamtvermögen mit 4,5 Mill. S beziffert wurde, beträgt der Schuldenstand 1.613.000 S, was einer Pro-Kopfverschuldung von 3175 S gleichkommt und laut Bericht des Prüfungsausschusses durchaus akzeptiert werden kann.

Als schwierig gestaltet sich die Finanzierung des geplanten Ausbaues des Ortschaftsweges Gundersberg, wo für dieses Jahr nur geringe Mittel zugesagt wurden. Um aber trotzdem noch heuer mit dem Bau beginnen zu können, haben sich die Weginteressenten bereit erklärt,

ihren Kostenbeitrag sofort zur Verfügung zu stellen. Für die Sanierung des Güterweges Außerguggenberg, die im Herbst vorgesehen ist, soll eine Interessentengemeinschaft gegründet werden, um einen noch fehlenden Restbetrag hereinzubringen, was aber verständlicherweise bei den Grundanrainern auf Ablehnung stoßen dürfte. Auch die vollständige Fertigstellung der Artztordination mit Erneuerung der Außenfassade und Ausbau des 1. Stockwerkes zu einer Wohnung im Sommer (Kostenaufwand 350.000 S) wurde beschlossen.

Als größtes Sorgenkind bezeichnete Bürgermeister Weibold den Bau der Sportanlage. Nachdem sich die Kosten durch die Verzögerung des Baubeginns um zwei Jahre (wegen Einspruches vom Fischereiberechtigten des Gurtenbaches) schon beträchtlich erhöht hat, kam es auch zu einem Kostenanstieg, als man bei der notwendigen Verrohrung des Areals unvorhergesehen auf Quellflüsse stieß, die durch Drainierung abgeleitet werden müssen. Ein neuerdings ausgearbeiteter Kostenvoranschlag sieht nun einen Betrag von 1.450.000 S vor, der aber auch durch Bedarfszuweisungen und Landesmittel abgedeckt werden wird, so daß glücklicherweise der Gemeinde keine Mehrkosten erwachsen.

Der Feuerwehr wurden für den Ankauf eines Funkgerätes 12.500 S zur Verfügung gestellt. Nicht sehr erfreut würde ein Bericht von den Plänen der Osterr. Elektrizitätswirtschafts-AG über die Errichtung einer 380-KV-Doppelfreileitung

zwischen Ernstshofen und St. Peter a. H. aufgenommen, wird doch diese neue Leitung parallel der bereits bestehenden 220-KV-Leitung über Wippenham führen. Die Ortschaften Sieberting und Geretsdorf werden von diesen beiden Stromführern eingeschlossen.

Auf eine Anfrage von FP-Gemeinderat Zeilinger zur Neubesetzung des Schulleiterpostens wegen der bevorstehenden Versetzung von Direktor Ehrenleitner in den dauernden Ruhestand gab der Bürgermeister bekannt, daß sowohl diese Postenbesetzung durch einen Lehrer als auch die Erhaltung der zweiten Lehrkraft für das Schuljahr 1981/82 gesichert sind. 100

**WIPPENHAM.** Geburtstage. Am 21. 5. konnte der Bundesbahnpensionist Johann Ortmaier, Sieberting 5, die Vollendung des 83. Lebensjahres feiern. – 80 Jahre alt geworden ist am 1. 6. Maria Reich, Weber, Bruck 8, bei wieder recht guter Gesundheit. Seniorenbundobmann Fischer und Bürgermeister Weibold gratulierten der Jubilarin und überreichten einen Geschenkkorb. – Zu einem Schülertreffen von Volksschülern der Jahrgänge 1908 bis 1913 kam es am 23. 5. im Gasthaus Kreuzhuber. Bei Essen und einem guten Tropfen schwelgten die 68- bis 73-jährigen dann bald in nostalgischen Erinnerungen. Um das Zustandekommen dieser Zusammenkunft haben sich besonders die Kinder des schon vor Jahren verstorbenen ehemaligen Lehrers Mathias Iglseider bemüht. 10

**WIPPENHAM.** Aufgeboten sind der Maurer Johann Mülhlehner, Neuratting 14, und die gewerbl. Hilfskraft Marianne Wiesner, Kirchheim; der Hilfsarbeiter Johann Mayrhofer, Enzenkirchen, und die Hilfsarbeiterin Anna Burgstaller, Guggenberg 2. – Erstkommunion. Am 24. 5. wurden 6 Erstkommunikanten mit ihren Eltern von der Musikkapelle zur Kirche geleitet. Pfarrer Bohuslav, aus dessen Händen sie zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften, richtete in seiner Ansprache sehr besinnliche Worte an Eltern und Kinder. – Die am 24. 5. von der Goldhaubengruppe Wippenham zum ersten Mal in der Volksschule veranstaltete Goldhauben- und Trachtenausstellung verzeichnete auch diesmal wieder einen Massenbesuch. Kein Wunder, konnten doch Obfrau Gertraud Regl, Bürgermeister Weibold, die Schülerin Maria Gadermair mit einem Gedicht sowie die Musikkapelle besonders die Landesobfrau der Goldhauben, Anneliese Ratzenböck, begrüßen. Die Besucher fanden an den zur Schau gestellten Stücken großen Gefallen und taten sich auch am feilgebotenen Kaffee und Kuchen gutlich. Die Goldhaubengruppe besteht derzeit aus 35 Goldhauben-, 5 Mädchenhäubchen- und 4 Perlhäuben-trägerinnen. 36

## Auch ein Mädchen spielt in der Musikkapelle

**WIPPENHAM.** – Ein schöner Erfolg war dem von der Musikkapelle am 9. 5. im Gasthaus Kreuzhuber veranstalteten Frühjahrskonzert beschieden. Obmann Erwin Mayr konnte neben den zahlreichen Besuchern sowie den Musikkameraden aus den umliegenden Gemeinden – eine Abordnung war sogar aus Opping im Mühlviertel gekommen – auch viele Ehrengäste begrüßen. Gut einstudiert und bravourös zu Gehör gebracht wurden die Musikstücke, die Kapellmeister Karl Rauscher mit einer kurzen Biographie der Komponisten dem Publikum einzeln vorstellte.

**WIPPENHAM.** Geburt. Die kaufm. Angestellte Herta Weibold,

Wippenham 5, gebar einen Knaben. – Der für den 2. 5. vorgesehene Bittgang nach Dobl wurde wegen der schlechten Witterung auf Samstag, 9. 5., verschoben. Gemeinsamer Treffpunkt erst um 7 Uhr bei der Pfarrkirche und hl. Messe um 10 Uhr in der Doblkapelle. Rückfahrt mit einem Autobus. – Am Samstag, 9. 5., findet um 20 Uhr im Gasthaus Kreuzhuber das Frühjahrskonzert der Musikkapelle statt. Durch das Programm führt Hans Stöckl. – Die

Viel Beifall ernteten sowohl Johann Mülhlehner, als er auf der Trompete den Blues „Romantica“ von Willi Löffler vortrug, als auch Klaus Weinberger, der das Bariton-solo aus dem „Concertino“ von Hans Kolditz zum besten gab. Letzterem sowie Wolfgang Jungmayr wurde von Bezirksjugendreferent Kampl das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber überreicht, Christian Jungmayr erhielt jenes in Bronze. Daß seit kurzem zum ersten Mal auch ein Mädchen der Musikkapelle angehört – Gerlinde Weinberger ist Saxophonistin – ist sehr erfreulich.

Hans Stöckl aus Hochburg-Ach hatte mit seinen humorvollen Einlagen die Lacher auf seiner Seite. 35

Musikkapelle geleitete die Feuerwehrmänner am 3. 5. zur Floriani-Messe in die Kirche. Pfarrer Bohuslav appellierte, daß die Fahne der Menschlichkeit und Nächstenliebe, auch wenn es oft schwer fiele, immer hochgehalten werden solle. 21

**WIPPENHAM.** Getauft wurde am 26. 4. das Kind des Ehepaares Friedrich und Veronika Weiermann, Neuratting 13, auf den Namen Andreas. – Am 2. 5. findet im Gasthaus Kreuzhuber der Frühlingsball der FPO-Ortsgruppe mit der Tanzkapelle „Non stop“ statt. – Der Bittgang nach Dobl bei Reichersberg wird am Samstag, 2. 5., gehalten. Treffpunkt um 6 Uhr bei der Pfarrkirche, um 9 Uhr heilige Messe in der Doblkapelle.

**WIPPENHAM.** Einem alten Brauch gemäß wird heuer nach längerer Unterbrechung in Wippenham wieder ein Maibaum zu sehen sein. Der von Graf Courten für die Feuerwehr gespendete Baum soll am Donnerstag, 30. 4., um 18.30 Uhr beim alten Sportplatz aufgestellt werden. Es wird die Hilfe der Bevölkerung erbeten, hier tatkräftig mitzuwirken und, soweit vorhanden, auch lange Spieße mitzubringen.

23

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Die Vollendung des 70. Lebensjahres konnte am 21. 6. Ludwig Frauscher, Wimmer, Wippenham 31, feiern. – Matura. Alois Kettl, Sohn des Brunnenmachermeisterehepaares Alois und Elfriede Kettl, Neuratting 2, hat an der HTL für Installationen in Pinkafeld, Burgenland, die Reifeprüfung mit sehr gutem Erfolg abgelegt. – Am 20. 6. veranstaltete der ARBO-MSK Wippenham unter Obmann Josef Emmer in Guggenberg ein großes Sonnwendfeuer. Als kulinarische Genüsse gab es Würstl vom Grill.

15

**WIPPENHAM.** Hochzeit. Am 13. 6. fand in der Marienkirche die Trauung des Brautpaares Johann Mayrhofer, Enzenkirchen, mit Anna Burgstaller, Wippenham, statt. – Getauft wurde das Kind der kaufm. Angestellten Herta Weibold, Wippenham 5, auf den Namen Manuel. – Geburtstag. Die Vollendung des 83. Lebensjahres konnte am 17. 6. Karl Brunenthaler, Schmied, Sieberting 3, feiern. – Die Volkszählung mit Stichtag 12. 5. erbrachte folgendes Ergebnis: In 143 Gebäuden befinden sich 152 Haushalte, 158 Wohnungen, 13 Arbeitsstätten. Die Einwohnerzahl wurde mit 511 registriert (1971: 518).

17

ca. 680 Jellen ...

## Vermißte Bäuerin war im Krankenhaus

**WIPPENHAM / GRIESKIRCHEN (Red).** – Ein glückliches Ende fand die Suche nach der Landwirtin Maria Zeilinger (46) aus Wippenham. Sie befand sich im Krankenhaus Grieskirchen.

Seit einer Einkaufsfahrt nach Ried zum Dienstag-Markt war die Frau verschwunden. In Ried war sie noch von einem Bekannten gesehen worden, doch dann fehlte jede Spur,

weshalb Abgängigkeitsanzeige erstattet wurde. Während zuerst Selbstmord oder gar ein Verbrechen vermutet wurde, kam am 26. 6., drei Tage nach dem Verschwinden, die erlösende Mitteilung: Primarius Dr. Niel vom Krankenhaus Grieskirchen meldete der Gendarmerie, die Frau befände sich in seiner Obhut.

Es stellte sich heraus, daß Maria Zeilinger, die mit ihrem Onkel ein Anwesen in Wippenham bewirtschaftet, am Dienstag per Autostop nach Grieskirchen weiterfuhr, weil sie sich von einem Arzt wegen starker Kopfschmerzen – einem Leiden, das sie seit längerer Zeit hat – untersuchen lassen wollte. Der Arzt wies sie in das Spital ein, nach Veröffentlichung der Vermissenanzeige in Zeitungen meldete sich Prim. Dr. Niel.

**WIPPENHAM.** Die JOVP-Ortsgruppe veranstaltet am Samstag, 4. 7., im Gasthaus Kreuzhuber ein großes Keller- und Gartenfest. Es spielen die „Skybirds“.

**Wippenham.** Neues Leben. Dem Bundesbahnbeamtenehepaar Josef und Gertraud Scharl, Neuratting 18, wurde eine Anita in die Wiege gelegt. – Ausflüge. Die Theatergruppe Wippenham unter Franz Jetzinger unternahm am vergangenen Wochenende einen Ausflug nach Klagenfurt, die SPO-Ortsgruppe unter Obmann Walter Grubler eine Fahrt nach Hinterstoder. – Prüfungserfolg. Oskar Pointecker, Neuratting, beschäftigt im OO. Landesverlag Ried, legte die Flachdruckerprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

15

**WIPPENHAM.** Das am 25. 7. von der Musikkapelle veranstaltete Wald- und Grubenfest mußte wegen der schlechten Witterung in den Saal des Gasthauses Kreuzhuber verlegt werden. Dank der hervorragenden aufspielenden Tanzkapelle „Xanadu“ kam unter den Besuchern eine gute Stimmung auf. – Einen Ausflug auf den Schafberg und zum Offensee unternahm am 26. 7. der Kleinhauslerbund unter Obmann Johann Mühllechner.

13

**WIPPENHAM.** Blutspendeaktion. Am Montag, 24. 8., wird im Gemeindeamt von 16 bis 20.30 Uhr vom Roten Kreuz eine Blutspendeaktion durchgeführt. – Katastrophenhilfe. Die Sammlung in der Kirche für die Katastrophenhilfe ergab 7.020 S.

**WIPPENHAM.** Silberne Hochzeit. Im Kreise seiner Familie feierte

am 1. 7. das Jubelpaar Karl und Anna Kern, Bruck 4, das 25jährige Ehejubiläum. – Matura. Am Bundesgymnasium Ried haben Michael von Courten, Buch, Günther Schachinger, Bruck, und Wolfgang Jungmayr, Bruck, die Reifeprüfung mit Erfolg abgelegt. – Das von der Jungen ÖVP am 4. 7. veranstaltete Große Garten- und Kellerfest mußte wegen der unbeständigen Witterung in den Saal des Gasthauses Kreuzhuber verlegt werden. Obmann Penninger konnte aber trotzdem neben den zahlreichen Ballgästen besonders Bürgermeister Weibold und Nationalrat Gurtner begrüßen. Für ausgezeichnete Stimmung sorgte die Tanzkapelle „Skybirds“.

10

**WIPPENHAM.** Wallfahrt. Mit einem Autobus unternahm am 7. 7. die Kath. Frauenbewegung unter Obfrau Anna Penninger eine Wallfahrt nach Mariastein in Tirol. – Ausflug. Am 10. 7. fuhr die Gemeindevertretung unter Bürgermeister Weibold nach Prag. – Die Vollendung des 88. Lebensjahres konnte am 13. 7. Theresia Gadringer, Neuratting 27, feiern. Sie ist die älteste Wippenhamerin. Leider läßt ihre Gesundheit schon manchmal zu wünschen übrig. – Prüfungserfolg. Manfred Penninger, Sohn der Kaufmannsehegatten Alois und Berta Penninger, Wippenham 20, hat die kaufmännische Lehrabschlußprüfung mit gutem Erfolg abgelegt.

14

**WIPPENHAM.** Blutspende. Am 24. 8. fanden sich zur Blutabnahme des Roten Kreuzes im Gemeindeamt 25 Spender ein. Im vergangenen Jahr waren es 22. – Wandertag. Buchstäblich ins Wasser gefallen ist der von der JOVP für den 23. 8. vorgesehene Wandertag; er mußte abgesagt werden und wird voraussichtlich im Oktober nachgeholt.

80



Das Wippenhamer Arzthaus erhielt nun eine neue Fassade.

## Äußerer Schliff für Gemeindehaus

**WIPPENHAM.** — Das in einer Bauzeit von nahezu zwei Jahren in eine Arztordination umgewandelte alte Gemeindehaus erfährt nun die Erneuerung der Außenfassade. Durch den Um- bzw. Anbau, der inzwischen über 1 Mill. S an Kosten verschlungen hat, entstanden im Erdgeschoß sechs Ordinationsräume, die dem Gemeindefürsorge zur Verfügung gestellt wurden und eine Garage. Lediglich im 1. Stockwerk, wo drei Wohnräume mit den erforderlichen Nebenräumen vorgesehen sind, werden die Innenarbeiten voraussichtlich erst im kommenden Herbst beginnen.

Am Gebäude selbst wurde die Trockenlegung der Mauern, die Erneuerung sämtlicher Fußböden, Türen- und Fensterstöcke sowie des Innenverputzes mit Einbau einer Zentralheizungsanlage vorgenommen. Die benötigten Geldmittel für

die angefallenen Umbaukosten werden fast zur Gänze aus Bedarfszuweisungen und Landesmitteln finanziert. „Es freut mich sehr“, so Bürgermeister Weibold, „daß es gemeinsam mit den Gemeinderäten gelungen ist, durch die Sanierung dieses Altbaues neben der Nützlichkeit und Zweckmäßigkeit auch einen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet zu haben“.

**WIPPENHAM.** Getauft wurde am 29. 8. die Tochter des Bundesbahnbeamtenepaares Josef und Gertraud Scharl, Neuratting 14; auf den Namen Anita. — Geburtstag: Am 31. 8. konnte Elisabeth Weinberger, Neuratting 24, die Vollendung des 85. Lebensjahres feiern. — Die Musikkapelle erreichte beim Bezirksmusikfest in Kirchdorf unter der Stabführung von Kapellmeister Karl Rauscher beim Marschwettbewerben einen 1. Rang mit Auszeichnung.

## Auch Pfarrhof wird saniert

**WIPPENHAM.** Nach der Arztordination soll nun auch der Pfarrhof ein neues Kleid erhalten. Vorgesehen ist die Erneuerung der Außenfassade auf der Ost- und Nordseite, der Ablaufdachrinnen, des Schornsteines sowie der Eingangstüre. Als mit dem Abschlagen des sehr schadhafte Außenputzes begonnen wurde, mußte festgestellt werden, daß auch die Fensterstöcke und Fenster — einer Erneuerung derselben wurde von der Diözesanfinanzkammer nicht zugestimmt — in einem äußerst schlechten Zustand sind. Da man auf den finanziellen Beitrag von dieser Seite nicht verzichten will, soll nun nochmals auch um Genehmigung zur Sanierung der Fenster angesucht werden. Aus diesem Grunde werden im heurigen Jahr nur noch der Isolierputz angebracht und die übrigen Arbeiten für das kommende Frühjahr zurückgestellt.

29

**WIPPENHAM.** Todesfall. Am 5. 9. ist Theresia Gadringer, Rentnerin, Neuratting 27, im 89. Lebensjahre verstorben. Sie war die älteste Gemeindebürgerin. — Geburtstag: Die Vollendung des 70. Lebensjahres konnte am 4. 9. Albert Fischer, Ringl, Geretsdorf 3, feiern. Der Jubilar ist Obmann des Seniorenbundes.

— Einen zweitägigen Ausflug nach St. Leonhard am Forst unternahm die Musikkapelle vergangenes Wochenende. Besucht wurde u. a. die Wallfahrtskirche Maria Zell sowie die Ruine Dürnstein.



**WIPPENHAM.** Durch das Rote Kreuz wird wieder eine Altpapiersammlung durchgeführt. Das Papier soll gebündelt bis Freitag, 25. 9., zum Sammelplatz bei der Volksschule gebracht werden. — Die Goldhaubengruppe unter Obfrau Gertraud Regl nahm am 20. 9. gemeinsam mit der Ortsmusikkapelle am Goldhaubentreffen in Utzenaich teil.

DANK. Für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Adoptivmutter, Schwester, Tante und Großtante, der Frau

## THERESIA GADRINGER

GEWESENE HAUSBESITZERIN IN NEURATTING 27

danken wir herzlich. Wir danken Herrn Dr. Schmidjell für die umsichtige Behandlung. Besonderer Dank gebührt hochw. Herrn Kons.-Rat Bohuslav für die Führung des Konduktes und den ehrenden Nachruf. Weiters danken wir dem Kirchenchor und der Musikkapelle für die würdige Gestaltung sowie den Mitgliedern der Kath. Frauenbewegung für die Leichenbegleitung. Ein Dankeschön auch den Ehegatten OSR Kreuzhuber und Frau Schneiderbauer für die vielen Freundschaftsdienste. Auch allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten danken wir für das abendliche Gebet, die Kranz- und Blumenspenden, für die hl. Messen und die Teilnahme am Begräbnis.

Wippenham, im September 1981.

In tiefer Trauer: FAMILIE REISCHAUER im Namen aller Verwandten.



**WIPPENHAM.** – Ein Volksschülertreffen der Geburtsjahrgänge 1914 bis 1920 war am 3. 10. im Gasthaus Kreuzhuber. Initiatoren waren die Brüder Iglseeder. 45 ehemalige Schüler – am weitesten zugereist war eine Teilnehmerin aus München – fanden sich ein, wobei auch eine Besichtigung der neuen Volksschule vorgenommen wurde. Beim anschließenden Erinnerungsaustausch konnte festgestellt werden, daß es bei einigen nahezu 50 Jahre zurücklag, daß sie sich das letzte Mal gesehen hatten. 121



**WIPPENHAM.** Aufgeboten sind der Landwirt i. R. Rudolf Berger, Neuratting 9, und die Pensionistin Pauline Moser, Edt 33, Gurten. – Beim letzten Bericht über die Jahreshauptversammlung der FPO Wippenham, wo auch die Theatergruppe erwähnt wurde, dürfte der Eindruck einer Parteienzugehörigkeit entstanden sein. Daß dies aber in keiner Weise der Fall ist, soll hier ausdrücklich betont werden. 11

**WIPPENHAM.** Hochzeit. Am 11. 10. wurden Rudolf Freund und Herta Schardinger getraut. Der Kirchenchor gestaltete die Brautmesse, die Musikkapelle Senftenbach von der Heimatgemeinde der Braut konzertierte zur außerkirchlichen Feier im Gasthaus Kreuzhuber. – Einen zweitägigen Ausflug unternahm die Junge ÖVP unter Obmann Alois Penninger nach Tirol. Besucht wurde neben dem Achensee auch die Landeshauptstadt Innsbruck. 13

## Kein Theater für Unwetteropfer wegen Abgaben

**WIPPENHAM.** – Die FPO hielt am 26. 9. die Jahreshauptversammlung ab. Bezirksobmannstellvertreter Dr. Hans Achatz hielt ein Referat. Aus dem Tätigkeitsbericht von Schriftführer Josef Zeilinger ging hervor, daß neben 16 abgehaltenen Ausschusssitzungen auch eine Besichtigungsfahrt nach Zwentendorf unternommen wurde. Über die Kassengerbarung berichtete Franz Jetzinger.

Da dem im Frühjahr abgehaltenen FPO-Ball ein so ausgezeichneter Erfolg beschieden war, ist eine solche Veranstaltung für den kommenden Mai vorgesehen. Zur Sprache kam auch eine geplante Theaterauf-

führung der Spielgruppe Wippenham zugunsten der Unwettergeschädigten, die deshalb zum Scheitern verurteilt ist, weil wohl die Gemeinde, nicht aber das Finanzamt auf die Abgaben verzichten will. „Unser größtes Bestreben wird sein“ – so Obmann Karl Buttinger – „das nur um drei Stimmen verfehlte dritte Gemeinderatsmandat bei der nächsten Wahl zu gewinnen, sowie eine gute Zusammenarbeit mit den übrigen Fraktionen zu pflegen.“

Obmann: Karl Buttinger, Stv. Josef Kasteneder jun., Kassier: Franz Jetzinger, Schriftführer: Josef Zeilinger. 33

**WIPPENHAM.** Aufgeboten sind der Molkereiarbeiter Rudolf Freund, Neuratting 1, und die kaufmännische Angestellte Herta Schardinger, Stockham 5, Senftenbach. – Eine relativ große Beteiligung hatte der am 27. 9. von der Jungen ÖVP veranstaltete zweite Wandertag zu verzeichnen. Die Wanderroute führte diesmal vom Kirchenplatz über den Buchwald nach Bruck, wo bei Landwirt Schachinger eine Jausenstation eingerichtet war. Bei kulinarischen Genüssen konnte hier der Obmann der Jungen ÖVP, Alois Penninger, auch Bürgermeister Weibold und Nationalrat Gurtner begrüßen. Nur einige unentwegte gingen anschließend noch den vorgeschriebenen Weg über Mairing – Guggenberg – Sieberting – Neuratting nach Wippenham, die übrigen nahmen erst zu später Stunde den direkten Weg nach Hause. 24

## Güterweg saniert

**WIPPENHAM.** – Zum Abschluß gebracht werden konnten nun die Generalsanierungsarbeiten am vor 18 Jahren erbauten Güterweg Außerguggenberg. Die schon in einem äußerst schlechten Zustand befindliche Straße wurde mit einer sehr kräftigen Asphaltdecke ausgestattet. Wie Bürgermeister Weibold erklärte, wurde mit der Behebung dieser Fahrbahnschäden ein großes Anliegen sowohl der Gemeinde als auch der Anrainer erfüllt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf fast 600.000 S und sind durch Landesmittel und Bedarfszuweisungen gedeckt. 14

## Buslenker treffen sich

**WIPPENHAM (Red).** – Eine Informationsversammlung für Buslenker veranstaltet die Gewerkschaft „Handel, Transport und Verkehr“ am Samstag, 28. 11., um 19 Uhr im Gasthaus Kreuzhuber (kleines Nebenzimmer). Besprochen soll dabei die u. a. vor kurzem durchgesetzte Verbesserung des Kollektivvertrages für die Dienstnehmer im privaten Autobusgewerbe werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, von der Interessensvertretung Auskünfte einzuholen. Die Versammlungsteilnehmer werden auch zu einem kleinen Imbiß eingeladen. 16

**WIPPENHAM.** Geburt. Die Molkereiarbeiterin Hildegard Stangl, Sieberting, schenkte einem Mädchen das Leben. 4

**WIPPENHAM.** Geburt. Den Ehegatten Engelbert und Marianne Ellinger, Weinberg 5, wurde ein Knabe in die Wiege gelegt. – Geburtstag. Die Vollendung des 88. Lebensjahres konnte am 1. 11. Katharina Frauscher, Wippenham 14, feiern. Die Jubilarin erfreut sich noch recht guter Gesundheit und geistiger Frische. – Die Sammlung für die Mission erbrachte 2500 S. – Folgende Bauvorhaben wurden kommissioniert: Herbert Rameder jun. und Veronika Eselböck, Neuratting 11, Wohnhausbau; Johann und Katharina Kern, Neuratting 21, Bau einer Garage. 17

**WIPPENHAM.** Geburten. Dem Hilfsarbeiterehepaar Johann und Anna Mayrhofer, Außerguggenberg 2, wurde ein Knabe geboren. Ebenfalls ein Knabe wurde den Ehegatten Helmut und Marianne Straßl, Neuratting 19, in die Wiege gelegt. – Hochzeit. Am 21. 11. fand die Trauung des Brautpaares Wolfgang Pointecker und Hermine Buttinger statt. Während die Brautmesse vom Kirchenchor gestaltet wurde, konzertierte die Musikkapelle unter Leitung von Kapellmeister Rauscher bei der anschließenden Feier im Gasthaus Kreuzhuber. – Die Elisabethsammlung erbrachte 2900 S. 17

**WIPPENHAM.** Hochzeit. In Maria-Schmolln haben am 17. 10. Rudolf Berger, Neuratting, und Pauline Moser, Gurten, geheiratet. Der Kirchenchor gestaltete dem langjährigen Mitglied die Brautmesse, und eine Abordnung der Musikkapelle, der er 50 Jahre als Euphoniumist angehört hatte, gab zur außerkirchlichen Feier ein Konzert. – Erntedankfest. Am 18. 10. wurde das Erntedankfest in gebührender Form gefeiert. Die Erntekrone sowie die von der Kath. Jugend selbst bereiteten Erntegaben wurden in die

schon geschmückte Kirche gebracht. Am langen Festzug nahmen neben vielen Gläubigen und der Geistlichkeit auch die Musikkapelle, die Feuerwehr, der KOV, die Goldhaubengruppe, der Kirchenchor, die Gemeindevertretung und die Schuljugend teil. „Wir haben heuer eine besondere Verpflichtung zu danken“, sagte Pfarrer Bohuslav in seiner Ansprache beim Dankgottesdienst, „ist doch unser Pfarrgebiet gegenüber manchen anderen Gemeinden weitgehend von den schweren Unwettern verschont geblieben.“ 30

**WIPPENHAM.** Getauft wurde das Kind der Ehegatten Engelbert und Marianne Ellinger, Weinberg, auf den Namen Engelbert Josef.

**WIPPENHAM.** Getauft wurde das Kind von Hildegard Stempfer, Sieberting, auf den Namen Andrea. — Aufgeboten sind der Tischlergeselle Wolfgang Pointecker, Neuratting 15, und die Verkäuferin Hermine Buttinger, Weilbach 16. — Geburtstag. Die Vollendung des 75. Lebensjahres konnte am 8. 11. Anna Piereder, Rinner, Sieberting 10, feiern. — Begräbnis. Die am 31. 10. im 69.



Lebensjahre verstorbene Pensionistin Auguste Hager, Hohenzell 36, wurde am 4. 11. in Wippenham zur letzten Ruhestätte geleitet. Wie beliebt Frau Hager war, zeigte die große Trauergemeinde, die am Begräbnis teilnahm. Auch aus der Heimatpfarre waren viele gekommen, mit ihnen auch die Musikkapelle und Pfarrer Spitzer.

## Sirenensteuerung noch nicht voll einsatzfähig

**WIPPENHAM.** — Ihre Jahreshauptversammlung hielt die Feuerwehr Wippenham am 8. 11. im Gasthaus Boindecker ab, zu der Kommandant Schuldenzucker viele Mitglieder begrüßen konnte. Nachdem die verschiedenen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres von Schriftführer Penninger vorgetragen worden waren, erstattete Kassier Wörlinger den Kassenbericht. Besonders gedacht wurde des im 86. Lebensjahre verstorbenen Josef Lobmair, war er doch der älteste aktive Feuerwehrmann.

Ein interessantes Referat hielt BR Urhart über die Tätigkeiten im Bezirk und Abschnitt. Er erläuterte dabei auch die Probleme, die mit der Verwendung des neuen Sirenensteuergerätes auftreten, und erklärte, daß eine 100prozentige Einsatzfähigkeit dieser Einrichtung noch nicht gewährleistet ist. Als dringend notwendig wurde der Bau eines Löschteiches bezeichnet, da das bisherige Wasserreservoir undicht und, wie aus bereits eingeholten Gutachten ersichtlich, eine Sanierung nicht mehr durchführbar ist.

Bürgermeister Weibold gratulierte den Bewerbungsgruppen zum guten Abschneiden, zeigt es doch an, wie

schlagkräftig die Wehr im Ernstfall ist; er sagte im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten die volle Unterstützung der Gemeinde zu.

Befördert wurden: Zum Brandmeister: Josef Spitzer, Karl und Josef Kasteneder; zum Oberlöschmeister: Johann Wörlinger; zum Löschmeister: Johann Penninger; zum Hauptfeuerwehrmann: Christian Schardinger, Josef Schuldenzucker jun., Max Reich, Rudolf Gurtner; zum Oberfeuerwehrmann: Engelbert Wiesinger, Johann Spitzer, Johann Kern; zum Feuerwehrmann: Max Penninger jun., Peter Frauscher.

## KOV-Messe

**WIPPENHAM.** — Am 8. 11. wurde die KOV-Messe für die gefallenen und verstorbenen Kriegskameraden gehalten. Die Mitglieder zogen, voran die Vereinsfahne, geschlossen in das Gotteshaus ein. „Es ist eine menschliche und kameradschaftliche Pflicht“, führte Pfarrer Bohuslav in seiner auf diesen besonderen Anlaß abgestimmten Ansprache aus, „in geziemender Pietät aller jener zu gedenken, die das Leben für ihre Lieben in der Heimat hingeben mußten.“

## Pfandrecht der Diözese nun gelöscht

**WIPPENHAM (Red).** — Die Grundbesitzer können aufatmen: Ein Pfandrecht, das die Diözese Linz seit rund 120 Jahren auf allen Liegenschaften der Pfarre hatte, wurde nun gelöscht. Es hatte sich dabei um das letzte Relikt dieser Art im Bezirk Ried gehandelt.

Als um 1860 die Wippenhamer Kirche und der Pfarrhof errichtet wurden, verlangte der Klerus eine Gewähr dafür, daß die Pfarre auch finanziell abgesichert ist. Deshalb wurden nach und nach auf allen Liegenschaften im Grundbuch Pfandrechte zugunsten der Diözese Linz eingetragen.

Was damals vielleicht eine Notwendigkeit gewesen war, erschien aber nun vielen Grundbesitzern schon als Qual. Sie argumentierten, daß die Kirche ja ohnehin seit der Einführung der Kirchensteuer finanziell unterstützt werde. Mit

Einsetzen der großen Baukonjunktur wurden die Pfandrechte zur unerträglichen Belastung, weil sich ja jeder Häuselbauer gleich mit einer Hypothek auf dem Buckel an die Arbeit machen mußte. Wenn jemand ein Areal veräußerte, war der Vermerk im Grundbuch auch dabei, was natürlich für den Käufer nicht erfreulich war und für den Verkäufer eine schlechte Verhandlungsbasis brachte.

Nun können die Wippenhamer aber beruhigt sein. Nachdem die Diözese lange Zeit von einer Löschung der Eintragungen nichts wissen wollte, hatte sie kürzlich — als das Grundbuchamt des Bezirksgerichtes Ried einen neuerlichen Antrag stellte — plötzlich nichts mehr einzuwenden. Die Entscheidung soll, wie man hört, auch dadurch erleichtert worden sein, weil sich in Wippenham nicht einmal mehr ein Pfarrer befindet. Die Pfarre wird von Gurten aus betreut.

## Komplimente für JVP Wippenham

**WIPPENHAM.** — „Ich muß der Jungen OVP von Wippenham ein großes Kompliment aussprechen“, lobte Bezirksobfrau Kathi Lobmeier bei der am 28. 10. im Gasthaus Kreuzhuber abgehaltenen Jahreshauptversammlung, zählt doch diese Ortsgruppe zu den besten des Bezirkes.

Wie aktiv gearbeitet wurde, zeigte der von Schriftführerin Maria Zeilinger vorgetragene Tätigkeitsbericht, der zahlreiche Veranstaltungen wie Wandertag, Ausflug, Kellerfest, Skitage und Fußballspiele aufwies. Kassier Christian Schardinger erstattete den Kassenbericht, der einen Gewinn von 8500 S aufwies.

Besonderes Lob wurde Obmann Alois Penninger zuteil, hatte er doch

während seiner einjährigen Tätigkeit mit sehr viel Schwung die Aufbauarbeit fortgesetzt. Mit derzeit 47 Mitgliedern bei 520 Einwohnern kann sich dieser Jugendverein auch sehen lassen. Über die Ziele und Ideale der Jungen OVP referierte Landessekretär Gumpinger. Daß sich die Jugend auch für die Arbeit in der Gemeinde interessiert, wurde offenbar, als Bürgermeister Weibold an ihn gerichtete Fragen betreffend Sportplatz- bzw. Wohnungsbau beantworten mußte.

**WIPPENHAM.** Geburtstag. Die Vollendung des 81. Lebensjahres konnte am 16. 11. Maria Wienroithner, Neuratting 19, feiern. — Martinsfeier. Die Volksschüler veranstalteten am 11. 11. einen Martiniumzug mit selbstgebastelten Laternen zum Kirchenplatz und wieder zurück zur Schule. Anschließend trugen die Kinder in der Pausenhalle den Zuschauern die einstudierten Lieder und Gedichte sowie ein Martinsspiel vor. Große Freude herrschte, als jedes Kind zum Abschluß eine Lebkuchenfigur erhielt. — Altentag. Am 15. 11. lud die Gemeinde die Senioren ab dem 65. Lebensjahr zu einem gemütlichen Beisammensein in das Gasthaus Boindecker. Dieser Altentag wird nun bereits seit 10 Jahren abgehalten. Bürgermeister Weibold konnte unter den Gästen auch Pfarrer Bohuslav begrüßen, der vorher als Auftakt zu dieser Feier in der Kirche eine Segenandacht gehalten hatte. Erfreulich, daß auch die älteste Frau, die 88jährige Katharina Frauscher, und der älteste Mann, der 87jährige Ludwig Lehrer, anwesend waren. Den festlichen Rahmen gab der Feier die Blockflötengruppe unter Leitung von Kapellmeister Rauscher. — Eine Altkleider- und Altpapiersammlung führt das Rote Kreuz durch. Die Altkleider sollen in den hierfür ausgegebenen Säcken bis spätestens 20. 11., das Altpapier gebündelt bis 29. 11. zum Sammelplatz bei der Volksschule gebracht werden.

# ISG-Wohnungsbau in Wippenham vorbereitet

WIPPENHAM. — Über einen Nachtrag zum Voranschlag für das Finanzjahr wurde bei der Gemeinderatssitzung am 11. 12. abgestimmt. Sowohl im ordentlichen (1,8 Mill. S) als auch im außerordentlichen Haushalt (1,7 Mill. S) konnte der Haushalt ausgeglichen werden.

Als größte Ausgabenposten wurden der weitere Ausbau der Arztordination, der Sportplatzbau, die Sanierung des Güterweges Außerguggenberg sowie der Bau des Wirtschaftsweges Gundersberg genannt. Zum Sportplatzbau wurde erwähnt, daß die Kosten der bisher durchgeführten Arbeiten bezahlt sind und für den Weiterbau 1982 150.000 S zur Verfügung stehen. An Subventionen werden die Musikkapelle 7000, der KOV 1000, die Lebenshilfe 500, und die Pfarrkirche zur Sanierung des Pfarrhofes 5000 S erhalten.

Ein Antrag der FPO, der in den letzten Jahren sehr erfolgreichen Musikkapelle eine besondere Ehrung zuteil werden zu lassen — sie erreichte dreimal hintereinander bei Konzertwertungsspielen einen ersten Rang mit Auszeichnung — wurde für 1983 in Aussicht gestellt. Da bei Grund- bzw. Gewerbesteuer der Höchstsatz schon erreicht ist, wird es im kommenden Jahr bei den übrigen Gebühren und Abgaben keine Erhöhung geben. Ebenso wurde die Miete für die Garagen beim Lehrerwohnhaus mit je 130 S belassen.

Ein Ansuchen um Aufnahme in eine leerstehende Wohnung im Lehrerwohnhaus mußte abgelehnt werden, weil der Schulleiterposten erst

im kommenden Frühjahr ausgeschrieben wird und die Wohnung dann eventuell sofort benötigt wird. Dafür erhielt ein Ansuchen um Baubewilligung der ISG auf einer gemeindeeigenen Grundparzelle (alter Sportplatz) die Zustimmung. Geplant ist der Bau von zwei Wohnhäusern mit je vier Eigentumswohnungen. Über den Verkaufspreis dieses Areals wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

Wie schon in anderen Gemeinden wurde auch in Wippenham ein

Beschluß über Alternativvorschläge zur geplanten S 9 gefaßt. Alle Gemeindeforen waren einhellig der Ansicht, daß der Bau dieser Straße nicht notwendig wäre und nur Nachteile bringen würde. Bürgermeister Weibold betonte schließlich, daß im abgelaufenen Jahr wohl nicht alles, aber doch sehr viel erreicht werden konnte; er dankte den Gemeinderäten für die geleistete Arbeit und für die beinahe immer einstimmig gefaßten Beschlüsse.

## Ortschaftsweg Gundersberg in Angriff

WIPPENHAM. — Mit einem Kostenpunkt von ca. 800.000 S wurde der Ausbau des Ortschaftsweges Gundersberg in Angriff genommen. Er hat eine Länge von 700 Metern und erstreckt sich von der Abzweigung vom Ortschaftsweg Weinberg in Neuratting bis zum Ortsende Gundersberg. Zur Finanzierung des Projektes werden aus Landesmitteln 45 Prozent geleistet, den Rest teilen sich Gemeinde und Anrainer je zur

Hälfte. Daß mit dem Bau noch in diesem Jahr begonnen werden konnte, ist den Interessenten selbst zu verdanken, haben sie doch ihren zu leistenden Beitrag sofort zur Verfügung gestellt. Der Ortschaftsweg Gundersberg ist nun das letzte Straßenstück dieser Art in der Gemeinde, welches noch nicht ausgebaut und asphaltiert ist. Alle übrigen Wirtschafts- und Güterwege sind bereits staubfrei.

## Autobuschauffeure diskutierten

WIPPENHAM (Red). — Einen Diskussionsabend hielt die Gewerkschaft für Handel, Transport und Verkehr, Fachgruppe Autobus, am 28. 11. im Gasthaus Kreuzhuber in Wippenham. Unter dem Vorsitz von Landes-Fachgruppenobmann Josef Frauscher wurde u. a. über allgemeine Probleme von Autobuschauffeuren in privaten Unternehmen gesprochen.

Landessekretär Karl Wiesinger referierte über den Abschluß des neuen Kollektivvertrages, über das neue Gelegenheitsverkehrsgesetz und über Fortschritte seitens der Berufsanerkennung der Buschauffeure. So tritt ab 1. 1. 1982 mit der Einführung der 35. ASVG-Novelle eine gewisse Erleichterung ein, da Chauffeure nach Vollendung des 55. Lebensjahres — vorausgesetzt sie waren die letzten 15 Jahre überwiegend als Chauffeure tätig —, die sich nicht mehr in der Lage fühlen, den Beruf eines Autobuschauffeurs auszuführen, die Invaliditätspension beantragen können.

WIPPENHAM. Silberne Hochzeit. Das Ehepaar Franz und Berta Jetzinger, Mairing 5, konnte am 28. 11. das Fest des 25jährigen Ehejubiläums feiern. Die Theaterspielgruppe gratulierte außerdem Franz Jetzinger, ihrem langjährigen Leiter, zum 50. Geburtstag und überreichte ein Geschenk. — Vortrag: Am 30. 11. veranstaltete im Gasthaus Boindcker die Bezirksbauernkammer Ried einen Vortrag zum Thema „Blatt- und Wurzelgemüse sowie Gewürzkräuter in der täglichen Kost“. Ortsbäuerin Aloisia Schachinger konnte hierzu ein sehr zahlreiches Publikum begrüßen. Anhand von Dias wurden die einzelnen Gemüsearten, deren Pflege sowie die Unkraut- bzw. Schädlingsbekämpfung besprochen.

WIPPENHAM. Getauft wurde das Kind des Ehepaares Johann und Anna Mayrhofer, Außerguggenberg, auf den Namen Johann. — der Sparverein Wippenham führte am 8. 12. die Auszahlung der Spareinlagen durch. An 149 Sparer konnten 285.000 S ausbezahlt werden. Nächste Einzahlung ist am 4. 1. 1982.



WIPPENHAM. — Beim Sparverein Neuratting wurden an 119 Mitglieder 203.000 S ausbezahlt. Obmann Josef Wolkerstorfer (links) überreichte dem fast 30 Jahre im Verein tätigen Funktionär Johann Langmaier einen Geschenkkorb. Der Geehrte hatte ab der Gründung des Vereines 20 Jahre hindurch die Obmannstelle bekleidet. Bei der Neuwahl wurde Engelbert Ellinger zum neuen Obmann gewählt.

**WIPPENHAM.** – Taufe. Das Kind der Ehegatten Helmut und Marianne Straßl, Neuratting 19, wurde auf den Namen Robert Helmut getauft. – Geburtstag. Die Vollendung des 81. Lebensjahres konnte am 20. 12. die als ehemalige Eierhändlerin bekannte Maria Pumberger, Wippenham 26, feiern. – Viehzählung. Eine kürzlich durchgeführte Viehzählung bewies, daß Wippenham eine ausgesprochene Agrargemeinde ist. Es wurden zwei Pferde gezählt, dazu kommen 54 Rinderhalter mit 975 Rindern, davon 389 Kühe. 44 Schweinebesitzer halten 1298 Schweine. Weiters gibt es noch 25 Schafe, acht Ziegen, 1360 Hühner, fünf Gänse, 53 Enten und 4 Trutkühner. – Bei der Sammlung „Bruder in Not“ wurden 3400 S gespendet.

**WIPPENHAM.** Schon zur Tradition geworden ist der Besuch von Bürgermeister Weibold am Heiligen Abend bei allen über 80 Jahre alten Gemeindebewohnern. Im heurigen Jahr waren es zehn Personen, denen er neben den Weihnachtswünschen ein kleines Geschenk – aus der eigenen Geldtasche – überbrachte. – Recht gut bei der Bevölkerung angekommen ist ein Vortrag von Weihnachtsliedern in der Kirche vor der Christmette von der Blockflöten- und einer Bläsergruppe dargebracht, unter Kapellmeister Rauscher zum ersten Mal aufgeführt. Schade dabei war nur, daß dadurch – wie von verschiedenen Seiten bedauert wurde – der seit Jahrzehnten gepflegte Brauch, beim Kriegerdenkmal zur Ehre der Gefallenen das „Stille Nacht“ zu blasen, weggefallen ist.